fieberten Bruberichaft von China

# Telegraphische Depeschen.

Geliefert bon ber "United Breg".)

Inland.

## Bur das Chicagoer Bundesgebaude.

Washington, D. C., 12. Febr. Die erften borbereitenben Schritte gur Er= richtung des neuen Bundesgebäudes in Chicago find bereits bom Schahamts= fetretar Carlisle gethan worden. Derfelbe hat Beisungen an Diejenigen ergeben laffen, welche in bem bisherigen Bebäude Bureaus haben, fich mit bem Postmeister Besing zu berathen betreffs bes Bachtens eines provisorischen Ge= baudes, welches benutt werben foll, bis bas neue Gebäube vollenbet fein wird, bas an biefelbe Stelle tommt, wie bas

## Der Sing-Mordprojef.

Minneapolis, 12. Febr. Unter un= geheurem Andrang aus allen Bolts= schichten wurde bie Berhandlung gegen harrh Sahward, wegen Ermordung ber Raberin Frl. Ging, fortgefest. Morn Sanward, der Bruder des Unge--flagten und ein wichtiger Zeuge gegen inn, murbe bon bem Bertbeibiger Gr= win wieder in ein langes Areuzverhör genommen, ohne aus der Fassung ge= bracht werben zu konnen. Er proteftirte auf bas Lebhaftefte bagegen, baß feine Familie ihn und fich in Schande gu bringen fuche, um feinen Bruber harry bor bem Galgen zu retten. "Ich follte meinen", rief er aus, "baß bie Familie auch fich felber etwas schuldig ift. 3ch haffe es, gegen meinen Bruber auszusagen; aber auch ich habe eini= Rechte, und ich glaube nicht, bag biefe wegen meines Bruders mit Gu-Ben getreten werben burfen!"

## Für Franenflimmrecht.

Phoenix, Arig., 12. Febr. Das Abgeordnetenhaus ber Territorial=Legis= latur hat mit 3weibrittelmehrheit eine Borlage gur Ginführung bes Frauen= ftimmrechts in Arizona angenommen. Sacramento, Cal., 12. Febr. Das

Frauenstimmrecht hat abermals einen Sieg in ber Staatslegislatur errun-Gin Amenbement, bas bezwectte, ber Spencer'ichen Frauenftimmrechts= Borlage ben Garaus zu machen, mur= be mit 48 gegen 23 Stimmen abge=

# Selbfimord in der Rirde.

Hazelton, Pa., 12. Febr. Ludwig Todfo aus Autenried (bahrifcher Regierungsbezirk Schwaben) beging geftern Gelbstmorb. Todio hatte erit ürzlich Weib und Kinder aus ber al= ten Beimath bierber gebracht. Er war aber feitdem beschäftigungslos geme= fen und in Noth gefommen. Endlich entichlog er fich gur Gelbstentleibung und faufte fich einen Repolper, Geftern lub er feine Gettin ein, ihn nach ber tatholifden St. Marientirche gu begleiten, wo die Familie die Gottesbien= au besuchen plegte. Als fie in bie Rirche tamen, bat Todfo feine Gattin, für ihn gu beten, und fie tnieten miteinander vor bem Altar nieder. Bloklich ftand ber Gatte auf und ging nach ber Thure gu. Die noch immer fnieen= be Frau hörte wenige Augenblice bas nach einen Biftolenfchuß hinter fich. Sie wandte fich um und fah ihren Gat= ten an bet Thure, mahrend aus einer Bunbe feines Ropfes Blut ftromte. Che fie ihn erreichte, hatte er einen awei= en Schuß auf fich abgefeuert und fiel benn tobt in die Urme feiner jammern= ben Gattin.

# Bird Schadenerfaß fordern.

Bancouber, B. C., 12. Febr. Der Amerikaner 3. Cranfton, welcher mit bem Dampfer "Warrimo" hier ein= traf, nachbem er unter ber Beschulbi= gung, an bem fürglichen rohaliftifchen Mufftand auf Samaii betheiligt geme= fen au fein, bon bort ohne Prozeg berbannt worden war, hat bereits einen Unwalt engagirt und wird die sog. Republit Sawaii auf Schabenerfag

Gifenbahnverflaatlichung in Chife. Santiago, 12. Febr. Die Regierung beabsichtigt, alle dilenischen Gifenbahnen angutaufen.

# Dampfernadrichten.

Rem York: La Gascogne bon Sabre; Llandaff City bon Smanfea; Francisco von hull (hatte 8 Schiff= brüchige bon einem untergegangenen Schooner an Bord); Bolivia bonGlas=

Rem Port: Wefternland von Untmerpen,

Genua: Werra bon New York. Liverpool: Columbia bon Bofton; Romadic bon New York. Boulogne: Ebam, bon New Yort

nach Rotterbam. Un Lewis Island borbei: Thing= valla, von New York nach Kopenhagen

habre: La Bretagne von New York. Southampton: Perfia, bon New lort nach hamburg.

Bremen: Stuttgart bon Baltimore.

Bremen: Braunschweig nach Rem

Muf europäischer Seite wirb noch immer eine Angahl überfälliger Dam= pfer mit Beforgniß erwartet.

Betterbericht. Für bie nächsten 18 Stunden folgen-Wetter in Minois: LeichterSchneefall heute am Tag; leichter örtlicher eefall beute Abend. Um Ditt= woch foon; nordwestliche Winde.

# Opfer eines Schiffszusammenftokes.

Philabelphia, 12. Febr. Man glaubt hier, baß bei bem Busammenftog zweier unbekannten Schooner, welcher im borwöchigen Sturm auf ber Sohe ber "Fire Fathom Bant"=Leuchtthurmfta= tion erfolgte, minbeftens 30 Männer mgetommen, theils ertrunten, theils erfroren find. Die erfte Nachricht über biese Schiffstataftrophe brachte ber Dampferalgonquin, welcher aus Jad= sonville, Fla., in New York ankam. Der Untergang ber beiben Schiffe scheint febr raich nach bem Zusammen= tog erfolgt gu fein, und es ift taum bentbar, bag ein einziger ber Infaf= fen am Leben geblieben ift.

# Endlich da!

New York, 12. Febr. Nachdem er länger, als acht Tage überfällig geme= fen, wurde ber Dampfer "La Sascog= ne", bon Sabre, geftern Abend bon Fire Jeland aus bemertt (bie erfte Runde über ihn hatte ichon turg bor= her ber Dampfer "Bolivia" gebracht), und heute Bormittag um 10 Uhr er= reichte ber Dampfer mit hilfe bon Schleppbooten, durch die krachenden Gisschollen hindurch, die Quarantane= Station und fuhr bann nach feinem Dod weiter. Bei ben 472 Infaffen bes prächtigen Dampfers, und noch mehr bei ihren Ungehörigen auf bem Lande, bon benen manche schon alle hoffnung aufgegeben hatten, verur= achte natürlich die Ankunft des Schiffes ungeheuren Jubel, und manche ftarte Manner weinten wie fleine Rinber. Schon am britten Tage nach ber Ab= fahrt bes Dampfers bon habre war einer feiner Sauptfolben entzwei ge= brochen, und 16 Stunden lang muß= te bas Schiff ftill liegen, ehe ber Scha= den nothdürftig ausgebeffert war. Später, auf ber Höhe von Sable 33= land, brach die Maschinerie wieder, und biesmal mußte ber Dampfer 41 Stunden ftill liegen. In ber gangen übrigen Beit fuhr er fehr langfam. Conderbarerweife fam auf ber gangen Fahrt tein einziger sonstiger Dampfer in Sicht, bis man am Sonntagabend einen nach Philabelphia bestimmten mabrnahm.

New York, 12. Febr. Die Szene, welche sich bei ber Ankunft des eisbe= bedten Dampfers "La Gascogne" an feinem Dod abspielte, übertraf alles je in diefer Art Dagewesene. Der An= brang war ungeheuer, und Jeber gab bor, Freunde auf bem Schiff gu haben; Biele mußten gurudgewiesen werben. Gin ganges heer Reporter fragte bie Schiffsbeamten aus. 2113 ber Rabi tan Baubelon, in feiner Belgmuge und feinem pelgberbrämten Uebergieher auf= tauchte, wollten bie Hochrufe berBoltsmenge fein Ende nehmen, und es gab eine unbeschreibliche Rühr=Szene. Bie= le hubiche Damen umhalften ben Rapi= tan und bie übrigen Schiffsbeamten und überschütteten fie mit Dantesbe= zeugungen. Der Rapitan wurde bon feinem Rollegen Voirot, bem Rapitan bes Schwesterschiffes "La Normandie" unter Thranen umarmt und gefüßt.

# Die Strafenbahn-Streiffadt.

Brooflyn, R. D., 12. Febr. 3miichen Mitternacht und Tagesanbruch machten wieder Gewertschaftler und ihre Freunde Angriffe auf drei "Trol= len"=Stragenbahnwagen berichiebener Linien. Der Rondutteur eines biefer Wagen wurde bon fünf Mannern arg burchgeprügelt, bie beiben anberen 2Ba= gen wurden mit Steinen bombarbirt. und an einem berfelben fammtliche Wenfterscheiben gerschmettert. Es ift noch feiner ber Angreifer berhaftet

#### morben. Gur das Columbifche Mufenm.

Bajhington, D. C., 12. Febr. Der Kongregabgeordnete Durborrow bon Minois hat eine Borlage entworfen. wonach die berühmten Rachbildungen ber Columbus'ichen Caravellen, welche auf ber Chicagoer Beltausftellung gu feben waren, bem Field'ichen Columbis fchen Mufeum in Chicago übermittelt merben follen.

# Musland.

# Deutscher Reichstag. Berlin, 12. Febr. Bahrend ber

Reichstag bie Boranschläge für bas Reichstagsgebäude erörterte, beichwer= te fich ber Ronfervative Freiherr b. Manteuffel in bitteren Borten, baß ein in ber fogialbemofratifchen "Leip= giger Bolfszeitung" beröffentlichter Brief borber aus ber Garberobe bes Reichstages, welche gur Beit nur für Abgeordnete juganglich gemefen, ge= fiohlen worden fei, und er verlangte, baß ber Abgeordnete Schönlant, ber gleichzeitig Rebatteur jener Zeitung ift, bem Saufe Auftlarung barüber gebe, wie bas Blatt gu biefem Briefe gefommen. Schönlant ermiberte, es fei ihm nur eine Abschrift bes Briefes anonom jugefandt worben. Diefe Er= flarung rief Larm heroor, und nicht wenige Mitglieder bes Saufes waren ftart geneigt, bie Ungabe ihres Rolles gen Schönlant zu bezweifeln. Manteuffel forberte ichlieglich, baß ihm bas Driginal bes Briefes gurudgegeben werbe, bamit er Denjenigen, welcher ben Brief entwendete, gerichtlich belan=

Der Reichstag hat es fich wieber eins mal geleiftet, eine Borlage betreffs ber Bewilligung von Diaten und Reifeto= ften für Abgeordnete angunehmen. Für biefen Untrag ftimmten bas Bentrum,

bie Deutschfreisinnigen, bie meisten Nationalliberalen und bie Sozialde= mofraten. Der Bunbesrath wird wohl, wie immer, Diefen Beschluß nicht gut=

# Berühmter Athlet geftorben.

Berlin, 12, Febr. Rarl Mbs. ber weltbekannte Athlet und lange Zeit hindurch ber Meifterschafts-Ringfams pfer Deutschlands, ift in hamburg ge= ftern Nachmittag geftorben. Jum ., Efbe". Untergang.

Lowestoft, 12. Febr. Bei ber Co= roners-Untersuchung über bie Leiche eines der Paffagiere ber "Elbe", welche man für bie bon Chuard Muschtowig hielt, erklärte einer ber Beugen, er felber fei biefer Eduard Mufchtowit, und bie Leiche fei bie feines Schwagers Guttmann, welcher aus Bubapeft burchgebrannt fei, diePapiere bes Beugen mitgenommen und eine Fahrfarte ameiter Rlaffe nach New Nort getauft habe. Guttmann habe 300,000 Gul= ben an ber Borfe berfpielt und ben Berluft mit ben Gelbern einer Gefellschaft gebeckt, beren Direktor er war. In Guttmanns Begleitung hatten fich fein Bruber Abolf und feine Schwe= fter befunden.

Lettere hatte fich als Gftelle Golbermann einschreiben laffen und hatte 16,000 Gulden bei fich, als fie nebst ben Uebrigen ertrant.

London, 12. Febr. Frl. Unna Boder, bie überlebenbe Baffagierin ber "Elbe", wurde geftern, beim Befuch im "Dsborne House" auf berInsel Wight, bon ber Raiferinwittme Friedrich und ber Rönigin Bictoria mit ber größten Aufmertfamteit nach allen Gingelbei= ten ber gräßlichen Rtaftrophe befragt. Ronigin Victoria Schrieb ihren Ramen in Frl. Boders Stammbuch, und bie Raiferin machte ihr ein Gefchent. Bum Schlug murbe Frl. Boder wieber in ber Hoffutsche nach Cowies und bon ba mit ber Rgl. Jacht nach bem Festland gurud beforbert.

## Das Sturmwetter druben.

London, 12. Febr. Alle Fährboot-Linien bon Gravesend haben wegen ber großen Unhäufung bon Gis ben Betrieb einstellen muffen. Auch biele ambere Boote find mugig. Die Lootfen und Bollbeamten fonnen nur mit Sile ber ftärkften Schleppboote bie Schif= braugen erreichen. Gine Angahl Barten ift aus ihren Unterplägen meggeriffen worben, und einige biefer find bereits bom Gife gerbrüdt worden und untergegangen. Biele Schiffe haben

Beidäbigungen erlitten. Oftende=Dampfer "Leopold II.", welcher Montagnacht um 10} Uhr in Dover in Sicht tam, fonnte nicht an ben Borftrand herankommen, ba feine Rabichaufeln gerschmettert maren. Die Baffagiere wurden beute mit Booten an bas Land gebracht, Schleppbooten nach Oftende zurückbug=

# Die armenifche Frage.

London, 12. Febr. Giner Depefche bes "Globe" gufolge hat die Rommif fion, welche die armenischen Greuel un= terfucht, in Dufch mehrere Türken ber= bort, und beren Ausfagen lauteten ohne Musnahme gugunften ber Bebor= ben. Nachbem alle Regierungszeugen ihre Musfagen gemacht haben, werben auch mehrere Armenier berhört werben.

# Gurflin der "fdwarzen Berge" geftorben.

Cettinje, Montenegro, 12. Febr. Die Bergogin Stana Betrowitsch, Mutter bes Fürften bon Montenegro, ift geftorben.

# Der Rrieg im Offen.

London, 12. Febr. Gine Depefche an die "Ball Mall Sagette" que Bei Bai-Wei enthält bie Nachricht, bag ber dincfifde General Zai am 7. Februar Gelbstmord begangen habe, und zwar in einem Unfall bon Born barüber, baß einige feiner Unteroffiziere befertirt

maren. Mus Changhai, China, wird mitgetheilt, baf bie dinefifchen Friedens= Ubgefandten, nachdem eine Berathung mifchen bem Minifterium und ben auswärtigen Gefandten ftattgefunben hatte, vorläufig gurudberufen worben

# (Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

# Mu. die Gefdichte

bon bem Abler napoleons III. wird man erinnert, wenn man einen Bericht lieft, ben Berr Minoji Sto, Generaliefretar bes faiferlichen Rabinets und Mitglied bes japanifchen Oberhaufes. an ben Mitabo gerichtet hat. Dort wird nämlich ergablt, baß man am Zage ber Seefchlacht an ber Dalumundung, als es fcon buntel wurde, einen Bogel "aus ben Bolfen mit großer Rraft nies berichießen" und fich auf einen Maft bes japanifchen Rriegsichiffes "Zatachibo" nieberlaffen fab. Diefer Bogel - ein Falte - ließ fich leicht fangen, und Die Mannichaft begann eine formliche Jagb auf Ratten im Schiffe, um bem glüdbringenden Falten trifches Fleisch jur Rahrung ju berichaffen. Diefer "heilige Bogel", ber fich jest im Saupt= quartier bes Mitabo befinbet, wird vom Generalfetretar und Oberhausmitglie= Sto folgenbermaßen gefchilbert: Mit Mugen glangend wie Gold, Rlauen ichimmernb wie Juwelen, einem Schnabel wie ein Schwert und ftarten Mlügeln bat er ein Unfeben wie ein Berricher und eine bornehme Saltung,

Furcht und Bittern einzujagen. Er ift in Wahrheit ein Bogel bon feltener Intelligeng und Rraft." Der Berfaffer bes an ben Raifer gerichteten Memo= randums weist natürlich auch auf frühere Fälle bin, in benen folche "beilige Bogel" ben faiferlichen Waffen Sieg verfündet haben. Was ben Fall für ben Japaner noch intereffanter macht, ift ber Umftand, bag bas Schiff, auf welches fich ber Falte fette, ber "Tata= chiho" war - Tata heißt nämlich ja= panisch Falte und Tatachiho heißt auch ein Berg, auf welchen fich ber "weise

und große Raifer Niutotu bom Sim= mel niederließ", fowie bag biefer Rai= fer bon einem Ronig bes bamals unter japanischer Berrichaft ftehenben Rorea einen Falten gum Geschente befam. Go melbet Berr Sto. Man fieht bier formlich, wie Legenden entfteben und auf welche Beije ber Aberglaube bes

# Lotalbericht.

Bolfes ausgebeutet wird.

### Der Wahlfrebler-Brogen. Die Vertheidigung beginnt mit der

Vorführung ihrer Zeugen.

Richter Tulen entließ heute ben in Berbindung mit ben Bahlverichiro= rungsfällen angetlagt gemefenen James Tighe megen ungenügenber Bemeife. Geftern Abend murben bie Boligiften McGrath und Walfh aus bemfelben

Grunde entlaffen. Der Progeg gegen bie Bahlfrevle: Donald C. Chapman, Charles L. Klein, J. J. Sullivan, Michael Ma= Ione und James Rhan nahm heute fei= nen Fortgang. Anwalt Sardy hielt eine Uniprache, ehe mit ber Beugniß= aufnahme für bie Bertheidigung begonnen wurde. Er ftellte es entichieben in Abrebe, baß fich irgend einer ber Ungeflagten ber Verschwörung gurBeeinträchtigung bon Stimmgebern fculbig gemacht habe, und behauptete, bag ber "Challenger" Chapman lediglich

feine Pflicht erfüllte. Mis erfter Beuge für bie Bertheibi= jung wurde F. S. Teeple, bas bemo= fratifche Bentraltomite-Mitglied für bie 34. Ward, vernommen. Der Beuge erflärte, bag er bie Unftellung von Sullivan als Bahlrichter em= Beim Rreugverhor mußte er zugeben, daß er mußte, daß Sullivan ein städtischer Angestelltel war, als er ihn als Wahlrichter empfait.

"Wiffen Gie nicht, bag bas Bahlgefet es einem ftabtifchen Ungeftellten verbietet, als Wahlrichter zu fungiren?" fragte Berr Forreft.

"Rein," lautete Die Antwort bes Beu-

Teeples Berhor murbe fortmahrenb burch Ginmande feitens ber Unmalte ber Ungeflagten unterbrochen und um chmittage hatte her Rena feine Ausjagen noch nicht beendet.

# Die Rorth Town-Convention.

In ber beute in ber Nordfeite=Turn= halle abgehaltenen republitanischen Town-Ronvention wurden die jegigen Beamten wieder als Randidaten auf geftellt. Die Lifte ftellt fich wie folgt:

Uffeffor, William I. Ball. Rollettor, Baul Redieste. Supervifor, William Gisfeldt jr. Clerk, Bernard F. Clettenberg.

Sämmtliche Nominationen wurden per Afflamation gemacht und außer= bem noch Geo. B. Swift als Randidat für bas Burgermeifters-Umt gutge-

# Bon ihrem Liebhaber berfinmmelt.

Am 22. b. M. wird fich Charles G. Rennolds por Richter Dople auf Die Untlage ber Berftummelung gu ber= antworten haben. Remolds ift befoulbigt, einem Fraulein Gla Dates anläklich eines Streites Bitriol in's Geficht gegoffen gu haben. Das ungliidliche Madchen hat bas eine Auge bellitändig eingebugt, und bie Gefahr liegt vor, daß auch die Sehfraft des anderen Muges für immer gelitten hat. Mit Rudficht auf Die Schwere ber Ber= legungen ftellte Richter Donle ben Un= geflagten unter \$3000 Burgicaft.

# Unter den Madern.

Gin breigehnjähriger Anabe, Ramens 23m. Luhmann, ift heute Bormittag an ber Rreuzung bon Late Sirage und Part Place bon einem Buge ber Cicero & Proviso eleftrischen Linie überfahren und auf ber Stelle getöbtet worben. Der Berungludte ift ber Sohn eines Fuhrmanns.

# Zemperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Metterwarte im Auditorium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte wie felgt: Geftern Abend um 6 Uhr 9 Grab über, Mitternacht 9 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 7 Brad und heute Mittag 10 Grad über Rull. Um tief: ften ftanb bas Thermometer heuteMor= gen um 5 Uhr, nämlich auf 5 Grab über Null.

\* Wer beutsche Arbeiter, haus= und Rüchenmädchen, beutsche Diether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Un= als wenn er bereit ware, ber gangen ge- | zeige in ber "Abendpoft".

# Morlaufig au Gude.

# Der Debs-Prozeß wird im Mai von

Der Debs-Prozeß ift wie ein franfer Gaul auf halbem Bege aufam= mengebrochen und die mit fo großem Eflat in Szene gefette Daffenantla= ge gegen ben Streifgeneral und fein Gefolge hat ein ebenso plögliches als borzeitiges Ende gefunden. Allerdings ift es nur ein borläufiger Abichluß; benn Richter Großeup berichob heute bie Berhandlung bes Berichwörungs= Prozeffes bis zum erften Montag im Mai, nachdem er die unbollständige Jury formell entlaffen hatte. Der Un= lag zu biefem Schritt ift in ber ernft= lichen Erfrankung eines ber Beichmorenen, nämlich bes herrn John C. Coe, zu juchen, ber, wie fich Richter Großeup überzeugt hat, für die nach= ften Bochen außer Stande fein wird, bas Bett zu verlaffen. Selbstverständ: lich wird ber gangeProzeß, wenn er im Mai bon born wieber anfängt, bor ei= ner neuen gurh berhandelt werden.

Durch biefe Wendung ber Dinge ift gleichzeitig auch die gange Frage begüglich ber Vorladung George M. Bullmans gegenstandslos geworben. Ueberdies bat fich ber Lettere

rechtzeitig" entschloffen, als Zeuge bor Gericht zu erscheinen, fo bag eine Untersuchung barüber, ob herr Bullman gur Zeit, als ihm ber Bunbes-Silfsmarichall die Borladung brachte, wirklich nicht zu hause war ober fich nur als "nicht zu hause" melben ließ, überflüffig geworben ift. Sollte es übrigens mit ber Berichleppung Progeffe gegen ben Prafibenten ber "American Railwan Union" fo wei= ter geben, fo wird herr Debs - fich nach und nach zu einem modernen Ahasber herauswachsen, ber, unftat und immer bon ben Berichten bedroht, burch bie Lande giehen muß und nie= mals Rube befommen tann.

# Gin berlaffener Chemann.

Ueber bie Familienverhältniffe bon Jacob Dietschweiler, der sich gestern Abend, wie an anderer Stelle bes Blattes berichtet wurde, in felbstmor= berischer Absicht zwei Revolverfugein in ben Ropf jagte, find noch die fol= genden Gingelheiten befannt geworben: Bor fünf Jahren hatte Frau Dietschweiler fich bon ihrem Gatten, ber angeblich bem Trunte ergeben war, getrennt und war zu ihrem Sohne Carl, nach bem Saufe Nr. 352 La Salle Abe., übergefiebelt. Der berlaf fene Chegatte wohnte feit biefer Beit mit feinem zweiten Sohne Alfred an ber Ede bon Beethoben Blace und Sebgwid Str. Zu wieberholten Malen foll Dietschweiler seine Frau aufgeforbert haben, ju ihm gurudgutehren. Die Lettere hatte fich jedoch ftets auf's Entichiedenite geweigert, diesem Ber= langen nachzukommen. Gine Zeit lang ichien es nun, als wenn ber alte Mann feine Unnäherungsversuche völlig aufgegeben hatte, bis er geftern Abend gang unerwartet in ber Bohnung feines Sohnes Carl auftauchte und feine Gattin zu feben berlangte. Er ftanb augenscheinlich unter bem Ginfluß gei= ftiger Getrante, und icon aus biefem Grunde lehnte es die Frau ab, den Wunsch ihres Gatten zu erfüllen. Raum hatte biefer die abschlägige Ant= wort erfahren, als er einen Revolver hervorzog und fich in rascher Aufein= anderfolge zwei Rugeln in bie rechte Schläfe jagte. Die aange unfelige That ging fo raich bor fich, bag ber auf's Bochfte überrafchte Cohn fie unmog= lich verhindern tonnte. Es blieb ihm infolge beffen nichts Unberes übrig, als bie Boligei von bem Borgefallenen

n Renntniß gu feten. Un eine Wieberherftellung bes Berwundeten ift nicht zu benten, ba beibe Rugein bie Sirnschale burchbobrt ba ben: Rach Unficht ber Polizei hatte Dielschweiler ursprünglich bie Absicht feine Frau gu erichießen, und bann fich elbst bas Loben zu nehmen. Carl Dietschweiler, ber geftern Abend fofort in Beugenhaft genommen wurde, ift beute Morgen nach einem eingehenben Berhor wieber auf freien Fuß gefest worden. Der Selbstmordfandibat ift 55 Nahre alt.

Es berlautet übrigens, bag ber alte Mann icon feit Monaten ber bit= terften Roth preisgegeben und bem hungertobe nabe mar. Carl Dietich= meiler ift bei bem Beinhandler S. Jaeger, Nr. 32 Rorth Abe., angeftellt.

# Dunhame Scheidungeflage.

3m Appellationsgericht wurde heuhe eine Entscheibung in bem Cheschei: bungsfalle bes früheren Rongregabge= ordneten R. 2B. Dnuham gegen Gli= gabeth R. Dunham abgegeben. Durch Diefe Enticheibung wird bie Rlage Dunhams aufScheidung als berechtigt anerfannt und bas Chescheibungsbefret, welches Frau Dunham in South Datota erwirtte, als nicht rechtstraf= tig im Staate Minois erflärt.

\* Auf bis jest unaufgetlärte Beife ift mabrend ber borigen Boche ber Rame bon John Machot, wohnhaft Rt. 31 Greenwood Abe., unter bie Lifte ber Berstorbenen gerathen. Herr Machot hat fich ingwischen in ber Rebattion ber "Abendpost" vorgestellt und bie bort Anwesenden burch ben Augenschein ba= von überzeugt, daß er sich bei bester Gesundheit befindet.

# Bum Mörder geworden.

### Undrem Cupprod erliegt feiner Derletuna.

3m County Sofpital ift geftern Abend ber polnische Arbeiter Andrew Cupprod an den Folgen einer Rugel= wunde geftorben, die ihm am 7. Fe= bruar von einem gewiffen Joseph Rufid beigebracht worden mar. Die bei= ben Manner waren bis bor Rurgem in einer Zementfabrit in Milwautee beschäftigt gewefen. Cupprod, ber in bem Rufid'ichen Saufe wohnte, foll mit ber Frau feines Freundes ein intimes Berhältniß unterhalten haben, bas bem betrogenen Chemann nicht berborgen blieb. Um 1. b. M. reifte Cupprod nach Chicago, und zwei Tage später war auch Frau Kusid verschwunden. Nach Ruficks Unficht war fie ihrem Liebhaber nach hier gefolgt. Der bor Gifersucht rafende Batte machte fich am letten Donnerstag gleichfalls auf ben Meg nach Chicago, um blutige Rache an bem Berführer zu nehmen. Die fiefige Bohnung bes Letteren war balb in Erfahrung gebracht. Roch am Abend besfelben Tages erfchien Rufid in bem Haufe Nr. 21 Fan Str., und die erfte Frage, welche er feinem Rebenbuhler entgegenschleuderte, war: "Bo ift meine Frau?" Mis Die Antwort bermeigert wurde, rig der wüthende Chemann fei= nen Revolber aus ber Tafche und feuer= te einen Schuf auf Cupprod ab, ber in bie linte Schläfe getroffen tobtlich ber= lett zu Boden fant. Rufit wurbe bald barauf in Saft genommen, mahrend man ben Bermundeten nach bem County-Sofpital fcaffte. Die Bemü= hungen ber Boligei, ben Mufenthalts= ort ber entflohenen Frau ausfindig gu nachen, find bisher bollig resultatios berlaufen.

## Heberfallen und ausgeplundert.

Ein höchft unangenehmes Rencontre mit Strafenräubern hatte mabrend ber bergangenen Racht ber in bembau= fe Dr. 173 R. Clart Strafe wohnhaf: te M. Bonda zu beftehen. Er befand fich auf bem Beimwege und hattei ge= rade die Ede von La Salle Abe. und Dhio Strafe erreicht, als ploglich aus bem Schatten eines Saufes vier far= bige Rerle auf ihn gufprangen, bon benen ber eine ihm einen Revolver unter bie Rafe bielt, mabrend fich bie anbe= ren fofort an bie Durchfuchung feiner Tafchen machten. Un Wiberftanb war nicht zu benten, ba bie Rerle augenscheinlich jum Meugerften entschlof= fen waren. Bonba mußte es beshalb ruhig mitanfehen, wie ihm feine aus \$4 bestebende Bagrichaft abgenommen murbe. Cobalb bie Rauber "fertig" waren, eilten fie in weftlicher Richtung bie Dhio Strafe entlang, nachbem fie noch zubor ihrem Opfer eingeschärft, fich möglichft ruhig zu berhalten, wenn ihm fein Leben lieb fei. Bon ben Thä= tern fehlt bisher jebe Spur, obwohl ber Beraubte fein Abenteuer fofort auf ber Bolizeiftation an ber Dft Chicago Mbe. zur Anzeige gebracht hatte.

# Berhaftete Gauner.

Der Polizei bes Stad Darb Diffrittes gelang es beute, ein paar Rerle in Saft zu nehmen, welche bie Rachbar= laaft fcon feit langerer Zeit unfich: gemacht haben. Es find zwei geichidte Falschspieler, die fich Thomas U. Fulton unt Samuel Goru nennen, und es ausgegeichnet verftanben, ben Ungeftedten ber Schlachthäufer ben verdienten Lohn im Spiel abzunehmen. Julton hatte \$150 in baarem Gelbe und eine fcmere golbene Uhr bei fich; außerdem ein Bontbuch über \$200, genügend Dittel, um fich untenntlich zu machen, und falfche Rarten in Dlenge. andere hatte feine Werthfacen bei fich. Beide Gefangene murben in einer Belle ber Boligei-Station unterge-

# Gin verdächtiges Weuer.

Feuer-Infpettor Conman ift mit ber Untersuchung bes Branbes beschäftigt, melder beute Morgen in bem Mieths= haufe Rr. 339 Bilfon Str. ausbrach. Das Feuer nahm feinen Urfprung in bem oberften Stodwerte und verbreitete fich fo fcnell, daß bereits ein Schaben bon \$300 angerichtet war, als bie Feuerwehr bie Flammen unter ihre Rontrolle brachte. Man vermuthet, bag bas Saus abfichtlich in Brand geftedt wurde, indem man in ber Dachstube mit Kohlol getränkte Lumpen und Papierfegen fanb. Das Saus ift bas Eigenthum bon 3. Gurnen.

# Angebliche Sehlerei.

Der Futterhändler Louis Reim= schreiber, Rr. 3132 Archer Ave., wurde heute burch Richter Wallace unter \$300 Burgichaft bem Rriminalgericht überwiesen. Bor einiger Zeit mar aus einem Bagen ber Chicago & Alton= Bahn eine Quantität Futter im Worth bon \$50 geftoblen worben und einige Gebeimpoligisten wollen einen Theil bebon in Reimschreibers Laben ent= bedt haben. Der Angeflagte behaup= tet, baß er bas bei ihm borgefundene Futter von einem Engros-Banbler ge=

In bem Rofthaufe Rt. 47 La Salle Str. brach heute Morgen aus unaufgetlärter Urfache Feuer aus,

# Gine Schiefaffaire,

Oder: Wie Berr Barper mit feinem Begner abrechnete.

Große Aufregung hat in Grand Croffing eine Schiefaffaire hervorgerufen, in welche zwar bort wohlbe= fannte und angesehene Geschäftsleute berwidelt find. Der Borfall ereignete fich geftern Abend in einem Zimmer bes Afhford Sotels in Grand Croffing und die Sauptatteure erscheinen heute Bormittag imBolizeigericht ber Englewood-Station bor Richter Quinn, ber bic eigentliche Berhandlung bes Falies bis auf nächste Woche bericob, ba ihm mitgetheilt wurde, bag bon ber einen Seite bereits morgen bas (Sbescheibungsverfahren eingeleitet werben

Bie bie heutige furge Berganblung ergab, liegt ber Affare ber folgende Sachverhalt zu Grunde: Berr Blatt Sarper fturmte gestern Abend in furcht= barer Buth und mit einem Revolber bewaffnet in bas Bimmer bes herrn Charles Unfon und brohte, benfelben bas Lebenslicht ohne weitere Umftanbe ausblafen gu wollen. Daf ber Bettere bon biefer Musficht nichts weniger als entzudi mar, läßt fich benten, und fo jog er es bor, ftatt fich furger Sand Senfeits beforbern gu laffen, bie Weuerleiter bor feinem Tenfter an ers flimmen und auf's Dach bes anftogen= ben Saufes zu tlettern. Sarper folgte bem Flüchlting und feuerte, aber bie Rugel ging fehl und ber Unbre entfam. Benige Minuten barauf erschienen ein paar Poliziften bon ber Englewoods Station; wo Unfon ben Borfall gemelbet, und berhafteten ben Ungreifer. harper murbe unter bie Unflage bes enordentlichen Betragens geftellt. Infolge bes Larms, ben Beibe machien und bes Rrachens ber Schuffe, murben Die Bafte im Afhford Sotel auf ben Borgang aufmertfam und bie Mufregung war um fo größer, als harper ein in Grand Croffing wohlbefanntes Gefcaftsmann ift.

Bor einiger Zeit hat nun feine Trau gegen ihn eine Chefcheibungstlage ans hangig gemacht und anläglich ber gerichtlichen Museinanberfetung murbe herr Unfon gum Maffenbermalter bes Sarper'ichen Geschäftes ernannt. Die Urt und Beife, wie Jener bas Behaft führte, fand aber nicht ben Beifall Harpers und gestern Abend hat er mit feinem Gegner in ber obengeschilberten Weise "abgerechnet".

# Gin guter Begnadigungsgrund.

Die Begnabigung ber im Ottober legten Jahres im hiefigen Rriminalge= richt schuldig befundenen Brandftifter William Scharf, Carl Berlig und Gus ftab Relfon burch ben Gouberneur Alt= gelb bilbete beute Bormittag unter ben Beamten im Rriminalgerichtsgebäube

bas allgemeine Tagesgefpräch. "3ch bin nicht betreffs ber Begnabis gung tonfultirt worben", fagteStaats anwalt Rern, "aber es find feit ber Ginfperrung Diefer Manner im Buchthaufe Dinge an ben Tag getommen welche bie Sandlungsweise bes Goubers reurs rechtfertigen. Die brei Ungetlagten maren auf Beweismaterial bin schuldig befunden worben, welches größtentheils F. G. Cowie, ein angeb= licher Feuer-Inspektor, geliefert hatte. Cowies feitheriges Benehmen war je= boch berart, bag man alles Bertrauen in feine Glaubwürdigfeit verlor,"

Scharf, herlig und Relfon waren bamals auf Comies Zeugniß bin bor Richter Brentano fculbig befunden worben, Berlig' Bohnhaus in Bafhington Beights in Brand geftedt ju haben, um Berficherungsgelber gu ergattern. Die Strafe lautete auf 7 Jahre Buchthaus für Scharf und auf je 2 Jahre Buchthaus für Berlig und Relfon. Später fette ber Richter ben Straftermin für Die Drei auf 2 Jahre herab. Cowie murbe feitbem bei bem Brogeg gegen mehrere dinefifche Brandftifter bes Meineibs und ber Berichworung überführt, fo baß fein Beugnig in bem früheren Progeg jest als burch= aus unguberläffig betrachtet wird. Mus Diefem Grunde hat Gouberneur MIt= gelb auch in diefem Falle bon feinem

Begnabigungsrechte Gebrauch gemacht. Die Begnabigung ber Berurtheilten wäre vielleicht noch nicht erfolgt, wenn fich Richter Brentano nicht felbft babon überzeugt gehabt hatte, bag bie Berurtheilung ber Ungeflagten auf bas Beugniß eines meineibigen, gewiffen= ofen Menschen hin berfügt wurde. Der Richter gab feiner Ueberzeugung auch riidhaltslos Musbrud, als er bie Beanadigung ter Berurtheilten befür-

# Des Diebftahle befduldigt.

mortete.

Um letten Samftag Abend hatten Einbrecher ber Wohnung bon Frau Marie Bagac, Rr. 539 R. SalftebStr., einen Befuch abgestattet und Rleibungs ftude, fowie eine große Quantitat Leinwand, im Gefammtwerthe bon \$300 entwendet. Als ber That bringend berbächtig wurden geftern Abend die Geschwister Morris und Lizzie Sanger, ferner ein gewiffer Richard McDonald und ein junges Madchen, Ramens Gla hingell, in Saft genom. men, in beren gemeinfamer Bohnung Rr. 87 Garbner Str., man einen Theil bet geftohlenen Sachen auffand. Der Fall wird am 19. Februar por Richter bas einen Schaben bon \$400 anriche Samburgher gur Bethandlung toms

# Telegraphische Rolizen.

- In Georgia, Tenneffee und anberen füblichen Staaten hat es geftern wieder füchtig geschneit.

- Unweit Bloomington, 30., erbanate fich ber Landwirth John Brittin aus unbefannter Beranlaffung.

- Die "Ban! of Cuperior" in Gu= perior, Rebr., mußte wegen ber allge= meinen Schiechten Beiten gumachen. Man erwartet, bag bie Ginleger nichts verlieren werben.

- In zeitweiligem Wahnfinn ertrantte Frau D. Seibert, in ber Bitts= burger Borftadt Coraopolis, ihre zwei tleinen Rinber und fich felbit.

- Das Abgeordnetenhaus bes Ron= greffes hat die Borlage betreffs ber Gelbprägung in ber Zweig-Munganstalt zu Denver, Col., angenommen.

- Frl. Marie Dollmener in Freeport, 3u., hat ben bortigen Schantwirth Beinrich Lerche auf \$5000 Scha= benersat wegen Bruchs bes Cheverfprecens berflagt.

- In ter Rabe bon Oberbroot, Indianerterritorium, ift icon wieber ein Berfuch, obwohl ein erfolglofer, ge= macht morben, einen Berfonengug ber Guff-, Colorado= & Santa Te=Bahn anguhalten und zu berauben. - In Ranfas Cith , Mo., ließ fich

ber 93jahrige Reger Mitchell Jones mit feiner 53jabrigen Raffegenoffin Margaret Taplor trauen. Jones mar Stlave, als Thomas Jefferson noch Brafibent ber Ber. Staaten mar. Gine Feuersbrunft in bem gro-

Ben Groceriegeschäft von Georg 28. Stout in Indianapolis verurfachte einen Schaden von \$115,000. Auch bas Droguengeschäft von Riefer & Co. wurde erheblich beschädigt.

Bei ber Betämpfung bes, bereits an anberer Stelle erwähnten Branbes ber "Creamern Bading Co." (und be= nachbarter Geschäfte) in Ranfas Cith, Mo., erfror ein Feuerwehrmann gu Tobe, und 4 andere murben berlekt.

Wie aus Columbus, D., gemel= bet wird, find aus bem Gefangnig bes Countys Athens geftern 9 Befangene ausgebrochen, nachbem fie ein Stud aus ber inneren Befängnigthure ge= fcmitten und bann bie außere Thur geöffnet hatten. Bier ber Musbrecher überschritten bei Belpre auf bem Gife ben Ohio.

- Mus Joliet, Il., wird gemelbet: Un bem Drainage-Ranal, und gwar am Lager ber Gebr. Qualen, brach eine Explosion aus, wobei 3 Manner getöbtet murben, und ein Bierter tobtli= de Berletungen bavontrug. Das Un= glud erfolgte burch eine Sprenglabung, welche nicht rechtzeitig losgegangen und fpater - leichtfinnigerweise bergeffen worden war.

- Die Sigungen beiber Saufer ber Minoifer Staatslegislatur befteben augenblidlich nur im Bufammentom= men bon einem Baderbugenb Mitalieber, Ueberweifung einer ober mehrerer Borlagen an einen Ausschuß, und fcbleuniger Bertgung. Muf Diefe Beife tann menigftens nicht febr viel Unbeil angerichtet werben; bas Gute fommt

bon felbft nicht. County-Rommiffar John Bebe-"Glbe", ift babeim eingetroffen. Das Wieberfeben von Bevera und feiner Familie war im höchsten Grade ergrei= fend. Im Gangen find 7 Einwohner bon Cieveland mit der "Elbe" unter= gegangen. Bevera fagte, er werbe unter feinen Umftanben je wieber im Le= ben eine Dzeanreife machen.

- Charles W. Stone bon Benninloanien hat bereits im Abgeordne= tenhaus des Rongreffes eine Borlage für bie Inforporirung ber "Interna= tional Pacific Cable Co." eingebracht, bhufs Legung eines Rabels von Cali= fornien nach ben Samaiifchen Infeln und von ba nach Japan und anderen Gegenben im Stillen Dzean, fowie nach bem Festlande Wfiens und Muftraliens. Das Betriebstapital biefer Gefellichaft foll \$5,000,000 betragen.

In bem Genfationsprozeg gegen ben fashionablen Abenteurer, "Grun= maaren" Sanbler und Berficherungs= schwindler Hanward in Minneapolis, wegen Ermorbung ber Näherin Frl. Bing, hat nun auch ber Bruber Unge-Nagten, Abry Sahward, Beugniß gegen benfelben abgelegt. Es gab wieber viele aufregende Auftritte. Die Mutter der Beiden machte am Schlug ber Berhandlung einen bergeblichen Berfuch, ihre Cohne mit einander ausqu= föhnen.

Ansfand.

Schon wieber find im füdlichen Stalien und in Gigilien Erberschütte= rungen wahrgenommen worben.

- Dan erwartet, bag bie griechi= iden Kammern in etwa zwei Wochen enbailtig aufgelöft merben, und am 28. April die Reuwahlen stattfinden. - Die Leiche bes Ungtes der "Glbe", hermann Gehrels, ift nun bei

Sarwich, England, ebenfalls an's Land gebracht worden. - Die öfterreichische Regierung bat 4prozentige Gold-Renten im Betrag bon 50,000,000 Gulben ausgegeben, in Betreibung eines Planes, eine Golb-

währung ju begründen. - Laut einer Melbung ber Berliner Rationalgeitung" bat Raifer Bilhelm an bem jest bei Göttingen im Bau begriffenen Bismard-Thurm eis ne Gebenttafel ambringen laffen mit ber Infdrift: "Dem großen Rangler. Wilhelm ber Zweite. 1895."

- Es follen Unterhandlungen awi= fchen bem beutschen Rolonialbepartement und einer Angahl Bantiers im Gange fein betreffs ber Erbanung eis ner fdmalfpurigen Gifenbahn bon eis nem Safen an ber Rufte bon Deutsch= Ditafrita nach bem Bictoria Rhangaund bem Tanganvita=See. Die Roften biefer Bahn werden auf 30 Millionen

Mart veranschlagt. Wenn bie beutsche Regierung ben Blan gutheißt, fo wird ber Reichstag ersucht werben, ber betreffenbenGefellichaft Canbbewilligun= gen gu machen und 3 Prozent Binfen auf bas Unlagetapital zu gemahrleis

## Lotalbericht.

Das Opfer von Bauernfängern.

Gine booff unangenehme Erfahrung machte gestern Abend ber Farmer Frant Scovil, Der bisher in ber Rach= barichaft bon London, MadisonCoun= th, Dhio, anfäffig gewesen war. Der biebere Landontel war erft wenige Stunden borber in Begleitung feiner Gattin in Chicago eingetroffen und hatte fich fofort nach bem Bolt Stragen-Bahnhof begeben, um bon bort mofelbft er eine Farm fauflich erworben hatte. Rachbem er feine Fahrtar= ten gefauft und alle fonftigen Arrange= ments für bie Abfahrt getroffen, ging er auf bem Berron auf und ab, mahiend feine Gattin im Bartegimmer gurudgeblieben war. Plöglich bemertte er in feiner unmittelbaren Rabe amet feingetleibete Berren, bie fich in ungezwungener Beife mit einander unterhielten und fo laut fprachen, bag jedes Wori beutlich gehört werben tonnte. Der einer ber beiben Fremben fragte feinen Begleiter, ob er ihm nicht eine \$1000=Note mechfeln fonne eine Frage, bie bon biefem in bernei= nenbem Sinne beantwortet murbe. No. 1 wandte fich barauf an Scovil mit berfelben Frage. Der Farmer mar im erften Augenblid ein wenig überrafcht, erflärte aber, bag er nicht genug Gelb habe, um die Note zu wechseln. Auf Die Frage "Wie viel haben Sie?", ant= wortete Scovil "einhundert und fiebenundzwanzig Dollars". "Run wohl, nehmen Gie borläufig biefe Rote und geben Gie mir ihr Gelb. Diefer Berr," babei zeigte ber Frembe auf feinen Begleiter - "bat eine fleine Gepadan= gelegenheit zu ordnen; und wenn bas geschehen ift, fonnen wir nach meiner nahegelegenen Wohnung gehen, wo ich Ihnen das Gelb gurudgeben will."

Der nichts Bofes ahnende Farmer, bem bie beiben bornehmen herren augenscheinlich imponirten, gab ohne wei= teres Bebenten feine Buftimmung. Giner ber beiben Fremben nahm barauf bas Gelb und begab fich in ben Bepadraum, um balb barauf mit ber Erflarung gurudgutehren, bag Mues gur Bufriebenheit beforgt fei. Darauf gingen alle brei bie Ban Buren Stra= ge entlang. hier führten die Gauner ihr Opfer in einen Thureingang und ersuchten ihn, einen Augenblick gu marten, bis fie gurudgetehrt fein wur= ben. Der Reft ber Geschichte ift balb

ergählt. Der unglüdliche Farmer hielt nabezu eine Stunde lang gebulbig aus, bis fich ihm die Ueberzeugung aufbrängte, bab er Bauernfanger in bie Banbe gefallen fei. Er begab fich barauf unberzüglich nach ber Urmorn= Polizeistation, wo er fein Abenteuer gur Ungeige brachte. Die ihm als Gi= cherheit anvertraute Banknote ermies fich natürlich als eine Fälschung. Bon ben raffinirten Schwindlern fehlt bis= her jebe Spur. Der Gine berfelben wird als ein etwa 50jahriger Mann, ra bon Cleveland, D., einer ber me- von fraftiger Statur gefchilbert, ber überlebenden Baffagiere ber einen grauen leberrod und einen ichwarzen, fteifen but trug. Gein Spieggeselle war angeblich um biele Jahre junger.

# Countagemuder und Tempereng.

leuie. Friedensrichter Soglund beftrafte gestern die nachbenannten Schantwirthe wegen Offenhaltens ihrer Lotale am Conntag um je \$5 und bie Roften: Thomas L. Treborn, Nr. 244 35. St.; M. Roch, Nr. 242 35. Str.: und John Raftozesti, Rr. 189 B. Mabifon St. Die "International Sundan=Obferb= ance League" hatte bie Berfolgung ber genannten Wirthe unter bem alten

Staats-Sonntagsgeset veranlaßt. Ginen bemerfenswerthen Abichen bor bem Feuerwaffer legte geftern ber befannte Bifchof Fallows an ben Tag. Derfelbe und einige feiner Benoffen in ber Tempereng=Bewegung ergriffen nämlich Befit bon bem Erbgefchof in bem Saufe Mr. 155 Bafbington Str., in welchem man einen fogenannten Some Saloon einzurichten beabfich= tigt. Das Lotal war früher zum Betrieb einer Schantwirthichaft benutt worden und man batte bie Ginrich= tung und etwas von bem übrig geblie= benen Schnaps und Wein beim Rauf mit übernommen. Das Erfte, mas Bischof Fallows gestern that, war bie Berftorung biefer funbhaften Getrante. Faffer murben angezapft und Flaschen gerbrochen, worauf man beren Inbalt in ben Abzugstanal laufen ließ. -Sonberbare Schwarmer!

# Ermüdet, Schwach, Nervös.

Die Ursache jenes müden, schwachen nervösen Zustandes in dem sich so viele Leufe befinden, ist der Mangel geeigneter Ernährung der Nerven und Gewebe durch das Blut. Nährt die Nerven mit reinem Blut und sie



saparilla als ausgeiger. Ich babe es ehr als einmal genomnen und nehme es jetzt det, mein Körper te mich überhaupt sehr

"Mit Vergnügen em-

Ich befürchtete, krank un werden. Ich dachte Hood's Sarsaparilla zu probiren und

men in Form und Aussehan Bo die Schachte i bas Gelb für Strafenreinigungszwe- teten.

es hat mich geheilt,

nd ich finde, dass es billiger als Doktorrechnun

Stadtrathefigung. Das temporare Poftamt fommt an die Cate front.

Der Stadtrath ftellt der Regierung den Grund und Boden gur Derfügung.

211d. Gallagher und die Urbeits: lofen.

Dorschläge des Mayors gur Dergrößerung der Bridemell.

Ein Gutachten des Morperations:

anmalts. Die Frage, wo unfer Poftamt für Die Reit, bis bas neue Regierungsge= baube fertig ift, Unterfunft finden foll, ift burch ben geftern Abend bom Stabt= rath gefaßten Beichluß entichieben. Un ber Late Front auf ftabtifchem Grund aus nach Marceline, Mo., ju fahren, und Boben wird bas temporare Boftamt gu fteben tommen. Boftmeifter Befing begab fich geftern nachmittag fofort, nachdem die Nachricht bon ber Unnahme ber amendirten DeGann-Bill im Abgeordnetenhause hier eingetroffen war, in's Rathhaus und bier machte er ben Albermen flar, bag ber einzige paffenbe Blat für bas tempo= rare Poftamt an ber Late Front ift, und gwar an bem Theile, ber gwischen Madijon und Randolph Str. einerfeits und Michigan Abe. und ben Geleifen ber Minois Central Bahn anbererfeits liegt. Es ift bies ber Theil, ber fich bem neuen Bibliothets-Gebaube gegenüber befinbet.

3m Laufe bes nachmittags erhielt Mahor Sopfins ein Telegramm bom Rongregabgeordneten Q. G. DlcGann, worin berfelbe erfucht, bag unverzüg= lich bie Genehmigung gur lleberlaffung eines paffenben Plates für das temperare Boftamt bom Stadtrath er= wirft werbe. Muf Grund biefer Mufforberung und nach einer Beiprechung mit bem Boftmeifter überfandte Mapor hoptins bem Stadtrath gestern Abend die folgende Botschaft:

"Der Rongreß ber Ber. Staaten hat eine bon L. E. McGann bon Chicago eingebrachte Borlage angenommen, mel= che bie Errichtung eines neuen Poftge= baubes in Chicago jum Roftenpreife bon 4 Millionen Dollars . autorifirt. Eine Bewilligung bon \$125,000 mirb ameifellos für Die Errichtung eines tem= poraren Postamts erfolgen, wenn bie Buficherung fofort gegeben wird, bag eine paffenbe Lage erlangt werben tann. Auf Anregung bes gegenwärti= gen Boft neifters, Bafbington Befing, und des Abgeordneten McGann, des Raters ber Bill, habe ich bas Griuchen gu ftellen, baß Gie fofort einen Be= fchluß annehmen, durch welchen Die Gr= mächtigung gur Benutung eines Thei= les bes unter bem Ramen Late Front befannten städtifchen Gigenthums für Diefen Rwed ertheilt wirb.

"Das Eigenthumsrecht an bem bor= geschlagenen Landftud fteht, gemäß ber Enticheibung bes Bunbes = Dbergerichts, ber Stadt für öffentliche 3wede gu und mit Buftimmung ber angrengenden Grundeigenthumer, beren ich berfichert bin, fann ber Berwendung biefes Cand= ftiids zu ben angeregten 3meden fein gejegliches hinderniß entgegenstehen. ich unterbreite hiermit einen Beichluß: Entwurf, ber ben angestrebten Rwed erfüllt, und gebe mich bem Bertrauen Dringlichteit ber Cache und ber wich= Schlaunialt annahman morn tungsboll unterbreitet

John P. Hopfins, Mayor." 3m Unichluß an biefe Botichaft bes Manors brachte Alb. Mabben bie nachstehende Resolution ein: "Da ber Rongreg ber Ber. Staaten endgiltig eine Bill betreffend bie Errichtung eines neuen Poftgebaubes für bie StadtChi= cago angenommen hat, mit ber Bestim= mung, baß bier Millionen Dollars gu Diefem 3mede nach bem 3. Juli b. 3. gur Berfügung fteben follen; und ba bie hiefige Boftbehörbe ihr gegenwartiges Gebäude raumen muß, ebe bie Errichtung bes neuen Gebaubes beginnen tann; und ferner ba es ber Bunich ber Bürger Chicagos ift, bag bie Ur= beiten an bem neuen Gebaube beichleunigt merben, barum fei es beichloffen, baß bie Stadt Chicago ber Bunbesregierung foviel als nothig von bem Theile ber Late Front, ber gwischen Mabison Str., Ranbolph Str., Midigan Abe. und ben Geleifen ber 3llinois Central Bahn liegt, und an ben bie Stadt ein unbeftrittenes Gigen= thumsrecht hat, anweift, für bie 3wede ber Boftbeborbe gur Errichtung eines temporaren Gebaubes, welches Diefelbe innehaben foll mabrend ber Beit, ba bas neue Bebäube errichtet wirb, jeboch mit ber Daggabe, bag biefe Ermächtigung unter ber Bedingung gewährt wird, bag bie Bunbesbehörden bas be= fagte temporare Gebaube befeitigen follen, fobalb genügenber Raum in bem neuen Gebäude fertiggestellt ift, um ber hiefigenBoftbehorde bie Erledigung ihrer Geschäfte gu ermöglichen; und mit ber ferneren Maggabe, bag, im Falle Die befagten Bunbesbehörben es unterlaffen, biefes temporare Gebaube gu befeitigen, es bie Pflicht bes Ober=Bautommiffars fein foll, für bie unverzug= liche Befeitigung bes befagten Gebau= bes gu forgen, und berfelbe wird gu biefem 3wede ermächtigt und angewie-

Fortraumungs-Arbeiten anguftellen." Rach wenigen empfehlenben Worten tes Untragitellers und Alb. Ballarbs wurde ber bom Magor unterbreitete Untrag und bie Refolution Dabbens einstimmig argenommen.

3mei andere Begenftanbe, bie mehr ober meniger Gensation erregten, ta= men geftern noch im Stabtrath gur Sprache und bilbeten ben Unlag gu lebhaften Distuffionen. Es banbelte und an Baibington Str., berhaftete fich babei gunachft um ben Untrag Alb. Die Gigenthumer berfelben und fonfis-Gallaghers, ber hunderttaufend Dol= lars für die Arbeitslofen ber Stadt bes de auf die Sondurase, Meritanifche willigt haben wollte und verlangte, bag und andere Lotterie-Befellichaften laus

de, insbesonbere für Fortichaffung bes Schnees bermenbet werben foll. Alb. Lammers rief großes Auffeben mit feiner Petition herbor, inbem er im Ramen bieler Mitglieber ber St. Bedwigs-Gemeinde bas Berlangen ftellte, ben Polizeichef angumeifen, bag er jeis ne bor ber Rirche postirten Poliziften gurudgiehe. Diefe jebenfalls nur im Intereffe einer bestimmten Rlique liegenbe Betition legte ber Stadtrath gu ben Aften, dagegen murde die Gallag= her'iche Resolution an das Finangto-

mite berwiesen. Bei ber Debatte über bie lettere Refolution wies Ald. Gallagger barauf bin, daß Taufende bon Familien infolge bes überaus ftrengen Winters in eine außerft traurige Lage getommen find, und bag es die Pflicht eines givili= firten Gemeinwefens jei, in folchem Falle etwas gur Linderung ber Roth gu thun. Demgegenüber vertrat jedoch MIb. Mabben ben Standpuntt, daß bie Ctabt Chicago feine Wohlthätigfeits= Unftalt fei. Wenn etwas für Die Roth= leibenden und Bedürftigen gethan wer= ben folle, jo tonne bas nur auf bem Wege privater Substriptionen geiche= hen. Die gangeResolution fei aber nur Spiegelfechterei und bem Untragiteller tomme es offenbar weniger auf ben Schnee als auf Stimmenfang an.

MId. Gallagher permahrte fich ent= ichieben gegen biefe Unterschiebung und beantragte zweds fofortiger Erledigung seines Antrages Die Suspendirung ber Geschäftsordnung. Die Mehrheit bes Stadtraths ftimmte. jeboch für Bermeifung an bas Finanafomite.

Rach furger Debatte nahm ber Stadtrath geftern Abend mit 55 gegen 5 Stimmen Die Ordinang gu Bunften ber "Chicago Electric Tranfit Co." an. Muf Grund biefer Orbinang erbalt bie Gefellichaft bas Recht, elettrifche Stra= genbahnlinien an Belmont Abe., 3mi= ichen Western Mbe. und Roben Gtr. und zwifchen Afhland Abe. und Salfted Str. anzulegen. Auch die von 211d. D'Reill zur Beschlußfaffung aufgerufene Ordinang, welche ber "Calumet Electric Co." Die Anlegung einer Schlei= fe an ber 119. Str., bon Emerald Abe. meftlich bis Salfted Str. und füblich bis gur 121. Str. gestattet, murbe mit großer Majorität angenommen.

Berrn Charles Dondorf murbe auf Grund der Empfehlung des Romites für Beleuchtungswesen ber Fortbe= trieb feiner fleinen Glettrigitatsanla= ge, an ber Ede von Blue Bland Abe. und Salfteb Str., bom Stadtrath ge= stattet. In Die Orbinang ift aber Dies= mal bie Beftimmung aufgenommen worben, daß privaten Abnehmern nicht mehr als breiviertel Cents Die Stunde für Glüblicht und bochftens \$7.50 pro Monat für Bogenlicht be= rechnet werden darf. Fünf Prozent der jährlichen Bruttoeinnahmen muß herr Dondorf an bie Stadttaffe abliefern.

In einer langeren, bem Stadtrath überfandten Bufdrift weift ber Da= por auf die unzulänglichen Ginrich tungen in ber Bribewell bin, Die als eine Befferungsamftalt für jugenbliche Berbrecher fo lange nicht ihren mahren 3med erfüllen fann, als nicht eine Trennung ber Letteren bon ben bart= gefotienen Gundern und ben Gewohnheitsverbrechern herbeigeführt wird.

Dagu ift aber in erfter Reihe, wie ber Manor betont, eine Bergrößerung bes Rellenraumes nothwendig. Die hin, daß Gie benfelben wegen ber Bribewell hat mahrend ihres Beftehens im Gangen mehr als 15,000 tigen barin inboloirten Intereffen Rnaben unter 17 Jahren beherbergt, und um bie geiftige und fittliche Ergiebung berfelben gu forbern, find bom Schulrath bespindere Schulen borgese= hen worden, in benen auch fur Die proffische Muchildung ber ingendlichen Saftlinge beffer, als es bisher ber Fall

war, geforgt merben foll. Ueber bie Frage, ob auf Grund ber boftehenden Gefege irgendwelche Abhilfe gegen die großen Departements=Ba= ben geschaffen werden tonne, hat Ror= porationsanwalt Palmer jest bas ber= langte Butachten abgegeben. Dasfel= be lautet giemlich unbefriedigenb. Denn wie herr Balmer auseinanderfest, hat bie Stadt nach ben bestehenden Gefegen feine Befugniß, bie namentlich für Die in entfernten Stadttheilen belege= nen Befchafte ichabigenden Berhalt= niffe abzuftellen. Jebenfalls finbe bas Bejeg, welches Trufts ober Monopole perbiete, auf Dieje Departements-Laben feine Unwendung. Rur Die Legis= latur fei im Stande, Die Beichaftsme= thoben jener großen Laben burch Gefete gu reguliren.

Der Romptroller lief bem Stabt= rath geftern Abend feine Boranichlage für ben biesjährigen Saushaltsetat qu= geben und morgen wird bas Finang= tomite, weichem bie Borlage überwiefen murbe, mit ber Durchberathung berfelben beginnen.

# Lotal-Bolitifdes.

Den County-Ronvent behufs Romi= nation eines Randidaten für Die burch ben Rudtritt bes Rreisrichters 3. P. McConnell vafant gewordene Stelle hat bas bemofratische Erefutivtomite auf ben 28. b. M. einberufen. Für. jebe Bard follen bon ben regularen Warbtiubs je 4, für jeben Landbegirt je ein Delegat gemählt merben. Der republitanische County-Ronvent findet gieich nach bem Stabt-Ronvent am 21. b. D. ftatt und werben für beibe Ronbente biefelben Delegaten fungiren. Für bie neu gu befegenbe Richterftelle fen, bie nothige Angahl Leute für bie forgfame und prompte Musführung ber werben auf republitanifchr Seite Char= les Anthony, B. S. Garrifon und Ben F. Richolfon und auf bemotratis fcher Seite John BB. Showalter : ge= nannt.

# Lefet das Sonntagsblatt der ,Abendpoft.

\* Die Polizei überrumpelte geftern auf Beranlaffung ber "Civic Feberas tion" mehrere Lotteriebuben an Clark girte die borgefundenen Tidets, mel-

Mus dem Countyrath. Widerlicher Streit über die neuen Gefchättsregeln.

ben Frattionen im Countyrath wurde in ber geftrigen Sigung wieber er= neuert, und Prafibent Beain trug Dies fes Mal ben Sieg babon. Es hanbelte fich um bie neuen Beichäfisregeln, welche jener Rorperschaft jur Erlebis gung borlagen. Rachbem fich Sealn gleich nach feinem Umtsantritt letten Dezember als ein angeblicher Reformer aufspielte, ftellte es fich balb heraus, daß es ihm hiermit feines= wegs Ernft mar, fonbern bag berfelbe unter einem falichen Bormande nur feine personlichen Intereffen gu forbern fuchte. Da Bealy augerdem auch fehr bittatorifch auftrat, fo beichlok bie Runftman-Fraktion, welche aus 9 ber 15 Mitglieber bes Countgraths ausammengefest ift, ihm burch bie Unterbreitung neuer Gefcaftsregeln bie Fligel gehörig zu beschneiben. Es murbe baber ein Romite gur Rebibirung und entiprechenben Abanberung ber Regeln ernannt, und nachbem biefe Arbeit vollenbet war, gelangten bie neuen Regeln im Plenar-Ausichuß paragraphenweise gur Unnahme. Ge= ftern nun follten biefelben bom Couniprath endgitlig erledigt werben. Bei ber Absti:nmung über Unnahme ber neuenGeschäftsregeln ftimmten 8 Rom= miffare für ben Untrag und 5 bagegen. Done bas Refultat ber Wiltim= mung angufundigen, erflärte Brafi= bent Bealh ben Antrag auf ben Grund bin für abgewiesen, daß eine Zweidrittel=Mehrheit (alfo 10 Stimmen) für Die Unnahme ber Beichaftsregeln er= forberlich fei. Diefe Behauptung wurbe jedoch bon Runftman-und feiner Gefolgicaft gang entichieben bestritten. Gin alsbann bon Strudman' ge= ftellter Untrag, welcher auf bauernbe Unnahme ber Beidaftsregeln für bas Sahr 1894 lautete, murbe mit 11 gegen 2 Stimmen abgelehnt. In Folge beffen ift ber Coungrath gegenwärtig ohne Geichäftsregeln. Mehrere Dale murbe gegen bie Enticheibung Bealps appellirt und beffen Borgeben als willfürlich und biftatorisch gebrand= martt. Unter folchen Umftanden blieb ber Mehrheit ber weisen herren Rom= miffare nichts Unberes übrig, als fich gu bertagen und auf neue Plane finnen, wie ihrem anmagenden Brafibenten am beften bie Macht entzogen merben fann. Go mar benn ber Counthrath geftern wieder einmal in Gibung, ohne irgend welche Beichafte gum Besten bes Countys abgewidelt gu

### Deutscher Gefang in der Univerfi= tat ju Evanftan.

ge Beije vertrobelt.

haben, sondern die Zeit wurde auf obi=

In ber Northwestern Universität gu Spanfton wird heute Abend aus Un= lag ber Feier von Lincolns Geburts= tag, unter ben Auspigien ber "Deutichen Gefellschaft" und bes "Deutschen Literaturvereins", ein Festkongert ber= anftaltet werben, auf bem ausichließ= lich deutsche Gefänge zum Vortrag tommen follen. Der "Germania Mannerchor", fowie Frau Theodor Brentono und herr Charles Dupre (Baritonift) haben ihre Mitwirfung bereit= willigst zugesagt, so baß es möglich geworden ift, ein außerordentlich reichhaltiges und gebiegenes Festpro= gramm aufammenguftellen. 218 Feft= redner find Braffbent Benry Bade Rogers, ber beutiche Ronful Dr. Carl Biing und Richter Theodor Brentano angefündigt. Das vollständige mufitalifche Programm ftellt fich wie folgt:

a) Das Bandern. b) Bobin? c) Dl Baches Biegenlied. Gran Theobore Brentano.

4. Lieber aus "Die Minterreife" . . . Soubert al Gute Racht. b) Der Lindenbaum. c) Die Boft. b) Das Wirthsbaus Brau Theodore Brentano. onbellied Bermania Mdunerchor. Bariton-Bolo: Berr Chas, Dupre.

Die Feier wird um 7 Uhr 30 Minuten im Mubitorium ber Orrington Bunt-Bibliothet ihren Anfang nehmen. Um 6 Uhr Abends wird ein Ertragug ber Rorthbeftern-Bahn (Bells Str.= Bahnhof) von Chicago nach Evanston abfahren. Gine außerorbentlich rege Betheiligung barf mit Sicherheit er= wartet werben.

# Unter hober Bürgichaft.

Dem Richter White murbe geftern ein junger Mann, namens William Brand, unter ber Unflage bes Morbangriffes vorgeführt. 213 Rlager fungirte ein gewiffer 2B. S. Gillis, beffen Ropf burch Bandagen fast bollständig verhullt mar. In feiner Sand trug Gillis ein Stud Fleisch, bas ihm ber Ungeflagte im wahren Ginne bes Wortes aus bem Geficht herausgebif= fen hatte. Der Unblid bes Sautfegens, an bem Blut und Saare flebten, mar fo entfetlich, bag ber Richter benRopf wegwenden mußte. Branch hatte, ber Untlage zufolge, feine Frau am Sam= ftag in brutaler Beife mighanbelt und mar, als Gilis fich einmischte, auf feinen neuen Begner wie ein wuthen= bes Thier losgestürgt. Der Richter überwies ben roben Batron unter \$3000 Burgicaft an bie Großge= divorenen.

# Budthaustandidaten.

George Green und 2B. C. McClellan betannten fich geftern vorMichterhorton bes Einbruchsbiebftahles foulbig. Erfterer wurde barauf zu fechs und ber ambere gu brei Jahren Buchthaus berurtheilt. Die Polizei von ber Weftfeite behauptet, baß die beiben Berurtheil= ten minbestens jeber 10 Einbriiche begangen haben und baß fie, im Fall fie es hatten auf einen Brogeg antommen laffen, mit Leichtigfeit batten überführt werben tonnen.

# Wefte und Bergnügungen:

Chicago Baiernperein.

Die umfaffenbften Borbereitungen werben für ben fechften grokenRoftum= Die Rabbalgerei zwifchen ben beiball getroffen, ben ber Chicago Baiernverein am Samftage, ben 16. Februar, in Müllers Salle, Ede Rorth Abe. und Gebowid Str., abguhalten gebentt. Mit diesem Mastenballe wird die Feier bes Stiftungsfeftes berbunben fein. Muf bem reichhaltigen Brogramm fte= ben bie narrischften Ueberraschungen und Schwänte bergeichnet, jo baß es Gaudium in Sulle und Fulle geben wirb. Befonbere Erwähnung berbient eine großartige Aufführung bon lebenben Bilbern aus ber bairifchen Giefcbichte und bem beutich-frangofiichen Rriege 1870-71. Mugerbem foll eine Rirchweih=Szene mitSchuhplattl=Lang aus bem Sochland gur Darftellung tommen. Dag Bring Rarneval fich mit einem großen Sofftaate von berolben, Sarlefins, Sanswurften und arofen und fleinen Rarren gu biefer Feier einfinden wird, verfteht fich von felbit. Gintrittstarten find im Bor= vertauf fur 25 Cents pro Berjon beim Arrangementstomite, Rr. 244 Cinbourn Abe., fowie bei allen Bereinsmitgliebern gu haben, bes Abends an ber Raffe für 50 Cents.

Schiller-Mannerchor. Gines ber großartigften Greigniffe ber biegjährigen Rarnevals-Saifon wird ohne Zweifel ber Dastenball werben, ben ber Schiller-Mannerchor am Connabend, ben 16. b. M., in ber neuen Columbia-Turnhalle, Rr. 6142-6144 S. Salfteb Str., abhalt. Der genannte Berein ift dafür betannt, bag er auf bem Bebiet ber eb= len Sangestunft volltommen guhaufe ift, aber am Connabend wird er bon feinem unverwüstlichen, originellen humor Reugnif ablegen. In melder Weise eigentlich Gr. narrifden Sobeit. bem Pringen Karneval, gehuldigt merben foll, ift borläufig noch Beheimniß bes Romites, bas feit Wochen mit ber Ginfiudirung bes Programms be= schäftigt ift. Go viel fteht inden fest, baß gang Englewood über bie Findig= feit Diefes Romites ftaunen wirb.

Man berfehe fich für bieje Belegen= heit bei Beiten mit Billets, benn er= ftens wirb nur eine befdrantte Ungahl bertauft und zweitens toften fie an ber Raffe bas Doppelte bes jegigen Preises, nämlich 50 Cents.

## Brieffaften.

ie Rechtsfragen beantwortet der Rechtsanwalt Herr Jens L. Chris stenien, Zimmer 12-14, Ar. 95 5. Ave.

ft en jen, Zimmer 12-14, Rr. 95 5. Abe.

B. M. — Die Seirabfligens foliet \$1.50, und für die Trauung durch ben Richter bejahlt man in der Regel nicht unter \$2.

S. S. — Dem Annfroft-Vertrage gemäß kinnte man Sie allerdings nicht mehr zum Soldateil maschen, aber ebenfo wenig würden. Sie brüben auf die Jauer ein Gelchäft detreiben fonnen. And zweisährigem ununrerbrochenen Aufenthalt in Deutichland geften Sie wiedes, mit allen Rechten und Pflichten eines isiden.

folden. C b. C. J. — Die "Auftria" verbranute im Jahre 1858. Gegen 500 Menichen verloren babei ibr Leben. E. M. - Der beutiche Konful beißt Karl Bucng. Das Ronfulat befindet fich Zimmer Rr. 501, 120 Oft Randolph Err. Lit Randolph Etr.

G. R. — Den Prozes bes Weltgerbens fo zu beichreiben, daß Sie irgend welchen Kugen davon ziehen könnten, würde mehr Raum in Anspruch nehmen, als wie uns im "Brieffalten" zur Berfügung sieht.
Fann b. E. — Ein solches Geschäft in uns nicht befannt boch eichte son per Abeifeitet.

D. Dt. - Die Rartoffel mar in Amerita fruber etannt als in Deutschland.

B. C. — Die gewöhnliche Elementarioul-Bilbung genigt, doch itt felbitverftäudlich die gründliche Renntnis der englischen Sprache in Bort und Schrift erforderlich. M. D. L. — Sie baben fa fo Recht, aber was fonnen wir dobei thun? Mir würden an Ihrer Stelle bos Lotal nicht eher wieder für Wahlzweck per-geben, bis die rückfichunge Miethe bezahlt ift.

geven, dis die rüdsiandige Miethe bezahlt ift. S. B. — Der Ronsut sann Sie nicht zwingen, nach Deutschland zu geben und Soldat zu werden, nach Deutschland zu geben und Soldat zu werden, auch wenn Sie für tanglich erstert worden sind. Auf die andere Geichichte läßt sich das Konsular nicht ein, und ein von einem anderen Arzie ausgesstelltes Attes hat für Sie gar feinen Werth. Bas paraiso. Das Konsulat für Steiebesindet sich im Jimmer Ar. 1002, 358 Dearborn Str. Dort können Sie sich auch die anderen Fragen beantworten lassen. 9, g. - Bir haben Ihre Bufdrift unferm Rechts= erather fibermiefen.

Lefer. - Der "Schiller" ging nicht 1878, fon-A. R. — Der Ausbrud "fleigende Temperatur-beutet, bag es warmer wirb.

# Befreiung bon Sommerfproffen



ftellungen und Fehlern bes Teinte folgt bem Ge= branch des Rorlsbader Sprudelfals ges. Es flart und frischt ben Teint in wundervoller Beife und benimmt der Sant je-

nes ftumpfe und fledige Ausfehen, welches die Folge von Berdanungsbeschwerden und fonftigen Dagenübeln ift. Gelbit bei chronischen und hartnadigen Fällen von Santfrantheiten, bei Grind u. f. w. ift es das anerkannte, bon Mergten berordnete Beilmittel.

Much auf das Blut, die Leber, den Magen, die Rieren und die Deilg übt das Rarlebader Sprudelfalz feine mächtige aber naturgemäße Wirfung. Beim Gebrauch des Rarlsbader Sprudelfalges empfinden Gie die namliche gunftige Birfung, die nämliche Rur, bas gleiche Gefühl der Erleichterung und Entlaftung Ihrer gangen Rorpertouftitution, ale ob Gie die Rur in Rarlebad felbft gebrauchen.

Dan hüte fich aber bor ben vielen 3mitationen, die unter bem Ramen, verbeffertes" ("improved") oder "fünstliches" Karlsbader Salz verfauft werben. Diefe find nur Difchungen bon Seiblippulver und gewöhnlichem Glaus berfalz, die von gewiffenlofen Bandlern des größeren Brofits wegen, den fie abwerfen, verfauft werben.

Man beftehe barauf, bas achte, impor tirte, natitrliche Rarisbader Gprits belfalg git erhalten. Daffelbe ift aus bem Baffer ber Sprubelquelle in Rarls: bad abgedampft und trägt das Rarlsbader Stadtfiegel und den Namenszug ber "Eisner & Menbelfon Co., Alleinige Agenten, Rem York," auf jeder

# St Bernar

Ausschlichlich and Pflanzenfioffen jufammen zefeht, find das harmlofefte, ficherfte und befte

# Mittel der Welt gegen Verstopfung,

m ihe folgende daten verur acht: Ballenkrantheit. Rervoler Kopfichmerz.
Uebelkeit. Mipreiklefigfeit. Hihr rüden.
Wipreiklefigfeit. Hihr rüden.
Belajungen. Higemeine.
Belajungen. Higemeine.
Bervolantichkeit. Dimpfer Kopfichmerz.
Unverdantichkeit. Dimpfer Kopfichmerz.
Belegte Junge. Kraftlofigfeit.
Relegter. Leberfiare. Derzornden.
Reibichmerzen. Rervolicht.
Samorrhoiden. Edwache.
Mübigfeit. Blaffe.
Berdor benerMagen. Saftrifderkopfidmerz. Codbreuen. Balte dinde u. Füge.
Collecter Command Reberfüllter Ragen.
im Nunde. Riebergabrüchtet.
Rrämpfe. Bergliopfen.
Püdenichmerzen. Blutarmuthf.
Collaflosigfeit. Ermattung. n Munde. Ri Arampje. Rüdenichmerzen. Echlajlofigkeit.

#### Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen porrathig baben .

Sie flub in Apotheten zu haben; Preis 25 Cents & Schachtel, nebft Gebrauchsanwet ung: fant Schache bie Schachtet, nebit Gebrandsanmering; fant Co.
tein für \$1.00; fie werben auch gegen Emplang Freifes, m. Baar ober Bictimertein irgent wohrn ben Ber: Stagten. Canada ober Europa frei

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City

## Erlitt beträchtlichen Echaden.

Die Rintelmann Biano Compann. Rr. 580 R. Clart Str., hat geftern burch bas Blagen einer Bafferrohre einen Schaben bon annähernb \$7000 erlitten. Gine Angahl hochft werthvoller Inftrumente murbe berartig befchabigt, bag eine grundliche Repara= tur erforberlich ift. Die Firma hat bes reits einen anderen Laben in bem Saufe Rr. 568 R. Clart Str. gemiethet und ihre fammtlichen Baaren in bem neuen Quartier untergebracht. Das Plagen ber Röhre erfoigte in bem über bem Boben gelegenen Stodwert.

## Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben geftern in ber George Rauhut, Rosina hoffmann, 28, 19.
Jolod Crimm, Rosa Gelinsta, 34, 27.
Nistinam Brown, Ratie Tuffy, 25, 19.
William Moeller, Minnie Holwerda, 32, 26.
D. Weingarten, Ratharina Baumgarten, 27, 29.
John Kaule, Mortle Kearn, 42, 23.
Milliam Meight, Citabeth Lev, 22, 17.
Hilliam Reight, Citabeth Lev, 22, 17.
Hilliam Reight, Citabeth Lev, 22, 17.
Horry Stanton, Grace Rutherford, 26, 19.
Aremont Budingham, Citya Tavis, 25, 20.
Alban Kirdof, Ugnes Laur, 24, 27.
Aboert Budingham, Citya Tavis, 25, 20.
Alban Kirdof, Ugnes Laur, 24, 27.
Aboert Budis, Mines Laur, 24, 19.
John Brien, Geristine Raufmann, 24, 20.
Littliam Arguit, Lulu Krating, 24, 19.
John Brien, Geristine Raufmann, 24, 20.
Littliam Luftena, Christine Raufmann, 24, 20.
Littliam Luftena, Kind Minaget, 24, 22.
Larchert Thomas, Anna Offon, 25, 21.
Geartes Archier, Guma Arction, 26, 24.
Jace McJutye, Marb O'Drien, 26, 22.
Larches Larion, Choiftine Allon, 21, 18.
Charles Curlon, Choiftine Allon, 21, 18.
Charles Curlon, Choiftine Millon, 21, 22.
Archarles Allie Charl, 27, 22.
Lidy Laurann, Hamab Reber, 25, 22.
Archarles Millams, Jennie Lilmbte, 31, 22.
Archarles Millams, Martellams, 22, 22.
Archarles Millams, Martellams, 22, 23.
Acharles Carroll, Child Rose, 28, 21. Elizabeth Bosler,

# Scheidungeflagen

Smith, Unnie D'Reil, 29, 18.

eben eingereicht von: Belle gegen Frank Blower Mam gegen Rary McMilliker, wegen böswillige classens; Charlotte gegen Thomas E. Richarbson Mary gegen Thomas Erahnon, Louise gegen Den Enlitt, megen Wihnablung.

# Todesfälle.

Radftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deut-iden, fiber beren Tob bem Gefundbeitsamte zwijchen geftern und beute Mittag Melbung guging: Aster Geifenkirchen, 3249 Canal Str., 72 3.
Albert Wilhelm, 31 Leipzig Str., 6 M.
Johann Rein, 5022 Moerbeen Str., 68 3.
Georg Schroeber, 2740 Bentworth Abe., 7 3.
John Schmidt, 983 Bolfram Str., 55 3.
Wilhelmine Dunde, 184 W. 17. Str., 38 3.
Chas. M. Eijon, 1233 Molfram Str., 54 3.
John Abaut, 987 Wasbington Boulebard.

# Bau-Grlaubnikfdeine

wurden gestern wie folgt ausaestellt: John John ion, ein weiteres Baditeins-Stodwert, 148 Oaf Str. 83509; d. 3. Robrbach, 380d. Baditeins-flats mit Jaden, 3642 Mentworth Wee, 45509; ziche Duliss, 280d. Baditeins-flats, 6357—50 Champlon Mnc. 87000; E. Robn, Andel Baditein-Behondung in Busenn, 7200—02 Vernon Ave., \$5000; frau R. Dewey, 870d. Baditeins-guats mit Batement, 7704 Jadion Ave., \$7000; E. Romith & Go. brei Isad für Argundung von Stellen v

# "Abendpoffe, taglide Auffage 39,000. Martiberidi.

Chicago, ben 11. Februar 1898. Breife gelten nur für ben Grobbambel.

m il f e. 30.00-\$5,00 per Dundert. Soll 81.00-\$5,00 per Dundert. Sellerie. 13e-25e per Dungend. Artofelie, 57e-58e per Builbel. Finischell, \$1.50-\$1.00 per Barrel. Neige Rüben, 18e-200 per Builden, 18c-200 per Builden, 18c-200 per Builden, 18c-210 per Fas. Geidlachtetes Geflügel. Sühner, 9-9ze ber Pfund. Trufbildner, 9z-10e ber Pfund. Enten, 9c-10e der Pfund. Gate, 8ze-9e ber Pfund.

Mallardefinien, \$3.75-\$4.00 ber Dubent. Rleine Guten, \$1.25 ber Dubend. Schnepfen, \$1.25 ber Dubend. Raminden, \$1.00 per Dubend.

Butternuts, 60c-65c ber Bufbel. Gidory, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. 2Ballnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel.

Butter. Befte Rahmbutter, 23lc per Bfunb.

Chebbar, Ac-94c per Pfnnb. Limburger, 74c-8c per Bfu Schweizer, 10c per Bjund.

Giet. Grifde Gier, 28c ber Dugenb. Grüdte.

Mepfel, \$1.50-\$3.00 per Burrel. Birronen, \$2.00-\$2.75 per Lifte Crangen, \$3.25-\$3.75 per Rifte Sommer . Beigen.

Rr. 3, 53c-55c; Rr. 4, 45c-50c. Binter . Beisen. Rr. 3 roth, 51c-52c; Rr. 3 re Rr. 2 bart, 53c; Rr. 3 bart,

Mr. 2 gelb, 40c-41je; Mr. 3 gelb, 42c-43c Roggen.

Rr. 2 weiß, 32c-32be: Nr. 3 weiß, 31bc-3 Gen.

# Albendvoft.

Erideint taglich, ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" Gebanbe .... 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Gir. CHICAGO.

Greis febe Rummer ..... 1 Cent Durch unfere Trager frei in's Daus geliefert wochentlich Sahrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Ctaaten, portofrei Jahrlich nach bem Untlange, pertofrei ....... \$5.00

Telephon Ro. 1498 und 4046.

#### Bosartige Rinder.

Dem Schulrathe ober wenigstens feinem Disziplinarausschuffe icheint endlich bie Ertenninig aufzudämmern, baß es für viele Rinber feine Strafe ift, bom Schulbefuche ausgeschloffen gu werben. Dagegen ift es offenbar eine große Gefahr für bie Gefellichaft, ge= rabe bie bosartigen Rinder ohne jeben Unterricht aufwachsen zu laffen. Die "Bösartigfeit" mag in fehr vielen, wenn nicht in allen Fällen nur auf ben Einfluß ber Familie und tes schlechten Umganges gurudguführen fein. Sie tonnte also durch richtige Erziehung befeitigt, und ans ben betreffenden Rna= ben ober Mälochen könnten nügliche Mitglieber ber Gefellichaft gemacht werben, mahrend jest viele Taufende bon Rinbern in ben Strafen ber Groß= ftabt zu Bagabunden, Spigbuben und Broftituirten heranwachsen. Dag bie Schule nicht alle Gebrechen bes Cha= rafters beilen und allen bofen Ginfluffen entgegenwirken tann, ift allerdings richtig, aber fie tann jedenfalls fehr viel Gutes stiften und fehr viel Unheil verhüten. Wenn jedoch die Lehrer die "räudigen Schafe" einfach fortjagen muffen, weil fie tein anberes Buchtmit= tel, als bas ber Ueberrebung besitzen und in ben überfüllten Schulflaffen bem Gingelnen nicht bie nöthige Gorg= falt widmen tonnen, fo werden die "Hunnen und Bandalen" geradezu ih= stematisch berangezogen.

Das Schulzwangs-Gefet in feiner jetigen Fassung ift an und für sich con eine Boffe und wird burch bie Urt feiner Bollftredung noch lächerli= cher gemacht. Da minbestens neun Behntel aller Eltern ihre Rinder freiwillig in die Schule schicken, fo murbe es eines Zwanges überhaupt nicht beburfen, wenn nicht bas lette Zehntel aus Unwissenheit oder habgier die Rinber aus der Schule heraushielte. Es ift beshalb flar, daß bas Befet nur auf Dieses eine Zehntel gemungt fein follte. Statt beffen ift es fo eingerich= tet, baß die bom Buttel herbeigeschlepp= ten Schüler fich burch fortgefeste Muf= lehnung und ichlimme Streiche bon bem berhaften Lehrer befreien ton= nen, alfo gemiffermaßen aufgefor= dert werden, sich möglichst schlecht Körperliche Strafen biirfen die Lehrer unter feinen Umftan= ben bollftreden, auch an folchen Rin= bern nicht, die einer anderen Beftra= fung burchaus unzugänglich sind. Es bleibt ihnen somit nur Die Ausschlie= gung ber "Unverbefferlichen" übrig, auf welche Lettere gerabe hingearbei= tet haben. Daß bas ein Blobfinn ift, hat man außerhalb bes Schulrathes längft erfannt.

Nunmehr wird ber Borichlag ge-

macht bie "bosartigen" Rinder nicht mehr fo bermilbern gu laffen, bag fie fcblieglich in Die Strafanftalten für jugendliche Werbrecher geschickt werden muffen, fondern besondere Schulen für fie zu errichten, die fich nur burch ihre Buchtmittel von anderen Boltsschulen unterscheiben follen. Gegen biefen Plan laffen fich felbstverftandlich auch fehr viele Ginwendungen machen, befonders bom Standpuntte ber "Gleich= beit" aus, aber wenn man feine Bor= aude und Nachtheile borurtheilslos ge= gen einander abwägt, fo wird man ihn entschieden gutheißen müffen. Die Bejellschaft hat tein Recht, die bon Saufe aus sicherlich schuldlofen Rinder ge= miffenlofer ober berbrecherischer GI= tern bem Berberben gu überliefern, und fie hat andererfeits bie Pflicht, fich felbft gu ichugen. In ben "Befferunasanstalten", bie boch mehr ober weniger Buchthäusern gleichen, werben Die meiften Zöglinge nachweislich nur ftbrrifch gemacht. Es follte alfo me= nigftens bersucht werben, bie schlecht gearteten ober bon ihren Eltern ber= nachläffigten und migbrauchten Rinber au brauchbaren Menichen berangu= bilben, ohne ihnen bie Freiheit gu rauben und fie fühlen zu laffen, bag fie Muswürflinge find. Da biefer ichwies rigen Aufgabe nicht je be Lehrtraft gewachsen ift, so ergibt fich bon felbft, baß fie besonders geeigneten Lehrern anbertraut werben muß. Gleichzeitig aber muß bafür geforgt werben, bag Die zu beffernben Rinder nicht blos me= nige Wochen im Jahre bie Schule befuchen.

Gine gefittete Gefellichaft foll bas Berbrechen nicht lediglich mit Bucht= haus und Galgen ahnben, fonbern fie foll icon feine Entstehung ju berhüten fuchen. Das befte Mittel biergu ift unftreitig bie Fürsorge für bermahr= lofte Rinber.

# Reaftionares Gefafel.

Wenn fich alle wirklichen ober eingebilbeten Gefellichaftsübel burch Rechts= mittel beilen liegen, fo maren bie Ber. Staaten allen anderen Ländern weit voraus, weil fie fich ber meiften Abvotaten erfreuen. Leider lehrt aber bie Geschichte, baß die weisen Gefete, melthe von jeber bie wirthschaftliche Entwidelung beeinfluffen follten, entweber geradezu icablich, ober wenigftens un= mirtfam maren. Inbeffen entmuthigt Die lautesten "Sozialreformer" find in ben meiften Landern bie Berren, Die ihpus juris ober bem Common law geicopft haben. Unwälte, bie booftens einen Laufburichen und eine Majdis nenfchreiberin beicaftigen, reben in Gefetgebungs-Romite gemacht wurs Scheibungsgrund machen.

lebrhaftem Zone zu ben Großinduftriel- ben. Wenn inbeffen bie Fabritanten len, bie für viele Taufende bon Urbei= tern Beichäftigung finben. Es ift beshalb auch gang in ber Ordnung, bag bas "Problem" ber Riefenbagare ober Department Stores jur Lojung ober Begutachtung an ben Rorporationsan= walt verwiesen worden ift. Ohne 3weifel muß berfelbe ja in feinen alten Scharteten und in feinen Miliarben von Autoritäten irgend etwas entde= den, mas die Raufleute auf der Beft= feite zu tröften geeignet ift!

Die Autoritäten haben ben gelehrten Rorporationsanwalt auch wirklich nicht gang im Stiche gelaffen. Er hat fich allerdings babon überzeugt, bag bie beftehenben Gefete feinem Menschen verbieten, Alles zu verkaufen, was die Leute ihm abkaufen wollen und so viel Labenraum zu benüten, wie er bezahlen kann, — aber das ift nicht mmer fo gewesen. "Benn bie polizeilichen Beschräntungen bes San= belsberkehrs heutzutage weniger gahl= reich find, als bor 100 Jahren, ober wenn fie fich ihrem Charafter nach bon benjenigen früherer Beiten unterfcheiben, fo beweift bies noch nicht" - fagt herr Mano Balmer - "bag bie Regierung beute nicht mehr bie erforber= liche Macht besitt, sondern es ist hoch= ftens ein Beweis für ihre beranberte Bolitit." Die gefetgebenbe Ropper= schaft tann nach seiner Unsicht jebe beliebige "Regelung" bes Sandels bornehmen, folange fie nicht Bribateigen= thum ohne borbergegangenes Rechts= berfahren beichlagnahmt. "Wenn es also mahr ist. bak die Department Stores eine große Angahl bon Staats= burgern bes Lebensunterhaltes berau= ben, ohne bem Bublitum einen aus= gleichenden ober überwiegenden Bortbeil zu verschaffen, so empfiehlt es sich der Beachtung ber Gefetgeber gang außer= ordentlich, ob nicht für biefen Buftand irgend ein berfaffungsmäßiges 206= hilfsmittel geplant werben fann." Denn bloke Geidafts= ober Sanbels= methoden find nicht fo heilig ober mit solchen erworbenen Rechten umgeben. baß es bem Staate ganglich verboten fein foute, fie gu andern ober gu mil-

fen bes Staates zuwiderlaufen. Es war aljo vermuthlich ein 3rr= thum ber Bater, Die meifen Sanbels= beschräntungen abzuschaffen, bie zu ih= rer Zeit bestanden! Mis fie Die Freigugigkeit, die Gewerbefreiheit und andere Neuerungen einführten, glaubten fie felbstverftandlich, sich felbst und ihren Nachkommen einen unschätbaren Dienft erwiesen zu haben. Früher hatte ber Ronig einzelnen Sandelsgesellichaften ein Monopol verliehen, und bie Bunfte hatten dafür geforgt, daß ber Schufter bei feinem Leiften bleiben mußte. Wenn die Damen zu lange Schleppen trugen, und bei ben Festmählern gu vie= le Schüffeln aufgetragen murben, jo erließ ber Magistrat eine Berordnung gegen biefe fündhafte Berichwendung. Un ben Thoren ber Städte maren Baden aufgestellt, welche bie Bufuhr bon Lebensmitteln "regelten" und ben bon auswärts gureifenden Raufleuten ben Eintritt bermehrten. Um die "Ueber= füllung" bes Marttes zu verhindern, murbe mohl auch gelegentlich eine Schiffsladung Baaren berbrannt. Die Polizei paßte jo gut auf, daß nicht fel= ten Sungersnoth eintrat und Brottra= malle ausbrachen. Dann wurden wieber neue Berordnungen erlaffen.um ben Breis ber Nahrungsmittel gu "regeln" und die Bufuhren noch mehr gu ber=

bern, wenn fie thatfachlich ben Interef=

Wenn ber herr Korporationsanwalt nachgeforicht hatte, warum berStaat feine Politit geanbert und auf ben größten Theil feiner frühet ausgeüb= ten Macht vergichtet bat, fo hatte er nicht mittelbar die Rudfehr gu ben gu= ten alten Zeiten empfohlen. Die That= fachen reben beutlich genug. Man muß fie aber nicht blos aus berftaubten Gefegbüchern tennen lernen wollen.

# Maffachufette und Alabama.

Recht intereffant find gum Theil bie Ausjagen, welche mehrere Baumwoll= waaren=Fabritanten gestern in Boston bor einem Romite ber Staats=Legis= latur machten. Da zeigte fich bor 211= lem eine liefgehende Beforgnif ob ber Fortichritte ber Baumwollmaaren= Enduftrie in ben Gubftaaten, welche beitimmt icheint, berienigen Reueng= lands binnen verhaltnigmäßig furger Zeit ben Rang abzulaufen. "Der Guben — besonders Mabama — hat ai= le Bortheile für fich", - erffarte einer ber Beugen, "wie die Baumwollfelber, fo liegen die Robienfeforr in nächfter Rabe, bas Rlima ift gunftig, und bas gange Jahr hindurch herricht mahrend ber Arbeitszeit Tageslicht. Dazu tommt billigere Urbeitstraft, langere Ur= beitsftunden und Bafferfraft für den Betrieb. Allebem hat Daffachufetts nur ben Bortheil geubterer Arbeitsfraft gegenüber ju ftellen, aber bas will nicht viel bedeuten bei unferer heutigen Mafchinen, Die allerdings weit mehr Geschid für ihren Aufbau, aber weit weniger Erfahrung ober Arbeit für ihre Bebienung verlangen, als Die Maschinen vor zwanzig Jahren. Das Schlimmste ift, bag Massachusetts zu viele behindernde Gefete hat, die ben Wetlbewerb mit ben Nachbarn erfcmeren. Der Buntt ift erreicht, wo weitere gesetliche Beschräntung bom Uebel wirb. Die Unberen mogen erft einmal ben Borfprung einholen, ben wir in biefem Buntte por ihnen bor= aus haben, ehe wir weitere Befete er= laffen in ber Richtung bon fürgerer Arbeitszeit und anberen Laften für bie Fabritanten."

In ahnlicher Beife außerten fich mehrere andere Beugen, man war eins ftimmig barin, bag ber Guben gerabe bas die Rechtsgelehrten feineswegs. für Die Baumwollmaaren-Fabritas tion gang bebeutende Bortheile bietet. fuchte aber die Fabritgefeggebung bon re gange Lebensweisheit aus bem Cor- | Maffachufetts als bie größere Gefahr für die heimische Industrie hingustels ten. Das ift natürlich, wenn man bebentt, bag biefe Musfagen bor einem

bon Maffachusetts jest noch weiterer

gesetlicher Ginmischung borbeugen wollen, fo ift bamit noch lange nicht gefagt, baß fie bie Ueberzeugung ge= wonnen haben burch bie bis jest er= laffenen Gefete geschäbigt worben gu fein. 3m Gegentheil, bie gange Urt und Beife, wie fie fich über Diefes Thema ausließen, muß ben unparteiifchen Beurtheiler gu bem Glauben bringen, baß bie Daffachufettser Arbeitsgefetge= bung bisher nur gute Folgen batte. Go fehr man auch beftrebt mar, bie Befet= gebung als bas Rarnidel hinguftellen. fo rudte boch nicht ein einziger ber Berren mit ber Forberung heraus, bies ober jenes Gefebt ju miberrufen. Das fann nur barin feinen Grund haben. baß ben beftehenben Gefegen fein icha= bigenber Ginfluß jugeschoben werben fann. Tropbem gerabe auf bie langere Arbeitszeit im Guben besonders bin= gewiesen murbe, magte boch feiner ber Redner die Behauptung, die Berfür= gung ber Arbeitszeit in Maffachufetts habe bie Induftrie benachtheiligt. Gine folche Behauptung murbe auch wenig ftichhaltig gewesen fein, benn ber Schatmeifter ber Lowell Carpet Com= pany mußte zugeben, bag in ben let= ten gehn bis fünfgehn Jahren - feit jene Berfürzung allgemein murbe -Die Löhne um 40 Progent in Die Sobe gingen, mahrend bie Breife ber Baa=

ren um 50 Brogent fielen. Darüber tonnen fich die Fabritanten bon Maffachufetts troften: Wenn ber Guben ben Reuengland-Staaten in Bezug auf bie Baumwollen-Inbuftrie ben Rang abläuft, fo wird er bas jeinen natürlichen Bortheilen gu berbanfen haben und nicht ber "beschränten= ben Arbeitergesetzgebung" ber öftlichen Staaten. Wenn heute Die Arbeitsitun= ben in Mabama noch länger find, als in Maffachufetts, fo wird bas aufge= wogen burch bie nicht abguftreitenbe größere Fertigfeit ber geübten Arbei= ter Neu-Englands. Saben aber Die weißen Fabritarbeiter bes Gubens biefe Fertigfeit erft erlangt, fo wird auch im Guben bie furgere Arbeitszeit gur Thatfache merben.

Bie einer jener Fabrifanten feibit erflärte, find bie Arbeiter in ben Baumwollefabriten Alabamas Beige, bie fich aus ben Gebirgsgegen= ben refrutiren - intelligenter, als bie "Böhmen und Belgier" in vielen ber Fabriten von Daffachufetts, und wenn bas fo ift, fo tann man gang fi= cher fein, baß fie auch wiffen merben, für bie nothwendige Gefetgebung gu forgen. Schon jest fangen bie Urbeits= ritter an, Die Baumwollearbeiter im Suben fustematisch zu organifiren, und es wird nicht lange bauern, fo hat Mlabama genau fo feste Arbeiter= organisationen wie Maffachusetts.

# Rrantheif als Scheidungsgrund?

Muf ber unlängft in Bofton ftattge= habten Konbention ber Nationalbereis nigung für bie Reform ber Chefchei= bungs-Gesetgebung murbe mitgetheilt, baß im Laufe ber letten zwei Jahre in neunzehn Bundesftaaten die Cheschei= bungs-Gefete berbeffert wurben. Da= rüber, was in biefer hinficht gute und Schlechte Gefege find, herrichen nun leiber vielfach berschiebene Unfichten ba jene Meußerung "berbefferte Gefete" aber bor einer Gefellichaft gethan murbe, bie eine möglichfte llebereinftimmung ber Scheibungsgesete in allen Staaten anftrebt, fo tann man mohl annehmen, daß bie Menberungen in Diefer Richtung halb erfreulich find. Roch beffere Musfichten eröffnet bie gleichzeitig gemach= Melbung, bag breiundzwanzig Staaten Rommiffionen ernannten, welche ben Auftrag haben, bie Mög= lichfeit, eine noch größere und vielleicht absolute Gleichheit in ber Che= und Scheidungs-Befeggebung herbeiguführen, ju erörtern und ben betr. Legis= laturen barüber Bericht zu erftatten.

Während man fo allerorten Ungeis chen bafür fieht, bag bie Ueberzeugung von der Nothwendigfeit einheitlicher Che= und Scheibungs=Befeggebung fich allmählig Bahn bricht, liegt unferer Staatslegislatur ein Gefegentwurf bor, ber eine burchaus zu berbammen= be Abanberung unferer Chescheibungs= Gefebe anftrebt. Man will Jrrfinn nach Ablauf einer gemiffen Zeitbauer jum Scheibungsgrund machen! Benn einer ber Gatten unheilbar irrfinnig ift, foll ber andere fich bon ihm trennen tonnen. Ber aber tann mit Beftimmtheit fagen, bag ein Irrfinniger unheilbar ift ober es poraussichtlich fein wird? Sunberte, Taufenbe bon Beifpielen laffen fich anführen, welche beweifen, bag bie Diagnofen ber Fachargte in Begug auf ben geiftigen Buftanb bon Menfchen genau fo weit auseinanbergeben, wie Die Urtheile ber Laien. Und bie Erfahrung lehrt lei= ber, bag burch eine folde Bestimmung bem Berbrechen nur Thur und Thor geöffnet werben, und in Bufunft mande Frau für unheilbar irrfinnig er= flart merben murbe, bie nur bas Un= glud hatte, ihrem reichen Gatten gleichgiltig geworben gu fein und ihm im Wege zu fteben.

Brrfinn ift eine Rrantheit, wenn aber unheilbares Rrantfein bes Gatten ober ber Gattin, bie Frau ober ben Mann gu einer Scheibung berechtigt. warum will man ba beim Brrfinn fteben bleiben? Dann fann bie Frau bes Schwindsuchtigen ebenfo gut eine Scheidung berlangen, wie bie Frau bes Jrefinnigen; auch ber Mann ber magenleibenben Frau fann ebensowohl berlangen geschieben gu merben, benn auch ihm fann burch bie Rrant= beit ber Frau ber Lebensgenuß bergallt merben. Wo famen wir aber bann bin und mo bliebe bas Gelubbe, treu gu einanber gu halten in Freud und in Leib, in Armuth und in Rrantheit? Wenn bie Erhaltung ber Che in ihrem jegigen Befen geboten ericeint, bann muß man fich buten, bie Scheibung ungebührlich ju erleichtern, por allen Dingen aber barf man nicht bas Unglüd bes einen Theiles gum

# In Shutt und Miche.

Die beiben einstödigen Bohnhäufer Rr. 6640 und 6642 Carpenter Gtr. find geftern bis auf ben Grund niedergebrannt. Das Feuer mar in bem letigenannten Gebäube, welches bon bem Befiger James Price und feiner Familie bewohnt murbe, in Folge eines überbeigten Diens gum Musbruch gefommen. Doch bevor die Loichmann= chaften auf ber Branditelle eintrafen, hatten die Flammen auch bas benach= barte Wohnhaus bon Eban Johnson ergriffen und waren bon bort aus nach ber Benberfon'ichen Bohnung, Dr. 6646 Carpenter Str., hinübergefprun-Erft nach einftundiger, angeftrenater Arbeit tonnte bas entfeffelte Element, bem bie leichtgebauten Saufer willtommene Rahrung boten, unter Rontrolle gebracht merben. Brice und Johnson haben jeder einen Berluft von \$1500 erlitten, während bas Bohn= haus bon James Benderjon nur leicht beschädigt wurde. Um Schwersten ift herr Johnson betroffen worden, ba fein Sigenthum nicht berfichert war. Bei biefem Feuer zeigte es fich fo recht, wie fdunlos bie Bewohner ber aukeren Di= frifte bem Glement trot ber Feuerwehr preisgegeben find. Erftens find die Alarm=Apparate fo spärlich ver= theilt, bag es 15-20 Minuten bauert, ehe überhaupt ein Marm abgegeben werben tann, und zweitens find bie Sydranten eingefroren, fo bag bie Teuerwehr, nachdem fie an Ort und Stelle eingetroffen, nicht in Thatigfeit treten tann. In ber Regel brennt es bann fo lange, wie bas Feuer Rah-rung findet, was auch bei obiger Gelegenheit der Fall war.

# Lebensüberbrüffia.

Gin junger Mann, Ramens Chas. Wilson, bersuchte gestern in dem Saufe Rr. 412 State Strafe, feinem Le= ben ein Enbe ju machen, inbem er eine Dofis Morphium perichludte. Er murbe balb barauf halb bemukilos aufgefunden und nach dem Counin= Hospital geschafft, dessen Aerzte eine Wiederherstellung für höchft unwahr= icheinlich ertlärten. Zwistigfeiten mit einem leichtfinnigen Frouengimmer, mit bem Wilfon ein intimes Berhalt= nig unterhielt, werben als Beranlaf= fung ber bergweifelten That angesehen. Der 55jährige Schweiger Satob Dietschweiler jagte fich gestern Abend por bem Wohnhaufe feines Cohnes Rarl Dietschweiler, Mr. 352 La Calle Mbe., zwei Revolverfugeln in die rech= Schläfe. Gin Ambulanzwagen brachte ben ungliidlichen alten Mann nach bem Alexianer-Boipital, bas er taum lebend berlaffen burfte. Das Motiv ber unseligen That ift wahr= Scheinlich in Familienzwistigkeiten gu fuchen. Der Gelbstmordfandibat wohnte gulegt bei feinem Cohne 211= fred Dietschweiler, Ede Gebgwid Strafe und Beethoben Place.

# "Abendpofi", faglide Auflage 39,000.

# Arecher Strafenraub.

Der in bem Saufe Rr. 181 Weft Late Str. wohnhafte William Forte wurde gestern Abend bon gwei Bege= lagerern überfallen und um feine aus \$30 beftehenbe Baarichaft beraubt. MIs er nämlich gegen 9 Uhr mit fei= nem Fuhrwerte gerabe bie Gde bon Salfted und 43. Str. paffirt hatte, fa= men zwei Strafenrauber aus einer Seitengaffe bervorgesprungen, welche bem Pferbe in die Bugel fielen und alsbann bon Forte unter borgehalte= nem Revolver die Berausgabe Baarichaft berlangten. Es blieb Forte unter Diefen Umftanben nichts Unberes übrig, als bem Berlangen ber Räuber gu entfprechen, worauf Lettere in bem Duntel ber Racht berichwan=

# Todes-Ungeige.

Freunden und Belannten die traurige Radpricht, daß meine geliebte Gattin Wil bel mine Dum te im Alter den 28 Jahren, 11 Monaten am 10. Februar fauft im Herre entigligien it. Beerdigung vom Trauerbaufe, 184 Weft 17. Str., am Mittwoch, den 13. Februar, 1 Uhr, nach Convordia. Um fille Theilnahme bitten Herrich Dum te, Gatte.

Bitlie Dum te, Sohn.
August und Frederite Zem te, Eltern.
Schwefter, Bender und Schwägerinnen. mbi

# Todes:Anzeige.

reunden und Befannten bie traurige Rachricht, die mein gestiebter Gatte und nufer Pater J. Ab an k fauft entschibsen ist. Die Beerdigung findet hatt am Mitmoch, den 13. Februar, Ruch-mittags 1 Uhr. vom Trauerbaufe, 987 Wajbington Boulevard, nach Bunders Krichdoft. Um fille Theils nahme hitten die trauernden hinterbliebenen: itebato, nam Minners mrempet, ein mie Loren mie biten bie trauernben hinterbitebenen: Elijabeth Vann f. Gattin. Sulins, Agnes, Rofe u. Anna Theobald, Kinder.

# Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bag meine liebe gran Erneft ine Muller am Moutag Morgen um 2 Ubr im berru entistafen ift. Die Beerbigung indet fatt am Mittrooch, um 1 Ubr, vom Frauerbaufe, 1234 R. Daften Ave., ift. Die Occasionale, 1244 n. Carron 1 Ubr. vom Transchaufe, 1244 n. Carron nach Rofebill. Der transchabe Gatte Morig Müller.

# Zodes:Anjeige.

Frounden und Befannten die traurige Rachricht, 6 unier Sohn Garl Berell im hertn am ontag, den 11. februar, entidlafen ift. Die creigung findet hat am 13. februar, 1 libr, 1 libr 38. Superior Str., nach Raldbeim-Riche, ihm ftille Theilundhure birten die hinterblies ten Eitern und ver Geschweiter.

# Todes:Angeige.

freunden und Befannten die traurige Radicidt, unier lieber Sobn Clemen's gesten, ben Schwarz, gestoben ilt. Die Beerdigung findet it am Mittinod, um 3 Uhr, vom Trauerbaufe, 3 Urcher Ave., aus.

3 obann und Bertha Gareib,

# Todes-Ungeige.

Geftotben am Montag, ben 11. Februat, The os bor Bartentien. Die Berrigung findet fatt am Donnerfing, ben 14. Februar, 12:30 Roch-mitrags, bom Trauerbaufe, 200 Aumjed Str., nach 28alobeim. Die riefberrübte Wittibe und Geschneiter.

#### Todes-Unjeige. Allemania-Council Nr. 56.

Musermablten Grounden jur Radeicht, bas Februar, nach furgem Leiben, unfer Grennd a Cturner aus unferer Mitte geichies 28 m. Abrbed, Councilor 28 m. Claffen, Gefreiar

Gekorben: Jacob Beber im Alter bon 29 Jahren und Il Monaten am 10. Februar. Be-erdigung am 13. Februar, um halb l'libr, von 907 Dubleh Str. mach Concordia Cemeterb.

M. A. LA BUY, Friedensrichter. 186 W. Madison Str., Ede Palited.

Rur noch vier Tage :: Rur noch vier Lage :: Rur noch vier Tage :: Rur noch vier Tage ::

Hud des Sube phanomenaler und unerreichbarer

# Grün Zettel-Verkanf

Dies ift eine Gelegenheit, wie fie fich nur felten bietet-ein Verkauf von größerem Umfang als irgend einer feit Jahren stattgefunden bat. Die offerirten Sachen find feine Gelegenheitsfäufe-fein Ausschuff-feine Cadenhüterfondern abfolut neue, modifche und reelle Baaren-in jeder Begiehung den besten gleich, die der Markt bietet-und für die noch übrigen vier Tage-find die Preise so herabgesett wie nie zuvor-weder im hub noch von irgend einem anderen Geschäft in Chicago oder anderswo.

# Leset jede Zeile mit der Aufmerksamkeit, die sie verdient.

Bitte zu beachten, daß die Garantie des Bubs-in Bezug auf Qualität und Dauerhaftigfeit - für jeden Verkauf gilt - gang gleich wie niedrig der Preis fein mag-und lagt Euch diese vier Cage nicht entgehen, ohne den größten Bortheil von dieser außerordentlichen Gelegenheit gezogen zu haben, die des Bubs "Eran Zettel". Derfauf Euch gewährt.

.. Grun Bettel .. Berfanf von Berren-Anzügen.

Gangwollene einfache und boppelbruftige Sangmonene einigige und boppetota Cheviot-Ungüge für Herren— bie regulären \$10-Sorien— "Grün Zettet" Schwarze und Franch Chebiot gangwollene and \$15-Ungüge für Herren-

Borzügliche gangwollene Satwber Calbuters und feine Cheviot Sad- und Frad-Engüge für herren, \$1 in allen Größen-Pl5, \$18 und \$20 Werthe— ,Grün Zettel Domeftic und feinite importirte Thibet und Piece-bale Worftede Anginge fin herren, gleichvedentend ber besten Schneiber-Arbeit, werth \$20, \$22 und \$25-, "Frim Zeitel" Die allerfeiniten Augüge die gemacht werd feuften Effetten-toffiveligie Luche-folche Schneider \$50.00 und \$50.00 verlangen und in wir früher verlauften zu \$30.00 und \$32.00 Grün Zettel"

(0)

Männer: Röde und

Grun Bettel" .....

Ganz wollene Herren-Westen, nur bis Rummer 36—werth \$1.50—jür

"Grun Bettel". Bertanf von

Männer-Uebergiehern.

Barme lange regulare Shetland-Ulfices für end ber gangen Saifon \$10.00 fofteten-

Sang wollene Enperior Melton und feine Kerjen Manner-Meberzieher, die alle feidenes Aermessutter daben. Seenis gang wollene Enperior "Frige". Ulfters für Manner, mit Worfted Korper-Faitte ausgefattet — raube Kante—nie zudor für weniger als 815 berkant.

Kuticer-Uebergieher— in gröner und blauer Farbe—alle Größen— gewönnlich für \$18.00 verfauft— "Grün Zettel"

# "Grun Betteli. Berkauf von Herren-Hojen.

Westen-Herren-Röde und Westen, Juli Dies, von seinstem West-England Duch, will saced, alse Größen, werth bis 822—
Grün Zettel Gang toollene ertra ichwere garantiet ungerreifdate Gerten. \$1.15 Heine Prinz Albert Herren-Röde und Welten, don feinem ichivar-gem Clay Worfied, früher B.00 king Aborned, früher B.00 kirachan Kea-Jadeis und bazu vaffende Welten für herren, hervorragende Lua-liät, mit seidenem Acmelfutter, fürd werth und vourden verfaust Sang wollene herren - Sofen. 91.95 gewöhnlicher Berfauf #3 und \$1.95 Männer-Hosen, gewöhnlich zu \$4 und \$4.50, in ganz Wolle, Gashmere und Worsteds— \$2.95

Heine Worfted und Cashmere Manner-Hofen, werth und im-mer berfauft für 85 und 86— "Grün Pettel" Die sechnsten Hosen, bie gemacht werden, für weiche Schneider \$10—\$12 verschapen, und die wir für \$7—\$8 \$5.00 verfauften. "Erün Zettel"....

# Männer: leberrode. Keine Cualität Bieber-Pelz. Berieb. und Chinchila « Dexren « Ueberröde, alle Gro-fen, bon 34–50 Zoll Benfluccie. Wäh-rend der Sation von uns vend der Sation von uns in 818. 20. 825 verfant. D. 12.00 "Grim 2821ette"

0

Ambortirte Arijh Frieze - Ulfters. Stoff lviegt 40 Ungen per Pard. Edeuho feinste Chindilla-Uliters, 54 Joul lang. Negnstare Kreis &25 und **S.15**.00 "Grün Zettel".

Lie feinsten importirten Kersen, und Bie-ber-Ueberröde in unserem hause, die bon Aken bewandert wurden, voerth 825, 828 und 830, langer Schift, Schodon und Kaddock Siple; gut ge-nug sir Viisionäre — \$18.00 "Grün Zettel"

Deutsches Confular

und Rechtsbureau

Grbschaften !

Vollmachten

--- Ronfultationen frei .-

- jur Aufertigung von Bollmachten, Zeftamengen und Urfund
Unterluchung von ihitraften, Ausstellung
Reifepäsen, Erdichafteregulirungen, mundschaftsfachen, lowe Soleckionen Rechte- jowie Ailitärlachen beiorgt:

K.W. KEMPF, Konfulen

zwifden La Calle und 5. Ave.

Keglen!

155 O. Washington Str.

Office: KEMPF & LOWITZ.

Motariats-Amt

# "Grun Betteles. Berkauf von Anaben-Anzügen.

Reinwollene 2-Stud-Anguge für Rinder - bon gemischten Cheviots, Größen nur 4 bis 8 Jahre, aber alles reguläre 83, \$4 und \$4.50 Anzüge, "Grün Zettel" 2 Ctüd-Auzüge für Kinder, reinwollene gemischte Cassimeres und Hervolls, alle Größen don 4 bis 14 Jahre, elegant gemach und ausgestattet, früher für 84.50, 85 und 86 berfauft— Grün Aette! \$3.95

Lange Hofen-Angüge für große Knaben, in allen Größen, von 14 bis 20 Jahren, garantirt reine Wolle und erfter Klaffe in jeder hinficht, früherer Preis \$5, 86 und 87, \$3.45 "Griin Bettel"

Lange Hofen-Ungüge für große Anaben— in allen Größen von 14 bis 29 Jahre — feine schwarze nich gemichte Chroin-Kungüge, welche früher für Bi, \$7 und \$8 verfauft wurden—"Grün Zettel". Lange Aniehofen-Angüge für Anaben von gangwollenen Cassimeres, schwarzen, blar mischen Cheviois, Alter 14 dis 18 Jahre— Saison für i9 \$10, \$11 und \$12 verkaust— \$7.50

# "Grun Bettel". Berkauf von Anaben-Neberziehern.

Austwahl bon unferen Cave-Ueberziehern. in Größen bon 214 bis 12 Jahren—einige wurden jur 83, einige \$1.75 für 84 und viele für 85 vertauft— "Grün zettel". -welche immer für \$4, \$5 und \$6 berfauft

Auswahl von unieren Ulfters für große Anaben— Alter 14 dis 19 Jahre — reinwollene Jriff Frieze, Cheviots und warme Shetlands—ennige S3. einige 810 und einige \$12—alle jest "Grün Zeitel"

Fine Uebergieber für große Anaben. Alter 14 bis 19 Jahre, in schwarzen, blauen, braunen und grauen Wettons und kerziehs, regulüre \$5.000, \$6.000, \$7.00 und \$8.00-Alebergieher— "Grün Zettel"

# Erster grosser Preis-Masken-Ball Franen-Berein La Salle,

ASHLAND HALLE.
Ashland Abe. und Division Str. Samftag Abend, den 16. Februar 1895.

. . . Föfter . . . groler Masken-Ball, Frit Renter No. 4, am Sunnabend, den 16. Feb. '95, Schoenhofens Halle, Milwaufee und Afhland Abe

Unfang Rlod &

Tidels 25c; an ber Raffe 50c @ Berfon.

LITTLES GROVE (irüber Balibe Grope) ift der ichonften angenehmfrellag um Krnies abzuhalt. Der Grove enthält 5 Acker mit Bänmen bewachenes Land am Vorthe Branch Miver, gerade westliche Bene Etallungen. Tangioden, Ticke. Banke und son flige Lequenticksteiten find errichte worden. Deidet zu errechen ver Etmeoli Ave-Cable und elektriche Bahr nach Bowmansbille und dam. Belied in eftige Ig geschiet und elektriche Bahr nach Bowmansbille und dam. Belied in die eine Verlagen der Lake-Etikmen. Belichtigt diesem Vlag ebe Ihr Eure Entideigt diesem Vlag ebe Ihr Eure Entideigt diesem Plag ebe Ihr Eure Entideibung krifft. Berwalter ist door augustreffen. Näheres bei

Maltheser: Tropfen bon P. GEIS verfauft an W. HEIN. Rur allein gu haben bei W. HEIN, 3030 Lock Str., nabe Archer Ave., Chicago. III. 29ja, bbfalm

HARRY LITTLE, 12jddjlu
771 Clifton Ave., nahe Belmont. Lafe Biem, Chicago.

Umgejogen Dr. A. C. BROELL Dince und Wohnung befindet fich jest 131 Fremont Str. nahr Center Gir. Telephon: North 387.

Reparaturen an Schieferdachern forme alle Bledarbeiten an Nachen und Giebel-Dadern werden bilde und gut ausgeführt. A sure cure for leaking chimneys and valleys. Alle Arbeiten unter Sarantie. W.M. Horr, Lubfdlj 610 W. 15. Str., nace Ajdland Ave

Frank J. Hinkamp's "WALHALLA" Sued-Ost-Ecke CLARN & RANDOLPH Str., Basement Befter Bufineg. Bund in ber Ctabt. 15 Cents.

# Deutsches Rechtsbureau,

gefetlich inforporirt, das einzige f. 21. in Amerita, -beforgt-

Grbichafts. u. Rachlagregulirungen hier und in allen Welttheilen. Bollmachten, Ceffionen, Quittun: gen, Bergichturtunden Echadenerfattlagen, Unterfuchung von Abstrafts.

# Ronjularische Beglaubigungen irgend eines Konfulates.

hier und answärts. Arthur Boenert, Motar. Albert May, Unwalt.

92 LA SALLESTR., A. BŒNERT & CO.

CLEASON & SCHAFF, Eldredge B. Nähmaschinen Dit 7 Edubladen .......

Rohlen Behigh Baritohten, Ro. 2 Größe Lehfah Cheltunt. S4. 75 Frie Lumb. S5.00 Birben Sankel. S6.50 Docting Lump. S4.00 Curb Pea Coal. S3. 75 Judians Aump. S2. 75 Canbe Blads. S6. D. Cord Judians Chap. S2. 75 P. Amed Blads. S7. D. Cord Judians Than Plac (Onjiede als Gorffied. S3. 50 Scompte Malieferung. Reine Robien. Woßes Cemick.

Tel. W. 90. BUNGE BROS., 616 W. Lake Str.

Co Centet für Breifliften.

OSKAR SCHMIDT, (etablirt) 237 N. CLARK STR., Gingang Chicago Ave

Photograph. 811.001 Feinfte Photographien und Bortrats in Rreibe und Bafferfarben. Denefte Berbefferungen angemanbt. MAX EBERHARDT, Grieben Gridder

Indiana Egg......\$2. Indiana Chestnut ..... \$2. E. PUTTKAMMER, Schiller Building, 103 E. Randolph S Mue Muftrage werden C. O. D. ausgeführ

Indiana Lump......\$2.

Bett - Sedern Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Beim Ginfauf von Federn außerhald unferet ha bitten wir auf die Marke C. h. & Co. ju achten, bie von uns kommenden Sädmen tragen.

LINCOLN PARK FLORA Julius Martini 34 Früher: Albert Fuchs.

Großte Alfre fil in Schriftblunien, sobole trind beilden Pflangen.
Der Großte Alfred Großte der Großte Groß

## Bergnügungs-Begweifer.

ago Opera Coufe-Lillian Ruffell. pire-Banbeville.
and Dera Coule-Richard Mansfield. ens-The Foundling.
olu Bart - Theater-Limited Mail. iffer-Friends. reus-Roumulous.

# Lotalbericht.

entenant Enrights Parteilichteit. e Ungelegenheit foll untersucht

werden. Es verlautet, bag ber Rechtsanwalt ather Laflin Mills, welcher betannt= ber Staatsanwaltschaft bei ber Itogeffirung ber früheren Poligiften koran und Healy behilflich war und ic einbrudsvolle Schlufrebe hielt, um ine Untersuchung gegen ben Polizei= eutenant John Enright bor ber Bo= zei=Untersuchungsbehörde nachsuchen ird. Die Unklage gegen Enright, elder auf ber Station an ber Deer= Str. ftationirt ift, lautet bahin, aß er während des Prozesses mehr die ertheibigung als die Antlage unter= üt hat, was von Hrn. Mills im rozek auch bei bem Berhor hervorge= oben wurde. Der hauptsächlichste eschwerbegrund, welcher gegen En= ghi vorliegt, ist ber, daß er zwei Ku= n aus ben Revolvern ber angeklag= n Polizisten, welche in's Bjorkmann= Saus einschlugen, in feinem Bebehielt. Der langwierige Streit er die Beschaffenheit des todtbrin= enden Bleis mare burch die Borle= ng dieser Augeln ganglich überflüf= geworben, indem diefelben fich bann ne Ameifel als enticheidendes Beeismaterial erwiesen hätten. Auf em Zeugenftanb fagte Enright aus, aß er bie Rugeln in seinem Schreib= ult einschloß, daß fie ihm aber ab= anden getommen feien und er fie nieials wieberfinden tonnte. Ferner nird ber Borwurf gegen Enright er= oben, daß er einen fog. "Billy" ober Tobischläger, welcher F. J. Maher an er Archer Abe. gefunden haben wollte ib welchen Maher bem Lieutenant nright überbrachte, bem Maber mit er Bemertung gurudgab, bag er nur weismaterial für die Staatsanwalt=

# efet die Sountagsbeilage der Abendpoft. Bans Balattas Jubilaum.

ren Räuber geschoffen batten.

willigen werbe.

In Chicago wird bemnächst ein Test jeiert werden, das sowohl durch die gemeine Theilnahme, bie es findet, auch burch feine Geltenheit einzig feiner Urt dafteben dürfte. Es ift fünfzigjährige Feier bon Sans Ba= Itas Wirtsamteit als Dirigent. Geit nfzig Jahren Dirigent, bas ift in That etwas Außergewöhnliches! nd noch heute ift herr Balatta in inem Berufe mit einer Rraft und ten gur Abichaffung, beibehalten. nem Gifer thatig, welche bie höchste ewunderung verdienen. Daß die Idee ne berartige Feier zu arrangiren, ben bhafteften Beifall in allen Rreifen Bevölkerung gefunden hat, barf rum nicht Wunder nehmen.

Die Borbereitungen find mahrend letten Wochen rüftig borausge= ritten, fo bag ein glänzenber Erfolg Festes im Voraus als gesichert beichtet werden kann. Das Festorche= r besteht aus einhundert und fünf= dawanzig vortrefflichen Musikern, hrend der Festchor aus sechshundert ingern, Mitgliedern ber bebeutenb= n Gefangvereine ber Stabt, gufam= igesett ist. Schon durch die bisher ehaltenen Proben ift ber Bemeis racht worben, bag bem mufifali= enben Bublitum ein feltener Ge= bevorfteht. Als Soliften find an= bigt: Frau Franzista Guthrie= eper (Sopranistin), Herr Abolph 13 (Baffift); herr Ernft Staub itonist); Herr Christian F. Bas (Pianist) und "last, but not herr Unton Schott, jener gott= tabete Sanger, ber bem hiefigen blitum bereits auf bas Bortheil= ftefte bekannt ift. Das vollftanbige ogramm lautet, wie folgt:

Did gruß ich wieber, theure Salle", trie aus "Tannbaufer" Mab. Francesta Suthrie-Moper.

bengeins Abigieb". Bagner
Gert Anton Schott.
cert in Genoll für Piano und

Titl Cemoll Gelt-Ordefter. Uns grand bans son obscurite", Urie 18 "Die Königin bon Caba" Kab. Francesta Guthrie-Moher. Star Spangled Banner" Festhor und Ordester.

# Bortrage über Dufif.

träge in Deder Sall werben erft en, ben 13. Februar, beginnen, ba Unwetter am vorigen Mittwoch Befuch fehr beeinträchtigte. 4:3 ier nochmals darauf aufmerksam bt, daß an biesem Abend die brei n von Mejomedes, einem grie= n Tonfeger aus ber Zeit bes Rais brian, in ber harmonisirung mhaften Mufitforichers Bernhn, gur Aufführung gelangen. Sall befindet fich in bem Be-Nr. 49—53 Jacion Str.

Schweizerifde Bobltbatigfeits:Gefellichaft.

Bericht des Dorftandes über fein Wirken während des letten

Jahres. Der Borftand ber Schweizerischen Wohlthätigteits-Gefellschaft hat feinen 23. Jahresbericht unterbreitet und es geht aus bemfelben berbor, bak bie Be= sellschaft auch im letten Jahre in fehr segensreicher Weise gewirkt hat. Der Bericht fagt, daß während und nach ber Weltausstellungs-Periode bie Raffe ber Gesellichaft gang besonbers ftart in Unibruch genommen wurde, ba ber Bugug bon Fremben mahrent biefer Beit ein bebeutend größerer war, als

Geftorben find im letten Jahre zwei Mitalieder, Rubolph Sturm und Jacob Clemenz.

Die Ginnahmen betrugen im Ban= gen \$1,351.64 und die Ausgaben \$680.82. Der Bermögeasbeftand betrug am 31. Dezember 1894 \$4, 650.82.

Die Beamtenwahl hatte folgendes Refultat: Brafident: Sr. 3. Bobemann;

Bigepräfitent: Berr Jacob Mang; Gefreiar: Berr C. G. Bimmer= mann: Schatzmeifter: Fr. J. S. Sepp;

Bertreter bei ber Deutschen Gefell= schaft: Hr. A. Holinger; Erfahmann: Sr. Alb. Zellweger. Beichloffen wurde, folgende Bereine

und Anftalten gut subventioniren: Deutsche Gesellschaft, unter Erneuerung bes bor Sahresfrift geichloffenen Bertrages, \$100: Alerianer-Bofpital \$75; Uhlichs Waifenhaus \$50; Rechts= schutyverein \$10. Die Frage einer Un= terftügung ber "Little Sifters of the Poor" wurde herrn 3. huber gur Er= ledigung überwiefen.

(Gingefandt.)

Unabhängiger Orden der gegenfeis tigen Unterftühung, 3. D. Dt. 21.

Die Grofiloge Diefes Orbens bielt ihre achtzehnte jährliche Sigung lette Woche in Quinch, Il., ab. IJ. Scofield, erfter Uffiftent bes General= Staats-Unwaltes Malonen, führte ben Borfit, und Mleg. McLean, Truftee ber Minois Staats=Universität, fun= haft sammelte. Die Frage, auf welgirte als Gefretar. Die Berichte ber Großbeamten weisen eine Mitalieder= Beugniß hin Moran und Bealh gabl bon über 5000 auf, welche nur im ber Coroners=Jury am 27. De= Staate Minois anfäßig finb, ba ber nber 1893 entlaftet wurden, foll enfalls bei ber Untersuchung gur Opben in demfelben intorporirt ift und nur in diesem arbeitet. Er bezahlte im rache kommen. Damals behaupte= bie beiben Boligiften, baß fie auf lettlen Jahre \$100,000 an Benefizian= ten aus, gegen \$9,000 in 1893, troß= Bertheibiger John C. Ring ertlärte bem nicht mehr als 19 Auflagen auf erlegt murben; ein Beweis, daß berfel= tern, daß ber Fall bor bas Dberge= be um 10 Prozent an Mitgliebergahl t gebracht werden würde, im Falle zugenommen hat. \$2000 werben bei ichter horton feinen neuen Prozeg ebem Sterbefall nebft eingezahlten Auflagen bezahlt.

Der Orben hat nebenbei einen Reervefond von \$17,000, welcher vor bier Jahren gegründet wurde und jedes Jahr ungefähr um \$4000 machft.

In Chicago bofteben 22 Logen, ba= bon arbeiten gehn in Deutsch, gehn in Englisch und zwei in Standinavifch; ebenfalls brei Frauenlogen, welche alle in blübenbem Buftande find.

Die sogenannte \$3=Rlaufel, welche befagte Summe an folde Mitglieder bewilligt, welche einen Randidaten gur Aufnahme empfehlen, wurde, trog ber Empfehlung bes Groß-Prafiden= Die Gehälter ber Groß-Deputies

wurden auf \$100 den Monat redu= Bei Gelbftmorbfällen follen nur bie eingezahlten Auflagen gurückerstattet

Folgende Groß-Beamte murben für bas laufenbe Jahr erwählt:

Er=Groß-Prässibent: George E. Dh= hing, Jacksonville; Groß-Präsident: I. J. Scofield (gum britten Mal), Springfielb; Groß=Bizeprafibent: Chas. G. Be= tit (gum briten Mal), Ottawa;

Groß=Sefretar: Mex.McLean (gum 14. Mal). Mocomb; Groß=Schatmeifter: F. S. Mofher (zum 10. Mal), Sandwich;

Groß-Truftees: Chas G. Art (auf brei Jahre), Dbell; G. C. Storer (auf Jahre), Chicago); John S. Wells (ein Jahr), Elgin.

Bum Groß-Untersuchungsarzt murbe wieber ber befannte Urgt, D. B. Fonda, Jefferfon, und gum Groß-Deputn (Draanifator) C. B. M. Arnolb, 939 R. Sonne We., Chicago, zum 15. Mal ernannt. Die nächfte Berfamm= lung findet in Springfielb ftatt.

hermann Tammen, Diftrittsfefretar für Chicago, 20 Wasta Str.

(Gingefanbt.)

Um 24. November b. J. hielten bie Eigenthümer bon R. Boob Str., füb= lich von Ohio Str. bis Milmautee Abe. nördlich, und Part Str. bon R. Wood bis Lincoln Str. in 333 N. Mood Str. eine Berfammlung ab, bie ben 3wed hatte, sich mit der geplan= ten Stragenbahn an Wood und ju beschäftigen. Part Strafe Es murbe beschloffen, ein Romite bon fünf zu ernennen, welches bie Interej= fen ber betreffenben Grundbefiger ber= treten follte. Die Remonftration ent= hielt Unterschriften bon Gigenthumern an N. Wood und Part Str., welche fechs taufend vier hundert Frontfuß repräsentirten. Das ift ungefähr brei viertel ber ganzen Front ber betreffen= ben Strede. Rraft biefer Unterschrif= ten, erklärten ber Prafibent und ber Sefretar, wurde es ben beiben ein Leichtes fein, bie gange Ungelegenheit im ftabtrathlichen Romite für Stragen und Allens zu regeln, ba fie mit ben Stadtrathsmitgliebern, welche basfelbe bilben, wohl betannt waren. Für bie andere Romitemitglieder würde baber wenig ober gar nichts zu thun fein. Dann blieb eine geraume Zeit alles ftill. Rach eingezogener Ertundigung feitens ber Romite-Mitglieder ertlärte ber Prafibent, bag er bis babin ohne

Erfolg gearbeitet hatte, und bag teine

Ausficht borhanden war, mit bem ftabtrathlichen Romite für Strafen und Allens zu unferen Gunften zu ber= handeln. Das Romite murbe mehr= mals einberufen, war aber niemals bollgahlig anwesend, aus bem einfa= chen Grunde, weil nicht alle Mitglie= ber borgelaben wurben. In ber bor= legten Berfammlung wurde befchlof: fen, die Angelegenheit bem Mabor hopfins zu unterbreiten. Als Tag ber Miffion wurde Montag, ber 4. Febr., bestimmt. In ber Erwartung, bag bas gange Romite an bem be= ftimmten Tage erscheinen, und bag un= fere Bemühungen mit Erfola gefront fein wurden, gingen bie Unterzeichne= ten an bemfelben Tage gur Stabt= halle. Aber, Die Menschen benten,

und Präfibent und Sefretar lenten. Unftatt fünf waren wir wieberum nur vier anwesend. Trogbem hatten wir bas große Blud, Alberman Stan= wood zu treffen, bem es eine Freude zu machen schien, uns bem Manor Hop= fins porftellen gu burfen. 3m Ganfe= marich ging es nach ber Manors=Df= fice, wo Salt gemacht murbe. Der Alberman ging binein um bie nöthige Borbereitung für unfern Empfang gu treffen. Es burften jeboch nur ber Brafibent und Gefretar eintreten. während bie übrigen Romite-Mitglieber gar nicht borgelaffen murben. Go ichimpflich werben beut gu Tage Burger und Steuerzahler in Chicago be= handelt. Ob nun unfer Prafibent und Sefretar ben Manor Soptins gefeben und gesprochen haben, wiffen wir nicht, baß fie aber mit Jemand gesprochen und etwas verhandelt haben, davon find wir überzeugt. Denn als fie wieber auf ber Bilbfläche erschienen, tonnte man es bon ihren Gefichtern ablefen, fie waren fo berlegen, bag fie tein Wort gur Aufflärung berborbringen tonn= ten. Männer, welche noch bor furgem behaupteten bag Niemand an Boob Str. eine Stragenbahn legen fonnte, fagen heute: Jest ift alles fo "gefirt"

ftehenbem bie logischen Schlüffe gu gieben, überlaffen wir bem Bublifum. F. Bohl, 98 Lull Place. 2Bm. L. Giefete, 566 BB. Chicago Abe.

wir tonnen nichts mehr machen. Dies

gur Steuer ber Wahrheit. Mus Bor=

# Gale & Blodi,111 Ranbolph St., Agenten. Rury und Ren.

Gimer und Amenb's Regept Ro. 2851

hat Taufende von Rheumatismus geheilt. Rein Leibender follte verfehlen es zu verfuchen.

\* Bei bem Inqueft, ber geftern an ber Leiche bes von feinem Schwager Mm. Innan erichoffenen Reter Mc-Quirf abgehalten marb, murbe ber Beweis erbracht, daß Ibnan in Nothwehr gehanbelt hatte. Er wurde in Folge beffen aus ber haft entlaffen.

\* Der in bem Saufe Nr. 4432 Ba= bafh Abe. wohnhafte Clert 3. C. Dic= Con wurde gestern Nachmittag an ber State Str., unmittelbar bor bem Saupteingange jum Freimaurertem= bel, bon einem unbefannten Strolche angefallen und um \$100 beraubt. Das Gelb befand fich in einer Lebertasche. bie McCon in ber Sand trug. Der freche Strafenräuber hat bisher noch nicht verhaftet werben fonnen.

\* Gine gewiffe Frau Mary Rorg= minsti wurde geftern Abend an ber Ede bon Milmautee Abe. und Divifion Strafe in Folge einer gu fcharfen Biegung aus ihrem Schlitten geschleubert, wobei fie einen Bruch bes linten Beins bavontrug. Die Berunglüdte murbe mittelft Umbulanzwagens nach ihrer Wohnung, Rr. 54 Cornelia Strafe

\* An der Rreuzung von Hawthorne Abe. und Sobbie Strafe tollibirte ge= ftern Abend ein Bug ber Chicago, Mil= mautee & St. Paul-Bahn mit einem Wagen, beffen Infaffe, ein gewiffer John Matthews, bon Nr. 10 Critten= ben Strafe, in weitem Bogen auf bie Strafe geschleubert murbe, mahrenb bas Fuhrwert fast völlig in Trummer ging. Matthews mar glücklicher Beife mit einigen leichten Berletzungen ba= bongefommen.

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berkangt: Araftiger Junge bon 16—18 Jahren in der Apothete ju arbeiten, Mittwoch Morgen. 395 Wells Str.

Berlangt: Erfter Rlaffe Mann an Cafes und Bies. Abreffe mit Angabe bes Lohnes und Referens gen. E 193 Abendpoft.

Berlangt: Ein beuticher Mann, ber Bufinehlund ju toden berfieht und fich sonft im Saloon nüglich machen fann. Rachgufragen biefe Woche in 2077 ? 2. Str., South Chicago. Berlangt: Gin erfahrener Borbigler an Shops roden. 375 B. Dibiofin Str. Berlangt: 50 Solicitors. The Dime Lunch Co., Berlangt: Ein ordentlicher junger Butcher; muß etwas bom Storetenden berfteben. Referengen ber: langt. 88 Fremont Str. Berlangt: Bebn Ugenten, welche mit 60 Ers. Ras piral \$2-\$3 leicht verbienen wollen. Raberes 4821 Fragier Str. Berlangt: Junger Mann als Bill-Clert. A. Els linger & Co., 278-286 G. Mabijon Str.

Berlangt: Gin lediger beuticher Mann gum Bar= enben; jogleich. Abreffe: 27 Auftin Abe. Berlangt: Ein junger, juberläffiger Mann, ber geen arbeiten will, als Borter im Saloon. Gde ber baifteb und Clark Str. Berlangt: Mehrerer beutiche Manner, um Aleiber, Soube, Mobel, Mantel und Uhren ju berfaufen nach unferem Glub-Plan, We und \$1.00 per Boche. 186 Fifth Abe., 5. Flur.

Bertangt: Doutider junger Mann um Baderma-gen gu treiben; Referengen erforderlich. 961 R. Bertangt: Ein Junge bon 16 Jahren für ge-wöhnbiche Arbeiten in einer Apothete. 746 31. Str. Berlangt: Gin Bigarrenmacher. Gde 48 Str. und Beft Mabifon Str. Berlangt: Gin junger Mann für Saus: und Rüchenarbeit. 159 Bells Str., oben.

Berfangt: Gin junger Mann bon 16 3ahren um im Grocerp-Store gu arbeiten. 857 Clpbourn Schuhmacher berlangt: Sand Lafters und Arbeiter an Chaie und McKan—Copelard Maichinen; zwei McKad Fitters und zwei Soge Arimmers. Douernde Arbeit gacantiet. Smith & Jones Co., Weft Bullmann, Id. Berlaugt: Ein junger Mann, um im Saloon ju heifen; muß icon-im Saloon geschafft haben. 29) Elpbourn Ave. Berlangt: Gin Grocerhollert. 3. Beffel, 8559 63. Str., Chicago Camn. mbi Berlangt: Agenten und Bedbler gum Berfanf eis nes gangbaren Artifels; großer Berbienft. Dirichs felb, 188 E. Rorth Ave. —bi Comadlide Frauen,

bie an nervoler Erfcopfung, Aufgeregtheit ober Schwindel, den Folgen von Schwäche, Engundung ober Berfciebung ber ipeciell weiblichen Organe leiben, werben finden, bag ihre Geiundheit wiedertehrt nach bem baß ihre Geiundheit wiederkehrt nach bem Gebrauch von Dr. Bierce's "Favorite Prescription." In jebem Falle von "Frauen

Bierce garantirt eine Rur ober bas Gelb wirb jurudgegeben.



Bor ungefähr zwei Sahren war ich mit Unterleibsleiben fo geplagt, baf ich nicht ten fonnte, ohne vor Schmerz ohnmächtig zu werben. Die Aerzte fonnten mir nicht helfen und fagten mir, ich muffe fierben, aber meine Mutter holte mir "Favorite Pre-

Brl. Durphy scription" und ichon eine Boche fpater fing ich an ftarker zu fühlen. Rachdem ich nun ein Dutend Flaschen genommen habe, bin ich so gesund wie nur je. Ich habe keine Schmerzen und Dhnmachten mehr und alles das verdante ich Dr. Bierce's "Prescription." Rem Dorp, Richmond Co., R. D.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Trimmer an Shoproden; auch Ta-chenmacher. 639 R. Baufina Str. Berlangt: Junger Mann als Belfer im Saloon 313 G. Dipifion Str Berlangt: Gin Butcher, ber Burftmachen und im Chop gu belfen berfieht. 727 Larrabee Str. Berlangt: Möbelichreiner, fofort. 255 2B. Qu: Berlangt: Gin ftarfer Junge, ber icon in ber Buderei gearbeitet hat 397 2B. Chicago Mue.

Beriangt : Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gin Abbügler und ein fleines Madden an Majchine für Sofen, 103 Augusta Str.

Berlangt: Frauer und Dadden.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laden und Fabriten.

Bertangt: Majdinen-Madden und Bafters an Westen; stetige Arveit. 343 B. Chio Str. 12fblw Berlangt: Erfte handmadden an Anabenröden; beständige Arbeit; guter Lohn. 655 R. Ajhland Ave., hinten. Berlangt: Gin Madden in einer Roblen=Office. 825 28. Divifion Str.

Berlangt: Drygoodsverfauferin. 9 pollen fich melben. 774 28. 21. Str. Berlangt: 4 Majdinenmadden an Aniehofen. 1666 Catlen Ave., nahe Beimont. mobi Berlangt: 100 erfahrene Bembennaherinnen für gewöhnliche herrenhemden und Arbeit nach Saufe gu nehmen. Stetige Arbeit bas gange Jahr. 880 R. Redgie Abe. —mi

Berfangt: 12 Madden jum Lernen an der Emsproidern-Mafchine. 57 29. Bafbington Etr., 4. Berlangt: Majdinen-Madchen an Sofen ju naben. 1297 B. 17. Str., nabe Rodwell. - Di

Berfangt: Sandmadden an Shoproden. 709 Gif

Berlangt: Madden an Taiden und Rahterinnen an feinen Sojen. 73 Ellen Str. 7fblio

Berlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine ausarbeit; Poivatsamilie. 3557 Brairie Ave. —mi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-374 Larrabee Str., binten, oben. Berlangt: Sofort, eine erster Alasse Röchin und Radchen für zweite Arbeit für feine Privatsa: iilie. Lohn \$5-\$7. 605 R. Clark Str. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 310 Chrifield Abe., 1. Glat. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Gin Madden bon 14 bis 16 Jahren für Sausarbeit. 123 G. Roben Str. Berlangt: Deutsche Röchin für Reftauront. 596 G. Salfteb Str.

Berfangt; Gin gutes beutides Dabden, bas gut toden fann. 1213 Lincoln Ave., Ede Roscoe. -bo Berlangt: Gin Midden für allgemeine Sausars beit. 182 Evergreen Ave. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 510 R. Baus Berfangt: Mädmen von 16—18 Jahren für Laun= den und etwas Sausarbeit 434 Beimont Ave.

Berlaugt: Gin gutes Mabden, bas fochen, gut waiden und bugeln tann, für hausarbeit. 21 Le Monne Str., Wider Bart. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 471 R. Roben Str. Berlangt: Gin Madden für Beichirrmafden im Reftaurant. 2232 Arder Abe. Dimi Berlangt: Gin junges Rindermadden bon unge-fahr 15 Jahren fürs Land, Rachzufragen 288 S. Glart Str.

Berlangt: Gine altere Frau für fleine Saushal-rung: nuch fochen fonnen und ben Saushalt gut gu fibren berfieben; gute Beimath, 4829 S. Alb-land ibe. Berlangt: Gine gute, beutiche ledige Röchin: muß Wifaurations-Ridde verfieben; braucht feine Opbers ju toch:... Rachgirtigen im "Auchsfeller", Inter Ocean Blog., Ede Dearborn und Madijon Str. Berlangt: Gin beutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. 614 Congreg tor.

Berlangt: Frau für Baiden und Bugeln; muß gute Empfehlungen bringen, 363 G. Superior Str. Berlangt: Gin junges Madden für zweite Arbeit. 4203 Grand Boulevarb. Berlaugt: Biele, viele Mabden für irgend eine Arbeit, fogleich. 43 R. Clart Gtr.

Berlangt: Gin Madden bon 17 bis 18 Jahren ur Mithulfe im fleinen Haushalte. Mrs. Fried-nan, 570 R. Lincoln Str. Berlangt: Gin autes Madden für allgemeine gansarbeit; guter Cobn. 514 Afbland Boulevard,

Berfangt: Gulfe. Gin alleinftebenbes Madden ober Frau findet ein Deim. 474 Larrabee Str. Berlangt: Gutes zweites Mabden: auch Dab den für ein Rind. 3639 Dichigan Abe. Dmi Berlangt: Gin gutes Dienftmadden. 3329 Foreft Berlangt: Junges Midden für leichte hausars beit. 402 Tablor Str., im Store. Berlangt: Gin arbeitfames geschidtes Dabden für Sausarbeit. 3408 Foreft Abe. Berlangt: Eine junge Frau ober braves Mädde für leichte Sausarbeit von Morgens halb 8 bis Uhr Nachmittags. 380 E. Chicago Ave. die

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 289 B. Dis Berlangt: Rettes junges Mabden für leichte Sausarbeit. 138 Somer Str. Berlangt: Gin Mabden für hausarbeit, muß waichen und bugeln tonnen, Lohn 3 Dollars bie Boche. 234 Ontario Str. Berlangt: Gin deutsches ftartes Mädchen für allge-neine hausarbeit, 292 Sedgwid Str. Berlangt: Frau oder Madden für Rochen und ausarbeit. Guter Lohn. 2739 Evanfton Abc. Berlangt: Tüchtiges Mabchen für Sausarbeit und Rochen. 481 Afbland Blob.

Berlangt: Auftändiges Madden, bas tochen und bügeln tann, guter Lobn. Kordweft-Ede School Str. und Sheffield Ave. Podabilg. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 74 B. Inbiana Str., 3. Flur, Zimmer 10. Berlangt: Mabden, 15-16 Jahre, teine Bajde. 617 R. Bood Etr., oben. Bertangt: Deutsches Marchen für allgemoine gansarbeit. 544 Milmautee Abe., im Store. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; mut Rinder gern baben. Aurora Turnhalle, Ede Milwautee und Suron.

Berlangt: Ein beutides Mabden, welches etwas englijd verfiebt, für allgemeine Sausarbeit. Gus tes Seim. 940 Armitage Abe., nabe Redgie Abe., Buderei. Berfangt: Gin alteres Mabden ober alleinftebenbe Frau für allgemeine Saubarbeit. 44 Orcard Str. Berlangt: Gin Madden für affgemeine bausars beit; muß gu baufe ichlafen. 929 R. balfteb Str. Berlangt: Gin 14 Jahre altes Madden für auss arbeit. 3548 Emerald Abe.

Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche hansare eit; Dampfhoizung. 4054 Indiana Abe., Flat Dmi Berlangt: Gin Rabden für allgemeine Sausars beit. 389 Danton Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit. I Cent bas Bort.

Bausarbeit. Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für wöhnliche Sausarbeit. In erfragen 298 E. Chie Abe., zwijchen Dearborn und State. Berlaugt: Madden für allgemeine Sausarbeit; eine Bajde. 1426 Diverjeb, nabe Sheffield Ave. Berlangt: Deutsches Mabchen für gewöhnlich gausarbeit. Borgusprechen 3611 Bernon Abe. bm Berlangt: Ein junges Madden für hausarbeit 478 S. halfted Str., 1 Treppe. bim Berlangt: Ein gutes Mabden, welches in aller gausarbeit erfahren ift. Lohn \$3 bis \$3.50. 123 Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. tochen tonnen. Guter Lohn. 159 Bells Str., Berlangt: Gin Rabden für leichte Sausarbeit und Barten eines Rindes. 117 Bells Str., Store. Berlangt: Gin fartes Dabden für Sausarbeit. 407 Orchard Str.

Berfangt: Madden für allgemeine hausarbeit. f. Leberer, 1335 Dunning Str. Berlangt: Gine Bajdfrau. 699 Shober Str. Berfangt: Gin Mabden für allgemeine hausar: eit. 406 Milmantee Abe. Berlangt: Gin Maden bon 15-16 Jahren, bei einer einzelnen Dame als Gefellichafterin; nuß auch etwas hausarbeit berfteben. 428 Mitwautee Abe., aben. Berlangt: Gin Madden für hausarbeit. 553 Sebgwid Str.

Berlangt: Gin Dienstmadchen, \$4. Rleine Familie 3immer 1505 Schiller Theater. mob Berlangt: Gin fleißiges beutiches Mabchen Agemeine Sausarbeit, im Saloon. 3714 S. So

Berlangt: Gine anftanbige, altere beutiche Frau ober Bittve, Die bas Roden und Sausgeicoft berstebt, guter beständiger Plat. Abreffe: 4548 Laffin btr. Berlangt: Gin ordentliches Madchen, bas gut to-gen fann, für allgemeine Hausarbeit in einer fra-ille ohne Rinder, 1427 Bajbington Blob. mobbo Berlangt: Gine altere Frau für leichte Arbeit indet ein gutes heim. 277 E. Division Str., im mbi Berlaugt: Gin Madden für Sausarbeit und im store mitzubelfen. 91 D. Chicago Ave. mbi

Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbeit.-145 Cleveland Abe., 2. Flat. mbi Berlangt: 500 Radden für Brivatfamilien und Boardinghanfer, \$4. \$5 Cohn. Drs. Beters, 422 Berlangt: Gin beutiches Madden für Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit. 429 Orchard Str., Ede Belben Abe., Grunemalb.

Berlangt: Midden für allgemeine Sausarbeit.-Borgusprechen 5931 Diden Str., Englewood. -- mi Berlangt: Gine altere Berjon, welche felbftanbig einen Saushalt fuhren und gut tochen tann. 343 Berlangt: Madden finden immer aute ei bobem Lobn auf ber Subfeite. 2736 grobe Abe. Frau Rubn. Berlangt: Rodinnen, Madden für Sausarbeit und

wertanger nominen, maogen für vangarvelt und pweite Archeit, Kindermädene erhalten sofort gute Etellen mit hobem Lobn in ben feinsten Bribatfa-milten ber Arche und Sibsfeite durch das Erfte deui-fde Armitflungs-Auftiut. 605 R. Clarf Str., Sonn-tags offen bis 12 Uhr. Tel. 455 Rorth. Mäbchen finden gute Stellen bei bobem Lobn. — Mrs. Gifelt, 2225 Mabash Abe. Frisch eingewanderte lofort untergebracht. 13u.lj Berlangt: Cofort, Rodinnen, Madden für Saus-

Stellungen fuchen: Cheleute. ichin und Waiter im Reftaurant ober Boarbing us: tüchtige Geschäftsleute. 64 R. State Str. Flur.

ten Samilien an ber Subseite bei hobem Lohn .-Frau Gerjon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. bw

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort. Gefucht: Ein tuchtiger erfahrener Bader fucht bauernde Stellung als erfte ober zweite hand an Brod ober als zweite hand am Cafes. 167 Burling Str., hinterhaus, oben. Bejucht: Gin ftarter, taufmannifch gebilbeter jun:

r Mann, ber gut beutich ibricht und ichreibt cht für kleinen Lohn irgend Beschäftigung. Abr. 186, Abendpoft. Gefucht: Junger beutscher Carriage Painter und Trimmer, auch willig, andere Arbeit zu thun, sucht Stelle. Abreffe: G 173, Abendboft. Beincht: Gin beutider Bider, ber noch nicht fe im Bande ift, fucht Beichäftigung. : Gejucht: Ein junger Mann, 20 Jahre alt, jucht Stelle: bat icon in einem hotel geschafft und tang auch mit Bferden umgeben. Briefe find zu hinter-legen unter: 3 272, Abendpoft. —bo Gefucht: Junger Mann, der Bferde und Kühe bejorgen Kann, Haus-, Külden- und Saloon-Arbeit berteht und auch in Steambeizung Erfahrung dat, jucht Beschäftigung. Geft. Adr.: E 191, Abendboft.

Gefucht: Junger Gartner, ber auch melten fann, fucht irgend welche Beichaftigung. Gartner, 73 G. Ringie Str. Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.) Baide wird fauber gewaiden. 27 Bine Str., Gran

Befucht: Gine Frau fucht Baichplate in und an-er bem Saufe. Abreffe: F. Schufter, 153 Cornell Gefucht: Gin beutiches judifches Madden fietelle in fleiner Familie. 3120 Bentworth Abe Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit .-Gefucht: Ein anfiandiges beutsches Mabden, ba! waichen und bugeln tanu, sucht Stelle. 228 Cip. bourn Ape., oben. Befucht: Gin junges Mabden wunfct einen Riag fur Saufarbeit. Gute Beugniffe. 684 Sebg-wid Str., 2. Flat.

Rechtsauwälte.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Mathias huß,
Deuticher Abvotat und Rotar,
59 Dearborn Str., Jinnuer 211.
Alle Arten Brozeffe mit Erfolg geführt. Erbichaftsz und Gelb-Angelegenbeiten in Amerika und Deutschaftschaft.
Andertonen jeder Art. Grundeigenthumsz Geo. R. Smith, Abvotat.

Braftigirt in allen Gerichten. Lohne, Roten, Roft- und Mietherechnungen, fowle ichlechte Souls ben affer Art folleftirt. Reine Bezahlung wenn fein Erfolg. Zimmer 45, 125 La Salle Str. 1[p,dbig.ff Rechtsfachen aller Art fomie Rolleftionen prompt beforgt. 10bali

Bolbgier & Robgers, Mechtsanmalte, Redgie Blog., 120 Randolph Str., Bimmer 901-907.

Photographen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Spezial-Offerte für biefe Boche! Bafbington Art Studio. 268 B. Chicago Abe., bergrößert bon irs ead einer Bhotographie ein feines Framebild für jur \$1.

3. B. Wilfon, 389 State Str. 12 feinfte Cabinets und ein 11 bei 14 Borteit. \$2. Bilber fopirt und bergrößert. Sogli Sountags offen. 50311 Beirathegefuche.

(Bebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet fur eine ein malige Ginfhaltung einen Dollar.) heirarbogefuch. Ein Arbeitsmann in mittlerei Jahren winicht fich ju berbeitathen mit einem Arbeitsmäden ober Wittwo ohne Rinder, fparjan und nicht unter 25 Jahre alt. Abreffen einzusenber unter: E 194, Abendboft.

Deiratbsgejuch. Gejucht: Die Befannticaft einer jungen Dame, lutherisch, dauslich und mufifalisch jam liebten Bitberl, zweds heirath. Gefällige Di-ferten mit Abotograbbie und genauer Abrefie ein-ausenben unter: 3 271, Abendvoff. Berichwiegenheit zugesichert und verlangt.

# Berichiedenes. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefääftsgelegenheiten.

Grocers, aufgebaht! Dug Umftanbe halber befts ablirtes feinftes Grocern-Maidit ecablirtes feinftes Groecen-Geichaft mit jede gros hem sofibem Baurenlager, dochneleganter Einrich-tung, Cafd Kegifter und gutem Gejdann verkunfen; Refektnaten auf ein wirflig folibes Geichaft wer-den und sollen diese Gelegenbeit nicht verpaffen, benn seitzu diet ihm ein die wieder da. 4834 E. Alblind Abe. Rehmt State Str. Kabel und Tomafer an 47. Str. Frankfer an 41. 41.
3u berkanfen: Sine ber bekannteften Speisewirthschaften im Mittelpunft der Stadt joll zu erftanlich
biligem Preise berkauft werden; die Einrichtung
ist febr elegant; gute Kundschaft und gater Stod
an Hand; sold eine Gelegandeit wird nie wieder
geboten. Näheres dei 3. M. Bredt, Immer 669,
Columbus-Gedaude, 163 State Str. dmi An Grocers und Butder! Anderer größerer Unserenbung halber muß Mittwoch, 13. 2. M., mein oblifandig eingerichtetes und gutetablirtes Grocerbund Butdergeichaft ju jedem balbwegs annehme 3u verkaufen: Billig, guter Grocerpftore und tilch-Geschäft. Sehr guter Blat für ben rechten dann. 102 Grefbam Abe. Abondale. 12felw

Ju verkaufen: Billig, Tabat-, Stationerh- und Candv-Store, Methe billig; babei Wohnung mit vier. Zimmer zu vermiethen. 1912 R. Alpkand Mec.

(Ungelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Rimmer und Board.

Bu bermiethen: Coon möblirtes Borbergimmer, billig. 142 Wells Str., 1. Glat. 12felm

Berlangt: 2 Boarders. 419 Loomis Str., Ede 12. Str., bei Buntrod. 11felw

Bu berniethen: Doblirfe Zimmer; ein Doffar ochentlich. 135 Milmautee Abe. 11fblm

Bu miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gin alleinftebender Bittmer, Daichinift, in ben

Bu miethen gesucht: Bimmer (beigbar) mit ober

Bianos, mufifalifde Juftrumente.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Rut \$45 baar für eines gutes carved Leg Rofe-

lungen, wenn verlangt, bei Aug. Groß, 682 Bells Str.

Möbel, Sausgerathe te.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort."

Bu bertaufen: Billig, Betrgimmer-Bet, Coud, leiberichrant, Parlorofen, faft neu. 426 & Divi

Bu berfaufen: Gin wachfamer Reufundlander: bund. 528 Gvergreen Abe.

Frifd importirte Ranarienbogel, fowie an Gattungen; alle Gorten Bogelfutter. 362 B. Gtr. far

Gur Leute, welche Dastenballe bejuchen.

igut Leute, weige Mastenvaus beinden. Größte Unswah elegante Gertens und Dannen-Angüge zu verleiben. Uebernehme Valle, Komites erhaften Anstige foftenfrei. Und Golds und Silber-Arimmings, Masten n. i. w. zu verlaufen. 30 G. Congref Str., egaenüber Siegel, Cooper & Co.; Brand: 3425 State Str. Auch Sonntags geöffnet. 29jan, lint

Rlavierstimmen \$1.25. Reparaturen aller Art bils light; 20jabrige Erfahrung. Beste Arbeit garantirt. Aufträge R 181 Abendhoft.

Jan Tucet, Dienft= und Arbeits-Bermittelungs= arrau. 372 28. 18. Str., Chicago. 4fe, boja, 1mt

Alle Arten Saararbeiten fertigt A. Cramer, Damen-Brifeur und Berriidenmacher. 384 Rorth Abe. 19jali

Mrs Margareth wohnt 652 Milwaufee Ave. -mo

Acratlices. Mugelgen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.

Dr. Sutters Antiscptische Bomade. Das beste Seile mittel für allerlei Sautaussichäge jowie Grind-Roof, Flechten, Eiterbläschen au Stirn und Kinn, offene Geschwäter n.j.w. Mütter, deren Kinder die Schlebeinden, balten beren Able rein und frei durch ben zeitmeiligen Gebrauch bester Bonade. Bu daben in allen Apothefen. Breis 25e die Bog.

Frau G. E. Saeufer, Frauenarzt und Geburtshels ferin, ertheilt Rath und hilfe in allen Frauens franfeiten. 291 Wells Str. Office-Stunden: 2-5 Uhr Rachmittags.

Chicago Debammen-Inftitut und Schule sin Krankennörterinnen, 873 12. Str., Bb. Frühjahrs-Kurlus beginnt jest. Das Aublifum verlangt ims mer mehr die Beidäftigung von Francen in Be-jug auf Sedammen. Alle Entbindungen frei. Ans guste Schmödel, Kras.

Frauenfrantbeiten erfolgreich beban-belt, Bidbigige Erfabrung. Dr. Rofich, Bimmer 20, 113 Monns Str., Gde bom Glarf. Sprechfunden bon 1 Lis 4. Conntags bon 1 bis 2. 21inbm

Mr s. 3 da 3 a b e 1. Geburtshelferin. Arivatheim, Ar. 277 Sedgwid Str., nabe Division. Empfehle Frauenschutz, Behandelt alle Frauentrantheiten. Erfolg garantirt. Wyalmi

Geichlechts. hants, Bluts, Ricrens und Unter-leibs-Krantheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Chlerd, 108 Bells Sir., nabe Obio. Robbn

(Angelgen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Unterricht im Buidneiben nach bem Barifer Lais for-Shitem mirb bei Lage und Abonds billig ers theilt. 456 Barrabee Str.

Berlangt: Gin Barbner mit etwas Gelb in Bin-ning Dill. Abreffe; I 178, Abendpoft.

loger Jahren, fucht bei anftandiger evangelife Bittme ein Zimmer. Abreffe: @ 184, Abendpolt

Ciferten unter 3 264 Abendpoft.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Majragen oder Orders auf Rarren von.
jogleich nueutgeltlich augeichieft nerben, zu richten an
A. B. N da m & E. G.,
163 E. Mandolph Str., Gde La Salle Str.,
3 Summer 6 und 8, Chicago, All.
Offen täglich von 9 bis 5 Uhr Neinfags, Done
nerflags und Samftags bis 9 Uhr Abends.
jadido—19fb Bu bermiethen: Gut eingerichtete Baderei, 119 B. 2. Str., billig. Rachzufragen eine Treppe boch. C. Bu bermiethen: Schoner Meatmartet mit Gigtures \$10 bagr. nabe 2 Groceries, feine Geschäftslage, Micthe \$15 Gier ift eine Gelegenheit. Loomis und haftings Str Reft \$1.00 per Boche; feine Intereffen.

Bu bermietbeil: Bollftanbig eingerichtetes, acht gabre altes gutgebenbes Restaurant mit möblitten simmer, lefte Runbichaft, gute Lage, wegenkrant-beit. 472 Wells Str. bibo Subiche Elmburft=Lotten beit. 472 Wells Sit.
3u vermiethen: Der britte und vierte Stof bes Abeuboft : Gebaudes, 203 Flith Abe., einzeln ober guiammen. Verzischich geeignet für Muficelager ober leichten Kabriftectieb. Dampfleigung und Fabre flubl. Rabere Austunft in ber Geichäfts-Office ber "Abeudpoft". Egfurfion frei um 2 Ubr jeben Tag bom Bells Rauft jest, nur noch ein paar Lotten übrig.

Gragt nach Blanen und Tidets. Benry Delanen & Co., 80, 81 und 82 - 115 Dearborn Str.

Grundeigenthum und Baufer.

Angeigen unter Diefer Anbeit. I Gents bas Bort

für \$30 ober mehr tauft, eine errifahrt von nach Reilsbitle und gurud und gibt Kontraftpapiere und reine Uebertragungs:

Greie Garmen.

Um jene schönen Farmfanberien in Michigan ju besiedeln und die nene Stadt Cedarburg aufzubauen, wird eine 80 Actresfarm biefen Monat an jeden Ansiebelre vorschent biefes ift eine schönen Gelegenbeit, ein Heine in einer seinen Gegend umssouh, au erhalten. Leindtlots 210, 215 und 225. Cebarburg Townfite Compnb, almt 3immer 308, 130 Dearborn Str. Ju bertauschen gegen Chicago Broperty: Eine größere aufs beste eingerichtete Farm mit großem Bieftand und Geräthschaften. Gut gelegen in Gen-tral Wisconsin. Eine seltene Gelegenheit. Abress G 174 Abendpost.

Bu berkaufen: Spottbillig, 20 Uder-Farm, nabe Town. Eigenthümer geht nach Deutschland. B. O. Bog 83, Grover Town, Indiana. —mi Bu bertaufen ober zu bertaufden: hartholy-gand in Wisconfin, 400 Ader, etwas urbar. Abreffe R 177 Abendpoft. 19ja,fabibo,lut

Ge to. (Ungelgen unter blefer Aubrit, 2 Cents bal Bort.) Coujebold Boan Affactatten. (incorporiet), 35 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biem,

Beld auf Dabel. Keine Megnabme, teine Ceffentlichleit ober Bergdsgrung. Da wir unter allen Gefellichaften in den Gereng. Da wir unter allen Gefellichaften in den Gereng. Da wir unter allen Gefellichaften in der Gerengen der Gefellichaften als irgend Zemand in der Stadt. Untere Gefellichaft ift organifirt und macht Geschäfte nach dem Baugeiellichaftsplane. Datelem gegen leichte wödentliche der monatiiche Ridgablung nach Gegens lichtete Bepech uns, bevor Ihr eine Anleiche macht. Bringt Eure Möbel-Quittungen mit Euch. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Augelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Miffen billig bertauft werben: 3wei gute Pferbe. 979 Milwaufee Abe. 3u vertaufen: \$30, Pferd, Gefdirr und Buggb. 1492 Milmaufee Ave., 2. Flur. 28ja, bifa, Int

Ge mirb beutich geiprochen. -Coufehold Loan Affoctation,

S Dearborn Str., Zimmer 304.

St Linch Abe., Zimmer 1, Lafe Biem.

Gegrinder 1854.

Benn Ibr Gelbju teiben wünsch:

Auf Robel, Bianos, Bjerbe. Bagen,

utigen u.i.w., predt porin ber Dji

tice ber Fibelity Martgage Loan Co. Bu bertaufen: Gin feiner St. Bernhardiner: Sund mit Bedigree. 688 Jane Str. Bu berfaufen: Papagei, ausgezeichneter Spre-der, wegen Familienberhaltniffen. 840 A. Salfteb Str., Bafement. Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000. zu ben niedrigsen Raten. Prompte Bedrenung, obne bei freitlichkeit und mit dem Borrecht, das Excesierthum in Grem Befig verbleibt.
Fibeltty Wortgage Loan Co.
34 Wafbington Circ., erfter Finz, zwijden Cart und Scarborn,

(Mingelgen unter Diefer Mubrit 2 Cent bas Bort.) 2: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Gilo-Chicago. 14ap,bm Aleganbers Gebeimpoligei-Agen. ur, 93 und 95 Bifth Abe., Bimmer 9, bringt ie-

tur, 93 und 95 fifth Abe., Jimmer 3, brugt te-gend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, unter-judt alle ungludicion familienverdaltniffe, Che-fandsfälle u. j. v., und sammet Beweife. Dieb-ftable, Ranbereien und Schwindeleien werden unter-lucht und die Schuldigen zur Rechenichalt gezogen. Anfreiche auf Schobeneriaß für Berlegungen, Uni-gludsfälle n. bgl. mir Erfolg geltenb gemacht, Freier Rath in Rechtsfachen. Wir fund die einzige beutich: Rolizeis Moneuter in Gebeche. Gelb zu verleiben auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. f. w. Kleine Anteiben bon \$20 bis \$100 uniere Spezialität. Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn w die Anleibe machen, sendern lassen dieselben in Ibre Best.

Bolizei-Agentur in Chicago. Conntags offen bis 12 Uhr Mittags. 22mai.bir größte beutiche Gefdaft guten ehrlichen Deutschen, fommt zu uns, wern Gelb borgen wollt. Ihr verbet est zu Eurem beil sinden, de mir borzusprechen, ebe Ihr an-eitig bingeht. Die schoefte und zwertässigigte berweitig bingeht. Di Bedienung gugefichert. dinavisch gesprochen .Empschlungen Erste National Bank. 76—78 Fifth Ave., Room 8. Aug. F. Miller, Konstabler. Wischen 19m3,1**i** 

Die befte Belegenheit für Dentich e. Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Ansprüde aller Art ichnell und sicher folleftirt. Reine Gebübe wenn erfolglos. AlleRechtsgeschäfte forgfältig bejorg: Burean of Law and Gollection, 167-169 Majdington Str., nade 5. Abe., Jimmer 15 John BB. Thomas. County Conflable, Manager. welche Gelb auf Mobel, Pianos, Pferde und Wagen leiben wollen, ift zu uns zu tommen. Mir find felber Deutsche und machen es jo billig wie möglich und laffen Euch alle Sachen zum Gebrauch.

167-169 Bafbington Str. 31jall amijden La Salle Str. und Gifth Mbe., Bimmer 12.

Gelb ju berleiben auf Chicago Grundeigenthum ju niedrigften Raten Spezial Fund, \$500 aufwarts. Roefter & Banber, Deutsches Brundeigenthums . Gefcaft. 2mai, 11, bbf

69 Dearborn Str., Bimmer 7 und & Mogu nach ber Sübsette geben, wenn Ibr billiges Geld baben, tönnt and Mosel, Blands, Pletec und Wagen, Lagergaussicheine den vort gage von Tragage Loan Co., 519 Millwaufee Abe., Jimmer 5 und C. Offen die Gluber Werde.

Geld obne Kommission, ein großer Betrag in ber-leiben qu 6 Brog.; ebenso Geld ju 5 und 5 Brog. Baarbatleben jum üblichen Iinsfus. G. D. Stone & Co., 206 La Salle Str. Gelb ju berleiben ju 5 Prozent Binfen. 2. 3. . Urich, Gefchaftsmatter, 723 Stod Erchange, 110 La Gelb ju berleiben in Summen von \$1000 bis \$100,000 auf Grundeigenthum und jum Bauen; 5 und 6 Projent. Frendenteg Bros., Nordenktete-Rilmauter Abe und Divifion Str. 12ja,fabibo,lmt

3u berleiben: 250,000 auf Grundeigenthum; 5 Brogent Zinjen. R. Smith, 90 La Salle Str., Zimmer 43. Gelb zu verleiben, 6 Progent; teine Rommiffion R. 8. 63 R. Clart Str. 11felm Gelb auf Mobel für 30, 60 ober 90 Tage. 1493 Milmantee Abe.

Ratif: und Berfaufs:Angebote. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Clifentische Berfteigerung, Mittwoch, den 13. Fes bruar 1895, prazije 10 Uhr Bormittags, der gauze Braarenvorrath neht vollfändige Einrichtung des wohlde dennten Evocety-Store, 1600 R. Clarf Str., bestehend auf 500 Aisten, Kannen und FlaichenBraa-ren, 25 Aisten Sarbinen, Salmon, Lobster, Jis-det, Reis, Mehl, Eing, Strud u. j. w., jovie Setchings, Counters, Dins, Gis-Bor, Scales, Kaj-fernühlt, Dit Tank, Taa und Coffee Cans, Au-tonal Caid Kagister, pieci Pieche, Wagen und Ge-schiere zu Miederberfanfer in Keinen Lanutisäten. 1600 R. Clarf Str., Ede halked Str., Fiersheim, Barter u. Severn, Auctioneers. Grocerh-Ginrichtung, auch einzeln, aum moben, sowie auch etwas Groceries muffen-losgeichlagen werben; auch ein guter Lopn 154 Bebiere Am.

theilt. 456 Burraber Con-Englische Sprache sür herren und Damen in Kleins-flassen und pervatum, sowie Buchhalten, alle Dandels-iacher, befanntlich am besten gelebet im Karthweit Chicago College, Brof. George Jemsen, Brinzipal, 929 Milmauter Etve., zwieden Midand und Bautina, Lags und Abends. Breise mäßig. Beginnt jezt. 1600., bbig. bis Spottbillig ju berkaufen: Chemisch gereinigte und gesächte Herrenanzüge. Ueberröde und Damenkeis ber, alles Waaren, die nicht abgeholt wurden. Die Sachen sind is gut vie neu. Seschäftstunden von 3 bis 6 libr; Sonntags von 9-12 libr Mittags. Seam Die House, Kr. 39 C. Congres Str., gegenüber Siegel, Cooper & Co. Unterricht in Englisch für erwachiene Deutsche, 22 per Monat, Budstübeung, Stenographie, zeichenen, Nechurn u. h. v. \$4. Dies ist beiger als "Down Towns-Schulen. Dies Lags über und Moede Beiger und koft für Schulenten Beginnt jeht. Kiffen studienes Gollege, 465–467 Milwaufer Abe., Edschware Abe.

\$20 taufen gute neue , Sigborin , Abrriafdine fünf Edublaben; funf Jabre Garantie. Dom 255. Rem Dome 255. Einger 10, Wheeter & Mil 10. Chriboe \$15. Bhite \$15. Dometic Office. E. Soiles Ett. Mend offen. Ober 216 Str., Ede Ibant. Immer 21. Bu faufen gefucht: Gine ballenbige Saloone Ginrichtung, 16 Juh lang, muß allen in guter Ordenung fein, gebraucht ober ned, mit Prefangele Borefe 6 200 Abenbook.

durch Eleftrigität geheilt.



Unfere neuefte Erfindung verbinbet bei Conftruction Ritte lichteit mit Bequemlichteit. Wirtfam, dauerhaft und unichatbar. Gin milber, andauernber eleftrifder Strom mirb bireft nach ber Bruchftelle gelei-

tet, und fo die getrennten Theile geftartt und gufammengehalten. Allen Bruchleibenden wird gerathen, fich Mustunft über unjere Methobe zu verichafien.

Pair garantiren, ban ber eleftriiche Strom beständig gefühlt wird und glauben, bag jeber Bruch, wenn irgendwie heilbar, burch unfere Borrichtung geheilt wird. Ausfunft wird frei ertheilt. Uniere "Abhand-lung über Bruche" in beutider Gprache ift uneutgeltlich in unferer Dince ju haben, mahrend ber Geichattsitunden Bochentagt 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und Conn. tags Bormittags pon 10-12 Uhr.

# THE OWEN ELECTRIC BELT AND APPLIANCE CO...

201-207 State Street, (Ede Mams), Chicago, Ills. Das größte Ctabliffement ber Belt ber Berleger. "Co fprechen fe alle. für eleftrifde Beilmittel. Canajahriges Beftehen.

# gandeln Sie sosort.

ährend bes Tages mögen Sie im Juge geleffen fein. Wein bie Racht anbricht, fühlen Sie fich etwas fieberifc, und
bies bebeutet, bag Sie fich erfaltet haben. Collte Beiferteit erfolgen, fo befinden Sie fich in einem fritischen Buftande

und follten nicht jogern, fo: fortige Siife ju fuden, indem Sic HALE'S HONEY OF HOREHOUND AND TAR gebrauchen.

Es perhatet den Somerg, den Madtidweiß. des Befrfieber und die Ausgehrung, welde anderenfalls folgen konnte, follte ber buffen permanent werden; in der Ehat,

# Horehound and

ift bie einzige pofitibe und abfolut Sichere Aur gegen Suften. Erfältungen und bie vielen Gormen von Brondial-Beiben, welche, wenn bernachläffigt, fiets gur

# Aluszehrung

Bu haben bei allen Apothefern. LINE STREET, AND LINE OF A STREET, AND AND A STREET, AND ASSESSED.

Mannestraft wieber hergestellt. The second secon Geidlechtstrantheiten geheilt.



Der Reim bes Tobes mirb

Der Mottungs-Anfer'

Der "Rettungsanter" ift and zu haben in Chicaco, In., bei Herm. Schimptky, 282 G. North Ave.

Mannestraft und wie man biefelbe erhalten und wieder erlangen Gin außerordentliches nur für herren. Gin wird auf Berlangen gratis verfanbt.

Dr. Hans Treskow,

NEW YORK.

定 等等。根据,然后 Schwache Männer. 

822 BROADWAY.

Schwache Franen, emd tranflide, neroble, bleichlöchtige und finnestelle Francen, erfahren aus biejem Buche, wie die volls Getundeit wieder erfamt und der diefer Wante fires Gerans erfullt werben fann, beilverfodera ebente intoch als billig. Ieder fein eigener figt. Soiat 28 Gents in Stamps und Ihr betommt met Sund verflegelt und frei jugeichieft dom eer

Bichtig für Manner! arren aus welchichts. Nerven. Blut. hant over rontide Krantheiten jeder Art ichnell, icher, bitt, nodinersowade, Unvernögen, Bandwurm, alle ins-üren keiden n. i. m. werden durch den Gedrauch an-ver Mittel immer erfolgreich fueirt. Eprech bei und or ober fauft dure Kobrelle, nud die fenden Such frei E. A. SCHMITZ, 2000 State Str., Ecke

# Simfon und Delifa.

Roman von Annie Bodi.

(Fortfegung.)

Der Berleger mar mit feiner Arbeit Bufrieben. Er fah wohl, baß er ein gang ungewöhnliches Zalent por fich hatte, und gab Baul barum fortmag= rend fleine Auftrage, um ihn fich warm halten, aber er ließ ibn beileibe nicht merten, mas er bon ihm bielt, benn bann hatte biefer boch natürlich fofort Jeine Unfpriiche höher ge= draubt. Gines Tages jeboch riß feine Freude über bas wirtlich große Za= lent Pauls ihn fo weit bin, bag er fagte: "Gollten auch 'mal berfuchen, fo'n Ding zu schreiben, Operetichen ober bergleichen. Fledt rieftg heutsta= ge; Milloder - Strauß - bei, Die chlagen ein Gelb gufammen."

Baul ftanb ba wie erftarrt. Gin "Operetichen" follte er schreiben! Er! - Er tonnte nicht mehr an fich halten:

Athemios, mit hochrothen Wangen theilte er bem Manne mit, was fein Chrgeis fei, mas er fchreibe: "Gine große bramatische Oper!" -

Aber ber schüttelte bedenklich bas

Saupt. "Große bramatifche Oper, bon 'nem gang unbefannten Romponiften, bm. - Wiffen Se, Frandden, bas ift so 'ne Sache. — Wohl gar im Wagnerichen Stil?"

Paul nickte. — "Nu ja, ba haben wir's. Wenn bas Ding nu fertig ift, mas wollen Sie bamit machen?"

Baul ftarrte ibn an. Bas machen? Mit bem "Ding?" "Run, aufführennatürlich!"

"Aufführen, natürlich," wieberholte Freundchen, Freundchen, ich will Ge nicht entmuthigen, mahrhaftig nicht: aber benten Ge fich bas boch ja nicht fo leicht. - Schwer ift's, fag' ich 36= nen, fehr fcwer! - Soren Ge meinen Rath; Ge haben ja, bas muß man fa= gen, ein gang biibiches Talent! Geien Ce vernünstig; muthen Se nicht gegen fich felbft; fchreiben Ge, mas be Leute horen wollen, machen Ge 's wie ber Milloder und ber Strauß; hubsches Operetten, und ich gahl' 36= nen, bei Gott, fünfhundert Mart baar auf ben Tifch. - Much fürs Libreito merb' ich forgen - -"

Aber Baul rannte icon babon. Fünfhundert Mart! Freilich bas flang nicht übel; aber biefe Bumuthung! Er, ter große bramatische Romponist! Aber bon ber Thure tam er noch

'mal zurüd. "Das fann ich nicht," fagte er; "me= nigftens borberband nicht. Aber wenn Sie vielleicht bie Gute hatten, mich als Lehrer gu empfehlen - fo -"

"Rann ich," ermiderte ber schlaue fleine Jube; "tann ich; geh'n Ge 'mal nach be Sandsbergerftraß' breißig im Baderladen, Badermeifter Schmidt; bie juchen 'n Lehrer fürs Frauleinchen; und bann Dranienftrag' hundertacht undfuffgig, bie suchen auch mas, brei Treppen boch bie Riefemetters -Schneiber neifter; bie Rinber jollen auch lernen. Sier in Berlin fpieit jest alles Rlavier, alles! Und mas woll'n fe fpielen? nu 'n Balger, un 'ne Bol= ta, hopp hopp hopp, jo recht flott, hast be nich gefehn! Ich fag' Ihnen, jun=

ger Mann, foigen Ge mir, ichreiben Ge 'n Operettchen." Paul ichritt lachend nach ber La= benthure - "fünfhundert Mart bar auf 'n Tijch, - nu, überlegen Ge fich's; und hören Ge, Die Stunden, wenn Ge tahingeh'n, bubich billig! Fünfundfiebgig Pfennig, bochftens 'ne Mart burfen Ge berlangen. Rriegen

werden Ge je icon! Gott! 'n bubicher junger Mann!" Die letten Worte fprach er gu fich felber, benn Baul war ichon binaus. Er ging nach ber Landsbergerftraße

und nach ber Oranienftrage und befam beibe Schillerinnen. Die Baderstochter mar ein niedliches Mabden und wurde gewiß hinter bem Labentifch, mit einem weißen Latfcurzen angethan, allerliebft ausfehen - aber am Rlavier! o weh! Rie murbe fie im ftanbe fein, ein C bon

einem Cis ober felbft bon einem D gu unterscheiben. Es tam Baul orbentlich por, als fei ihr eine Ladung Mehiftaub aus Baters Geschäft in Die Dhren geflogen und hatte biefe verstopft. Aber trop allebem, ber Bapa Badermeifter gabite eine gange Mart für bie Stunde, und - man mußte leben! Lieber noch das thun, als "'n Opes

rettehen" fchreiben! fagte fich Paul. Es fanden fich bald auch noch ein paar Schüler ein, zwar maren biefe Stunden eine ichauberhafte Frohnar= beit, und raubten ihm außerbem viel Beit, aber er fchlug fich boch burch. Und biefe Wonne, wenn er Abends in feine Dachtammer gurudtehrte, rafc fein fruggles Abendbrot bergebrte und bann fich ohne Gaumen an ben Tifch feste, auf dem das angefangene Manuffript lag!!

Bier war er nicht ber fleine, fchlecht= bezahlte Rlavierlehrer, ber gar manche Stunde, die er gu geben batte, nur feinen blauen Träumeraugen, feiner boben, fraftvoll jugenblichen Geftalt und ben turgen buntlen Loden, Die feis nen Ropf wie ben eines jungen Un= tonius umgaben, verbantte, fowie bem nieblichen, vielverfprechenben braunen Schnurrbartchen, nein, hier war er ber herr, ber Meifter, ber Ronig in feinem

Und biefe Seligfeit, wenn es einmal ein paar Tage bintereinander gut ging mit ber Arbeit, wenn er bas, mas er heute geschrieben, morgen auch fiehen laffen tonnte, und es nicht gufammengeballt muthend in ben Papiertorb gu werfen brauchte! Dann, ja bann fuhls te er, bag bas leben herrlich mar und noch viel, viel herrlicher werben tonns te und mußte! - Berühmt und groß

mußte er werben!! Und reich - reich! - Wie prachtig mußte fein Leben erft werben, wenn er reich mar! Bie follte bann bie arme

abgeharmte, abgearbeitete Mutter auß-

ruben und gute Tage haben! — Bu ihm mußte ste bann ziehen; fo wie sie 's immer zusammen besprochen, so würden fie bann ihr Leben einrichten; und bann wurben fie gufammen alles bas genießen, was bas Leben Schones zu bieten vermochte. Damit fullte er auch feine Briefe an bie Dutter an. Ja, er lebte fich in biefe beraus schenden Zukunfisphantasien berart binein, daß er mitunter schrechbaft zu= fammenfuhr, wenn er ploglich gewahr murbe, bag bas eben alles borberhanb nur Mufionen maren, Traume, bie ibm feine rege Phantafie mit eiferner Beharrlichfeit wieder und immer wieber bor die Geele gauberte! Dag er aber gur Beit noch in feiner engen' Dadstammer fag, Die Mutter immer noch, trog ihrer achtundviergig Sahre, babeim am Waschtroge ftand und bie Oper von ihrer Bollendung noch mei= lenweit entfernt war.

Die gute Mutter babeim in ihrem Dorfe las biefe Briefe mit Entguden und Wehmuth zugleich; fie glaubte an fein Glud mehr im Leben; aber burch feine Gilbe fuchte fie ihn gu entmuthigen; im Gegentheil, fie bantte Gott bafür, baß er ihrem Jungen eine fo muthige, hoffnungsbolle, feurige junge Geele gegeben, ba ber arme Junge ja ohnehin ichon schwer genug zu fampfen hatte!

# Fünftes Rapitel.

In Diefer Weife waren für Paul fast brei Jahre bahingefloffen!

Gines Abends, es mar auch icon gu später Stunde, hatte er fich wieber gu feiner geliebten Werbeit niebergelaffen; aber es wollte heute nicht fo recht ge= ben!

Es mar ein glübendheißer Augustiag gemefen, und felbft in Diefer fpaten Abendstunde wehte taum die Spur bon einem erfrischenden Luftchen, worauf alle Welt boch fo fehnlichst martete, wonach die armen, in enge Bohnungen eingepferchten Menichen formlich chmachteten.

Baul batte, als er nach Saufe fam, Rod und Weste fogleich abgeworfen und hatte fich, obwohl giemlich er= ichopft, benn er hatte mehrere Stunden gegeben und weite Wege bafür laufen muffen, boch mit glubenbem Feuers eifer an bie Urbeit gefest. Aber er mar heute nervos, es wollte nicht jo recht geben, und gur Bermehrung feines Un= behagens horte er ploglich bon jenfeits ber Band, aus ber anbern Dachtam= mer heraus ein monotones Berauich ertonen, bas ihm hochft laftig und peinlich wurde und ihn nicht gur Ruhe fommen ließ! - "Was mag es nur jein?" bachte er.

Seine Nachbarschaft hatte in Diesen brei Jahren bes öfteren gewechfelt. Er hatte fich nie barum gefümmert, wer neben ihm wohnte, ba ihn niemand bon bort aus ftorte. Er mobnte immer noch in ber nämlichen Dachtammer: in ein befferes Logis gut gieben geftat= teien ihm feine Berhaltniffe noch lange

Man mußte leben: jum Leben ge borte Mohnung, Effen, Trinfen und Rleidung. Und wie gliidlich mar er, wenn er bon Beit gu Beit ber Mutter ein tleines Gummchen ichiden fonnte! Mues bas mufte mublelig mit Stunbengeben erworben werben; unb wie man fich auch einschräntte, bas Le-

ben in ber Grofftabt toftete boch viel. Er mußte boch auch hie und ba in bie Oper gehen, etmas Gutes, Großes ho= ren; namentlich fehite er nie bei ben Bagneropern, Mogart, und Fibelio. Oben fak er bann, boch oben auf

bem Dinmp, und fauschte athemlos, mabrend ihm oftmals, ohne bak er es mertte, bor Rerbenerregung Die hellen Thranen über Die Bangen liefen, bei ben göttlichen, hehren Tonen Diefer Wher aud folde Dinge tofteten na=

turgemäß Gelb, und fo tam Baul benn nur febr, febr langfam pormarts. -Uber Die Dper, Die Dper, wenn fie nur erft fertig mar! - Run wollte er an biefem Abende trog ber unfäglichen Si-

be gerne recht tuchtig arbeiten. Gine Stelle, eine einieitende Orde fterpaffage, qualte ihn nun icon feit biergehn Tagen. Beute glaubte er fie im Ropfe gu haben, er glaubte fie jo au boren, wie fie fein mußte, und er feste fich gur Urbeit nieber, ba begann bas Berauich brüben.

Und was für ein fatales Geraufch! Es flang fast, als wenn eine feine Maschinerie in Thatigfeit gesett worben mare: ein Tiden wie bon einem Uhrmert, nur viel lauter; und bas nun gerabe in feinem Ruden, hart an feinem Ropfe; es bermehrte fein Unbeha= gen, es frachelte feine Buth an, benn es verbarb ihm wieber ganglich bie Stimmung. "Donnerwetter! Das ift bas?" rief er endlich aus, indem er auffprang und gegen bie Band bin gestitulirte, moher bas Gerausch gu ibm hereinbrang.

"Ruhe ba bruben, Ruhe!" ichrie er gang bergweifelt. -- Moer ber ba briis ben war nicht ruhig, burchaus nicht. Das Geräusch bauerte unuterbrochen fort, und ploglich fant Baul mit eis nem wahren Jammerlaut gurud auf feinen Stuhl und pregte ben Ropf in beibe Sande. -

"Großer Gott!" ftohnte er babei in einem fast tragitomifchen Tone. "Ent= feglich, es ift 'ne Rahmafdine!"

Ja, bas war es in ber That: eine Rahmafdine, und bie Rahterin felbft fcbien in febr fröhlicher Stimmung gu fein, benn als Begleitung gu ihrem geraufchoollen Instrument begann fie nun auch noch zu fingen.

Da rif Paul jedoch bie Bebulb. "Rein!" rief er laut und heftig, als fprache'er mit einem anbern. "Rein, bas ift nicht zu ertragen. Sier fann ich nicht arbeiten; unmöglich! Das wird ein Rampf auf Tob und Leben! Giner bon uns beiben muß meichen. Die ba brüben - ober ich! -" Mit biefen Worten folich er leife quf ben Flur binaus und in die Rabe

ber anbern Rammerthure. (Fortfegung folgt.) Golde und Gilberproduttion.

Muf Grund ber im Dangbureau bes Schahamtes eingegangenen Berich-te wird nie Goldproduttion ber Ber. Staaten für bas Ralenberjahr 1894 auf ben Betrag von etwa \$43,000,= 000, bie Produttion bon Gilber aber auf ben von etwa \$69,500,000 Ming= werth und bon etwa \$35,000,000 Baarwerth, nach bem gegenwärtigen Breife, gefchatt. Diefe Bahlen mögen genauere Bufammenftellungen burch noch fleine Menberungen erfahren, burften aber im Befentlichen richtig fein. Danach ift Golb im Jahre 1894 für \$7,000,000 mehr, als in 1893 gemonnen worben, mahrend bie Gilberprobuttion um \$8,000,000 nach bem Mingwerth hinter ber bon 1893 gurudgeblieben ift. Es murben im Bangen etwa 54,000,000 Ungen Gilber in ben Ber. Staaten im Jahre 1894 gefördert, 6,000,000 meniger, als 1893 Colorado, welches in 1893 Gilber

im Müng verth von \$33,407,483 pro-Dugirte, hat einen bedeutenben Ausfall in Gilber gu bergeichnen, ebenfo mie Nevada in Gold. Dagegen hat Colora= bo in 1894 Gold für \$3,000,000 mehr geliefert, als in 1893; feine Gefammt= produttion in 1894 wird fich etwa auf \$10,500,000 belaufen; ebenfo ift bie Californiens bei einem Gefammtbetra= ge bon \$14,000,000 um \$2,000.000 gestiegen und auch Montana hat bei über \$4,000,000 Gesammtproduttion für \$500,000-750,000 mehr Gold geliefert. In Ibaho, Bafbington und Dregon fpielt Die Golbforberung feine fo bebeutenbe Rolle, ift aber ebenfalls gegen 1893 geftiegen. Für Die gange Welt wird eine Steigerung ber Golb= produttion im Jahre 1894 gegen bie von 1893, welche \$157,288,100 be= trug, angenommen; außer in bem Mehrbetrage von \$7,000,000 in ben Ber. Staaten ift noch einer bon \$12,= 500,000 in Giibafrita und einer bon \$3,000,000 in Auftralien gu erwäh= nen. Much Rugland burfte feine Golb= produttion von \$26,454,400 in 1893 im Boriahre überichritten haben, mabrend China, bas in 1893 Gold für \$8,426,000 forberte, mohl in Fotge bes Krieges mit Japan einen Musfall gu verzeichnen haben wirb.

Die in ben Ber. Staaten, fo hat auch in allen Gilber liefernben gan= bern wohl eine Abnahme ber Forberung ftattgefunden, namentlich Mexito und Auftralien bürften bebeutenb me= iger gewonnen haben, fo baf ber Müngwerth bes in ber gangen Welt im Jahre 1894 gewonnenen Gilbers auf weniger als \$200,000,000 beran= ichlagt wird, gegen \$209,000,000 in 1893. Mährend aber ber Müngmerth ber gefammten Gilberproduttion noch etwas höher, als ber ber gesammten Goldproduttion fein wird, muß ber Baarwerth ber erfteren bedeutend bin= ter bem ber letteren gurudbleiben. Jebenfalls wird bie Goldproduttion bon 1894 allein bem Werthe nach größer fein, als die burchichnittliche Jahres= produttion bon Golb und Gilber gu= ammen, mahrend ber Jahre 1861-1865, und nicht weit hinter ber burch= chnittlichen Sahresproduttion beiber Metalle gufammen in ben Jahren 18= 66—1873, welche \$190,881,000 be= trug, bleiben. Rach Mungbirettor Breftone Schakung wird ber Betrag bes für Minggwede verfügbaren Boifür Dlungawede nothig

# Reine Mueficht für Forftfdus.

Wer bei Unnahme ber DeRae'ichen Forftichugbill im Reprafentantenhaufe ehofft hatte, bag nun wirklich ber Bundesregierung Die Mittel in Die Sand gegeben werben miinden, ber onungelofen Ausplünderung ber noch porhandenen Waldbestande Westen und Rordwesten Ginhalt gu gebieten und bem alten Schlendrian ein Ende gu machen, ift in feinen iconen offnungen bitter enttäuscht worben. Das zuständige Senatstomite bat einen biden Strich burch Die Rechnung gemacht und bamit hat ber Truft ber Solzbandler abermals einen großen Gieg gu verzeichnen, ben er feiner ftar=

fen und geschickt operirenden Lobon in Washington zu verdanten hat. 3mar hat bas Genalstomite Die Bill nicht gang abgeschlachtet, bagu mar man gu flug, ju rudfichtsvoll für Die Stromung, Die fich unverfennbar überall im Lante geltend macht, aber fie murbe fo verhungt, bag fie ein für prattifche Zwede vollig werthlofes Machwert geworben ift. Die wichtigfte Beftimmung ber DeRae'ichen Bill mar bie, bag auf Requisition bes Gefretars bes Innera, bem Die offentlichen Banbereien unterftehen, Bunbesmilitar gur Bemachung ber Forften gegen bie im Solbe ber Rorporationen ftebenben Solghauer und gegen Brandftifter her= angezogen merben tonnte. Es ift ja unftreitig richtig, baß eine folde Thatiafeit nicht gu ben biretten Mufgaben eis ner ftehenden Urmee gehort, aber fie fteht auch burchaus nicht im Wiberipruch bamit. In Deutschland werben alljährlich gablreiche Dannichaften ber Jagerbataillone - freilich lauter ge= lernte Forfileute - jur Ausubung bes Fonit- und Jagbichutes nach Revieren tommandirt, in benen bas ftanbige Berfonal gu beftimmten Zeiten burch Rulturarbeiten u.f.m. gu ftart in Un-fpruch genommen ift. Und vom rein militarifchen Standpuntt aus läßt fich geltend machen, bag Musbilbung und Disgiplin ber Truppe gewiß nicht leis ben merben, wenn bie Mannfchaften ftrammem Batrouillendienft gehalten werben. Angerbem ift auch eine Urt Bragebengfall bereits gefchaffen, inbem affine Offigiere jur Bermaltung bon Indianeragenturen fommanbirt merben, was toch gewiß bem eigentlichen Beruf bes Golbaten ferner liegt, als ein beständiger Felbaug gegen Diebe, Rauber und Brandfrifter.

Wher von all folden Bebenten ift

bas betreffenbe Senatstomite auch gar nicht ausgegangen. Die Bestimmung über die Benwendung bes Bundesmilis tars murbe vollständig eliminirt, weil man, b. b. bie habgierigen bolgbarone, recht gut wußte, bag nur auf Diefem Bege ihr Sandevert gelegt werben tonnte. Go lange fein aut eingeschultes Forftpolizeiforps, bas erft langfam und allmählich geichaffen werben fann, Bur Berfügung fteht, fo lange bleiben alle noch fo iconen Gefege tobte Buch= ftaben auf bem Bapier und haben bie großen Gauner freies Spiel, wenn nicht bas einzige fonft verfügbare Berts geug, nämlich die Bunbesarmee, in Thatigfeit tritt. Durch bie bauernbe Stationirung einiger Truppentheile in ben Forftreservationen, wie es 3. B. icon im Dellowitone-Rationalpart geichehen, wiirbe fich auch bald aus ben Mannichaften, Die fich besonders für ben Dienft geeignet emveifen, ber Rern für eine ftanbige Schuttruppe bilden laffen, indem man ihnen etwa bei 216= lauf ihrer Dienstzeit in ber Urmee gus te Bedingungen für ben Uebertritt in ben Fonftichugbienft bietet ober ben Uebertritt friiher icon erleichtert.

Das ift es, was bie Berrichaften fürchten, und beshalb mußte bie Beftimmung fallen. Der Erlag betaillir= ter Boridriften über bie Rugung ber haubaren Bestände auf ben Forstrefer= vationen mag ja an fich fehr zwedmä= Big und verftandig fein - wir haben auch über Diefen Puntt gewichtige3mei= fel, wollen uns aber bei bem Mangel näberer Melbungen barüber borläufig bes Urtheils enthalten - bon irgend welchem prattifchen Werth find fie aus fürchten, und eshalb mußte bie Beftim= mung fallen. Der Erlag betaillirter Borichriften iiber bie Rugung ber hau= baren Bestände auf ben Foritreferbationen mag ja an fich fehr zwedmäßig und beritanbig fein - mir haben auch über biefen Buntt gewichtige Zweifel, wollen und aber bei bem Mangel na= hrer Melbungen barilber vorläufig bes ilrtheils enthalten - pon irgend meldem prattischen Werth find fie aus oben angeführten Grunden nicht. Man hat auf dem Bapier ein icones Forftichuh= und Forft-Wirthichaftsgefen gurecht gebottert, bem Bolte bamit Brei ums Maul geschmiert und fonft bleibt Maes beim Alten. Das ift bes Bubels Rern. ("R.D. Staatszig.")

# Die Bailen'iche Banterotivorlage.

In ber Beichaftswelt findet die jest im Rongreg ichwebende Bailen'iche Banterottvorlage wenig Beifall. Die größte Chicagoer "Drn Goods"=Firma, bas in ber gangen Welt befannte Saus Marfhall Field & Co., bat fich an die Spipe der Bewegung gegen Unnahme jener Bill geftellt und ein Schreiben an fammtliche Bundesfenatoren verfandt, worin diefelben erfucht merden, den Gr= leg eines folden Gefetes gu verhindern. Rach Unficht jener Firma murde ber Erlag eines Banterottgefeges überhaupt in der gegenwärtigen Zeit des Wieder= auflebens ber Geichäfte ichablich fein und im Befonderen mußte ein Gefet, welches den einzelnen Staaten das Recht gewährt, ihre verichiedenen Musnahme= gefete beignbehalten, bochft ungunftigen Ginfluß ausüben: auch murbe es gegen Die Berfaffung fein, wenn ein Bundesgefet fich nicht gleichmäßig auf alle Staaten bezoge. 2118 Beifpiele von ber Ungleichmäßigleit der Ausnahmegesete bes bon ber Produftion bes Jahres werden angeführt: Das Gefeg im 1894 mehr als genugen, um ben Be- Staate Bis onfin fest als Musnahme trag, ber in Gold und Gilber gufam= feft ein ! Ader in einem Town und 40 Ader auf dem Lande, in im Town und 40 Alder auf bem Lande fowie alles Eigenthum, das fich darauf befindet. Ausgenommen bom Gefege

erner folgendes Befitthum	111:	4
3dinois		
California und Idabe		
Maine	500	
Maffachufetis	800	
New Yorf	1250	
Chio		
Andiana	600	
Benniploanien	300	
Morde und Gub-Carolina		
Rord = Tafota		

Den hauptfächlichften Ginmand gegen

die Unnahme eines Banterottgefeges bildet indefien nach jenem Schreiben die

Thatfache, daß weder Glaubiger noch Schuldner es munichen. Gin foldes Gefet wurde, wenn in Rraft gefest, gu einer fortmahrenden Bedrohung bes ge= wiffenhaften und fleißigen Raufmannes werden. Er wurde bem unebrlichen, nachläffigen ober gleichgiltigen Raufmann gegenüber im Rachtheile fein. denn diefer fann ihn überbieten, ausverlaufen, furg, ihn in jeder Weife ichabigen. Derfelbe fann feine Affina perbergen ober in baares Geld vermanbeln, baffelbe borthin ichaffen, wo es es weder das Gefet noch die betroffenen Glaubiger erreichen tonnen, und, nach= bem er feine gerichtliche Entlaffung ergielt hat, diefes Manover nach Gefallen wiederholen. Ehrliche, unglüdliche Schuldner erhielten ftets Bugeftanbniffe bon ihren Glaubigern, mahrend unehrliche nicht gesegliche Bilfe, fich ihren Berpflichtungen gn entziehen, erhalten follten. Dit ber Ausführung bes Befeges würden für Schuldner wie Blaubiger große Untoften und Zeitverluft entiteben, ohne daß eine raiche Erledigung eines Banterottfalles deshalb gu ermarten fei. Bahrend ber gwölf Jahre, in welchen bas lette Banterottgefes in Geltung war, habe die Firma nur zwei Schuldner gerichtlich verurtheilen laffen tonnen, und beide hatten fich der Strafe entzogen. Weber Gläubiger noch ehr liche Schuldner munichten alfo eine fol de Gefeggebung, und daher follte man fie unterlaffen. Es fragt fich, ob die allgemeinen Grunde, welche fo gegen ein Banterottgefet erhoben werden, von ber Beidaftswelt überall unteridrieben merben; vielfach murbe boch geltend ge= macht, daß allerdings nicht ber Baileniche, mohl aber ber Torren'iche Entwurf fehr annehmbar fei.

— Ahnungsvoll. — Studiofus Suffel, ber foeben bie Radricht empfangen, bağ er eine größere Erbichaft gemacht: - Donnerwetter, giebt bas einen Do-ralichen, wenn ich bas durchgebracht



# WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der med Borjieher gas bnirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Profesior, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Dei-lung acheimer, nervoser und Gronischer Aranthel-

ten. Taufenbe von jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgebes für Manner", frei per Expreß zugefandt.

Verlorene Mannbarkeit, nervole Schwäche, Migbrauch bet Syftems, ichapfte gebenstraft, verwirrte Gedanken, meigung gegen Gefellichaft, Energielofigseit, frühzeitiger Berfall, Barticocke und Unvermägen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen, Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Last Euch nicht durch sallsche Gedam oder Stolz abhalten, Eure icher Lichen und beitrigen. Nachte ichner ihren einer abhälten ichredlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachläffigte feinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Lod sein Opfer verlangte. Anftedende Frankheiten, mie Enphilis in allen ihren ichred-lichen Stadien - erften, meiten und dritten; geschwärartige griefte ber Rehle. Rafe, Anoden und Aus-

und dritten; geschwarartige Affelte der Kehle. Kase, Knochen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samenkuß, eitrige oder anstedende Ergießungen, Striffuren, Gistifis und Orchitis, Folgen von Blohiekung und unreinem Umgange werden schnell und vollsändig geheilt. Bir daden unsere Behandlung sir obige Kranthetten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, soudern auch permanente Heilung sichert.

Bedeutet, wir garantiren S500.00 für jede geheime Krantheit zu deschlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden sireng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie teine Rengierde erwecken und, wenn genane Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschick; sedoch wird eine persönliche Zusammenkunst in allen Fällen vorgezogen. wird eine perfonliche Lufammentunft in allen Fallen borgezogen Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Sonntags nur von 10-12 Uhr De.

# HOME MEDICAL INSTITUTE

Nordost-Ecke Randolph & La Salle Str. Konfultirt verföalich oder brieflich ben erfahre-nen krat, der langer als ein Burtel-Jahrhun-bert iede gebeine, nervöse und dronische Arank-hete mit großem Errolg gebeilt bat. Mergtlicher Rath ift frei! Doffmung für Jeden!! Berlorene Mannarteit, Rervofe Edwade, Energielofigfeit ze.,

Alle biefe Folgen ber Ingenblunden werden bieitet, wenn 3hr Guch rechtzeitig meldet und u tren Rath fugt. Batt Gurd falfde Cham

Raft Such nicht burd fallice Edam abhalten!!
Die Folgen vernach affigier Geichiechtsten find ichrechtich.
Wir heilen fie
ober garantiren eind S500 für jebe geheime Krantheit, die wir nicht beiten fontien.
Confuliationen und Correspondenzen werden firma gehalten. fireng gebein gebalien. Wenn Ihr nicht versönlich kommen könnt, laht Luch underen Fragebogen fancken. Office Sunden: 9 Upr Wrgs, bis 9 Uhr Abds. Sopactisch: 10 die 12 Uhr Worgens. Pjulj HOME MEDICAL INTSITUTE.

Reine Furcht mehr bor bem Stuble des Zahnarztes.

Nordost-Ecke Randolph & La Salie Str.



Offen Abende und Conntago. Eprecht bor und NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel Main 2895. Romint und lagt Guch früh Morgens Guere gabne ausziehen und geht Abends mit neuen nach Bolles Gebig \$6.



28affer- Raferi und fouftigem Stearn's Electric

**Paste** erftort fie an Millibnen. Ratten u. Maufe eripeifen biefelbe mit Beiftbunger, fterben aber don nach ber erften Mabigeit.



des Unterteites Ae fziedungen, dumpfes ichlasses Ae fübl und alle Kautter en der Franen. Batients auchgerfalls der Tadt briefilch behandelt. Unterfichung irei Sprechfungen: 10 Uhr Borm. dis 8 Uddach. Sonntags von 10 dis 12 Uhr. 17jadib. Zimper 230 aus er eine Litter Zimmer 330. S6 STATE STR. Chicago, III.

Conrads Asthma-Heil-Austalt, 1146 W. HARRISON STR., nabe Weftern Mbe. Sprechftunben: 9-12 Borm., 3-8 Rachm.; Sonne

tags von 10-12 Borm. 29dgiddi Die Clinique, 200 North Ave., nahe Salfted Eir.. Eine deutsche Unstalt wo die befie Behandlung gu reellen Preifen zu erhalten ift.

DR. VINCENT COLE, Deulift, Rafens, Ohrens und Salstrant: heiten. Becanbinng ober Anpaffen neuer Glajer 81.00.

DR. CHRISTIAN PAHL. (Krüber Hansarzt im Cool County Hofbit. Dentider Arzt und Bundarzt. Spezialit Frauentrautheiten, frende Gewäch und Beischwure, Krebs, Allumpfüße Konfuntationen und Medizimen \$1.00. Behandlung der Diphtheria

burch ANTITOXINE (Segen Gift) mit wunderbaren Erfolg. 24ndbilj chstunden: 9-5. Abendl 7-9. Sountags 2-5. Telephon: Office, North 580; Wohnung, North 847.

Dentiches Zuftient für Bahnheilfunde, 332 E. North Av., Ede Sublou Av. Dr. P. Steinberg, Prafibent. Offen bill 8 Uhr Abends. Countags nan 9-1 Uhr.

Dr. J. KUEHN, (früher Mififteng-Mrgt in E Sperial-Arat für Saut: und Weichlechte: Rrants Deiten,-Office: 78 State Str., Room 29.- & brech Bunben: 10-12. 1-5. 6-7; Sonntage 10-11. 20obbi

Dr. SCHROEDER. Amerfannt ber Defte guverläfigning gannargt, 224 Mitwauker Avenus nate Divilion Str.—Jeine gavne kanns aufwärts. Jahne famerfold gangen. Ichne odiversigning gum halben Vertil

# Kein Schmerz! Kein gas!



146 State St Bolles Gebig \$4.00 bilberfüllung . . Comeralpiesilind



BOSTON DENTAL PARLORS. Offen Abends bis 10. Conntags von 9 bis 4. Telephon: Main 659.



fowie alle haute, Bluts und Cefcliechtsfrant heiten und die chimmen deigen jugendiche aus ichneifungen. Nerveutschwäche, verlovene Namesfracht und alle Arauenfrankfleiten werden glotzeuch von den lang etablirten beutsche Arauen flinzis des deical disponsary behandelt und unfer Canalie fur immer fuurt. Elektrizität muß in ben meiften gallen angewar erzielen. Mir beben bie arielen, um eine völlige Rup

tieten. Mir haben die größte eieftriche Batterie generalen der die größte eieftriche Batterie Landes Unfer Behandlungsvreis ist fen billi nsultationen froi. Augustrige werden drieftig nbelt. — Sprechunden: Bon 9 Un Worgens die pr Abends: Sonntags von 10 die 12. Abreste Countage von 10 bis 12. Abreffe Illinois Medical Dispensary.



Medical Dispensary 371 Milwankee Ave., Ede Ouron Str. Sbezial- Aerate fi

KIRK

Behandlung \$5.00 per Mon (inft. Medigiu) Officeftunden: D bis 9 Uhr. Conntags 10 bis 3 Ilha

# WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer an veten. See peten granoun, autre Grana alle geheimen Aranfvetten ber Admuct, Franc leiden und Arenftruationsförungen at Eperation, afte offene Geschwüre und Munds Anochenfraß ze. Afthma und Katarrh vost geheitt. Reue Methode, absolut unfehles aben Meurichfand Laufende geheitt. Art Kihemusih mehr. Behandlung, unt. Nedulmun,

Drei Dollard ben Monat. - Edneibet Dies ans. - I ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Go 10 bis 12 Uhr.



ROB'T WOLFERTZ. 60 Fifth Ave., Ep

Brude.

# Brüche geheilt!

Das berbesterte elastische Bruchband ift das einen veiches Tag und Ra i mit Brauemlichteit getrug verb, indem es den Bruch auch der der stärtsten Körn erwegung gurüchtet und jeden Bruch heult. Canti uf Verlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co.. 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York













tes aus Ratur- und Beilfunde.

Das Bebeimnif des Dogelflugs. Schon bor zwilf Jahren ftellte Lord oleiah aus mathematisch=physika= den Gründen die Behauptung auf, g wenn ein Bogel fich ohne Flügel= gung burch bie Luft fortbewegt, bon brei Dingen stattfinden muß: weber (1) ist der Flug nicht hori= ntal, oder (2) der Wind ist nicht ho= ontal, ober (3) ber Wind ift nicht chformig. Langlens bewährte Ent= dung über bie mechanische Beschaf= aheit ber atmosphärischen Luft, bie unlängft in ben Abhandlungen ber mithsonian Institution" unter bem tel: "Die innere Arbeit bes Winbes" öffentlichte, ließ schließen, baß bie itte ber obigen Bedingungen, bon lder Rapleigh glaubte, baß fie gu= alen bem Bogel bas Fliegen ohne igelichlag geftatte, ftets borhanben nd die wahre Ursache ber merkwürdi= Erscheinung ift. Langlen wies rch scharffinnige und forgfältige Un= fuchungen nach, baß ber Wind nie= als einen gleichformigen Strom bil-, sondern aus ununterbrochenen ra= Bulfationen ober Wellenbewengen bon allen möglichen Schwin-Schwingungsge= windigfeiten befteht. Diese Bulfa= nen macht sich der Vogel ohne Zwei= irgendwie zu Ruge, um fich ohne lügelschlag ober Aufwand gewöhnli-Fortbewegungstraft im Fluge gu halten. Wahrscheinlich läßt er sich bei je nach der Beschaffenheit der ufationen abwechselnd finten und find die fleinen Luftftoge ach, fo läßt er sich finten, find fie ert, fo laft er fich in die Bobe tragen. bas Rabere biefes Borganges gu ritteln und namentlich die Beweigsfähigkeit ohne Kraftaufwand, durch die kleinen Luftpulsationen n, thatfächlich nachzuweisen, ftellte iralich ein anderer amerikanischer lehrter, Prof. Curtis, mit bem ingleh'schen Aeroplan zu Washing= n Versuche an, die eine Reihe über=

ichender Resultate lieferten. Der Aeroplan ift befanntlich ein werer flacher Körper, der vermittels Bewegungsborrichtung rasch rch bie Luft gleitet und dabei bon hintereinander erreichten Luft= hten, die in Folge ber sogenann= "Trägheitstraft" ber Materie nicht ich genug nachgeben ober ausweichen nen, getragen wird, gerade wie ein dahineilender Schlittschuhläu= auf bunnem Gife nicht einbricht, ihn bei langfamer Bewegung ober Austehen nicht tragen würde. Mit m folden Meroplan, bem in biefen rsuchen keinerlei Borrichtung gur rtbewegung beigegeben war, mur= während zehn Sefunden abwech: nd ruhiger und windiger Luft bie enden Bewegungserscheinungen er= : Nachdem der Aeroplan in ben zweiundbreiviertel Setunden 36 g gesunken war, stieg er in ben fol= fiebenundbreiviertel Gefunden nahezu 47 Fuß in bie Sohe, aber legte babei auch gleichzeitig eine rede bon 251 Fuß in horizontaler ung zurück und babon niehr als Sälfte (154 Fuß) gegen bie herr= nbe Windrichtung. Ferner zeigte bag nach biefer Zeit Aeroplan und nd eine relative Geschwindigkeit nahezu 59 Fuß in ber Setunde n einander befagen und bag als= inn ber Wind, wenn feine Geschwin= ateit in gleichem Dage anhielt, bin= mb war, um den Aeroplan noch eutend in die Sobe gu tragen, ebe fortwährend gleichbleibenber Rei= fein Drud nach oben aufhörte, Drud bes Meroplans nach unten, h. bas Gewicht besfelben, zu über= effen. - Obichon alle Bedingungen Bersuchs in ber Natur felten an= troffen werben, so werfen boch bie gniffe besfelben ein ungeahntes ht auf bas alte "Geheimniß bes Bo= flugs" und find augerbem für bie estrebte Berwirklichung ber mensch= en Flugmaschine bon maßgebenber

# vendung der Wissenschaft auf Kinder-

In Braunschweig besteht seit nabezu anzig Jahren, also seit den ersten ber großen Entbedungen über Rolle ber Rleinwesen im Natur= halt, namentlich in Gahrungs=, fledungs=, Entzunbungs= und an= n Rrantheitsprozeffen, eine fogeante Rindermilditation, die laut fa= atspolizeilichem Bericht eine fegens= be Wirkung entfaltet. Die bort Lande bezogenen Milchtühe (37 origen Jahr) werben zuerst in ei= Borftall auf die vielverbreitete Tutelfrantheit (Berlfucht) geprüft, bie nachweisbar nicht felten burch ben perurfachenben Tuberfelbagillus in Milch bem Menschen mittheilt. Die ere werden mit bem Roch'ichen Tu= ulin geimpft, und stellen fich als= n die bei tubertelfranten Thieren Menfchen beobachteten eigenthum= n Entzündungserscheinungen nicht fo tann die Rub als in biefem itte gefund betrachtet werben und Aufnahme in ben Milchitall wird it. Bon ben fammtlichen Rüben Unftalt erfrantte im Laufe bes res nur eine, und als man nach er= em Tobe nach bem schuldigen ntheitsbatterium fuchte, fanb man Drahtnagel in ihrem Magen. Rühe maren wegen ber bei ihrer ung burch bas Tubertulin berurm Fiebererscheinung geschlachtet m, ohne baß jedoch die gewöhnlis Angeichen ber Tubertulofe in ihren pern zu finden waren. Die burch enschaftliche Sachverständige geleis kütterung nebst ber Auswahl ber rungsmäßig geeignebsten Raffen beine ftets gleichbleibenbe, ber Rinnahrung zusagende Mild, die nur in Geringes (etwa einen Cent bas rt) theurer war, als bie gewöhn= Dild. Als wefentlicher Bortheil berartigen Rinbermilcanftalt hervorgehoben, bag ber gange Be-

trieb nach ben Pringipien ber Gefund= heitslehre ftreng überwacht ift und baß bie häufigen üblen Wirtungen burch Unreinigkeiten ober Beimischung frembartiger Stoffe absolut ausgeschlossen bleiben. — Ob sich's bezahlt? Dies würde natürlich hier im lieben Amerika beim Gebanten an bieGinführung ahn= licher Unftalten die erfte Frage fein. Allein es scheint fast so, ba auch in Braunschweig Patriotismus und all= gemeine Menschenliebe allein bie "Rin= bermilchftation" (ein Brivatgeschäft) fcwerlich ein Bierteljahrhundert lang am Leben erhalten hatten!

Der am 10. November vorigen Jah-res stattgehabte Borübergang des Pla-neten Mertur vor der Sonnenscheibe hat, obgleich er in gang Amerita, auf bem Atlantischen wie auf bem Stillen Dzean, in Auftralien und Wefteuropa beobachtet werben tonnte, wegen ber all= gemeinen Ungunft ber Umftanbe nur wenig Reues gelehrt. Das Wichtigfte

1. Daß ber Planet volltommen freisförmig und am Ranbe scharf abge= grengt, ohne jedwede Spur eines Dam= merscheines ober "atmojphärischen Ringes" erschien, — fo bag also bie lange gehegte Unnahme, bag Mertur eine, wenn auch fleine, Dunfthulle be= fige, unhaltbar geworben ift.

2. Daß auch feinerlei belle Stellen auf der Mitte ber Scheibe mahrgenom= men werben tonnten, - mas gemiffe, aus ber angeblichen Erscheinungsweise berfelben gezogene Schluffe in Zweifel

3. Daß ber vielbesprochene und feit Jahren gefuchte fleine Merturmond auch biesmal nicht gesehen werden tonnte, - wozu jedoch bemerkt wird, baß ein fehr fleiner, weniger als hun= bert Meilen im Durchmeffer meffenber Mond unter ben Umftanden nicht hatte entbedt werben fonnen.

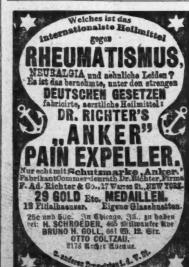
Der fürglich bon einem Neuling in ber Uftronomie, bem jungen Sohne bes berühmten Rometenentbeders Swift, auf ber neuen fübcalifornifchen Sohen= fternwarte bei Pafadena entdedte Ro= met, hat sich wirklich als mit bem feit bem Jahre 1844 "berloren gegangenen" De Bico'schen Romet identisch er= wiesen. Diefer Romet, in bem genann= ten Jahre von DeBico entbedt, follte ber Berechnung nach etwa alle fechshalb Jahre wiedertehren, allein trot ber auf= merkfamftenBeobachtung theilmeife un= ter fehr gunftigen Umftanben fam er während boller fünfzig Jahre nicht wies ber zum Borschein. Die Bermuthung ift, baß er fich ein halbes Jahrhun= bert lang auf Abwegen, b. h. von bie= fem ober jenem Planeten ober fonfti= gem Rörper angezogen, herumtrieb, um erst jett wieder auf der "vorschriftsmä= igen" Stelle zu erscheinen. Da die Bahl ber bekannten, in turgen Zeiträu= men (drei bis acht Jahren) bie Sonne umfreisenden Rometen nur flein ift, mahrend eine zweite Gruppe zwischen 58 und 77 Jahre dazu braucht, noch andere und zwar bei weitem bie meiften ber vielen Taufenbe unferem Connen= fustem ursprünglich angehöriger ober n ihm "anfässig" gewordener Rometen Hunderte und Taufende, felbst 50,000 Jahre ober mehr, darauf berwenden, um ein einziges Mal ben Weg um bas große Bentralgeftirn gurudgulegen; und ba be rneuentbedte Weltforper fich obendrein burch feine rathfelhafte Ber= gangenheit, Berschwinden und Wieber= tehr auszeichnet: - fo haben bie Aftro= nomen bem Swift=DeBico'fcben Rome= ten einen Chrenplat unter feines Gleiden eingeräumt und widmen ibm feit feiner Entbedung anhaltend eine au-Bergewöhnliche Aufmertfamteit. Leis ber hatte feine Leuchtfraft schon im erften Monat um die Salfte abgenom=

früher nicht befannter Firftern am himmel fteben. Geiner Lichtftarte nach gehört er für uns unter bie mittel= hellen Sterne und etwa in die achte Größenflaffe. Er ift auffallend roth und bie Spettrallinien, bie er uns fen= bet, laffen ichliegen, bag er wie bie an= beren fcwach leuchtenben, fehr rothen, übrigens wenig gahlreichen Sterne bes fichtbaren Simmels, eine absterbenbe, fcon halbverglühte Sonne ift, bie in bem Bierten Sacchischen Typus unteraubringen ift. Diefer Typus entfpricht einer Unterabtheilung in ber britten ber von Bogel aufgestellten Rlaffen und bebeutet für beibe große Uftronomen ehemals bollftrahlende Connen, Die im Sternenleben ihre Jugendzeit längst hinter fich haben. - "Ginft wird tom= men ber Zag, ba bie beilige 3lion binfintt", - und einft wird auch tommen ber Tag, ba unfere Sonne, bie jest icon nicht mehr weiß, fonbern gelb fceint, roth und buntelroth ausjehen wirb, - es fei benn, bag ihr bas Schids fal, wie bem einft rothen, jest blenbenb meißen Sirius, eine neue Jugend

Wieder foll feit einigen Wochen ein

Musgezeichnete Tag. und Abend. Edule.

Brnant & Stratton Bufineg College, 315 Babafh Ave., Auditorium gegenüber. Busfineß, Stenographie und englifche Rurfe.



112, 114 und 116 State Str.

Wir fauften von einem der größten Schnittwaaren-Beschäfte an der State St. einen großen Dorrath von Schnittwaaren und setzen wir den Derfauf derselben zum Original-Kostenpreise fort. Sie brauchten Baargeld. Ihr erhaltet

en Propi.	
Seidenftoffe-Dept.	Schuhe.
artie 1—250 furze Längen von Setde, werthen worgen geräumt zu. morgen geräumt zu. reite 2—3000 Hd. reinfeidene Gaufree- Grepe, als Fachen, werth 60c per Hd., morgen verfauft zu. mrtie 3—350 Stüde geftreiste Hadutai- Seide, seinfte Schafturungen, extra dreit, überall zu 60c verfauft. Preis morgen.  **Rleiderstoffe.** **Grüßige Kodelties und Cassumeres Grüßigene Avoelties und Farben, werth 25c und 30c, per Hard. Etiude Frishjanks-Novitäten iribes kents, sauch Secke und Brotat, find Bolle Novitäten. **Assial, marineblane Eerges, 51- zolle, Assial, marineblane Eerges, 51- zoll, engl. Suitungs, alse gerade erdfi- net um für 95c. 81.25 und \$1.50 ver- fauft zu werden, morgen.	Epeziell. Epeziell. Epeziell.  Inch-Obertheil- und Dongola Glage Rübffichule für Babies, werth 50c, Spezial-Preis.  Damen-Orford-Ties, Größen 2½ bis 5, 19  Beite Glage-Ogfords für Damen, werth 51.00, Spezial-Preis.  Feine Glage-Ogfords für Damen, werth 51.50 bis \$2.25, Spezial-Preis.  Feine Glage-Echule für Damen in allen Façons, Größen 2½ bis 7, werth 98  Epeziell: Unfere Rohal Kid Ka-Schule für 2 men, in spiken und engen geben, Tu Obertheil, Schulir und Kröhf- Hacons, Crößen 3½ bis 7, A 1.9  bis K Breiten, Spezial-Preis.  Speziell: Unfere fatdled, hand Welt \$5-Schule Männer, in Pic. und Nale-Ze hen, Größen 3½ - 10, B bis E Breiten, Spezial-Preis.  Breiten, Spezial-Preis.

Tutterftoffe.

Schte Shell Bone, 36 Zoll lang, jeder Bone 12c garantirt, reg. Preis 25c, das Stück....

Brofe Gingham-Schurzen für Damen, 121c

Muslin: Unterzeug.

Flannelette-Rleiber für Rinder, hübich 29¢ unter 59c bertauft, nie unter 59c bertauft,

Mas bon unferen W. C. G. Muftern B9c noch übrig ift wird zertrimmert für. ... 38c, 49c, 69c, Werth bis zu \$3.00.

Waschitoffe.

Upholitern Dept.

Raumungs:Bertauf.

bene und wollene Franfen, werth 25c

ines, 36 Boll breit, werth 10c,

Gegründet 1847.

C. B. RICHARD & CO.,

62 CLARK STR. (Sherman House),

General : Paffage : Agenten.

Schiffsbillette

ju billigften Preifen.

Rollettionen bon Erbichaften. Deffentliches Rotariat und Rechtsburean.

Offen Countags son 10 bis 12 Uhr.

Wenn Sie Gelb fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Oefen

und Saus-Ausflattungswaaren von

Strauss & Smith, W. Madison St

Deutide Firma. 95 baar und 85 monauid auf 850 werth Mob

Bechfels und Boft: Musjahlungen.

19c

10c

7c

3¢

5¢

29c

Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.

Spule.... Patent Gafen und Defen mit Sump.

Irgend ein Stud Mufit im Ratalog,

Farbig beränd. herren-Taidentücher Schweizer beit. Tamen-Taidentücher Enfache Damen-Taidentücher Monogramm -Damen-Taidentücher werth bis 15c.

Feine Cambric Clips für Babies, hübsch bestickt.

3 Riften echte rothe Label Indigo blaue Rattune,

werth 15c.
35 Stild fließgefültertes Wrappers Auch, reinwollene Muster, werth 15c.
25 Stilde egtra schwerer

Raummollene Snigenfanten.

Pard.... 6-4 Taveftry-Tifchdeden,

werth 75c. 6—4 Chenille-Tifchbeden. werth \$1.00.

Wollene Rug-Franfen, werth 10c,

werth 121/2c ...

Sangfeibene Schleierftoffe, werth 15c Db.,

100 Darb Rabfeibe,

Groceries.	
2—2 Pfb Büchsen McMurrays Sugar Corn für.	121c
4 Pfd. neue türfische Pflaumen für.	121c
1 Pint-Flasche Jordans Clam Juice Bouillon für	121c
7 Stude Bear-Seife für.	190
1 Pfd. englifder Frühftude-Thee (regular 35c) für.	19¢
8 Afund - Gimer Relfon Morris Family Lard für	20c
3 Bimnd-Büchse Snibers affortirte Sup-	19c
1 241/4 Pfund-Sad "Bartribge's Bribe" Minnejot Batent-Dehl für	40c
5 Pfund befter granulirter Buder (mit Orber) für	14c

I	-	
	Flanell:Dept.	
	5000 Yards weiger Chafer-Flanell, werth 8c.	21c
-	3000 Pards Refter 32-35U. ungebleichter Canton-Flanell, werth 121/2c.	5c
	1500 Pards weißer Baby-Flanell, werth 19c und 35c 10c und	19c
	30 Stüde 36-3öll. burchaus wollener und leinener Warp-Flanell, werth 50c.	29c
	150 Kiften weiß und farbig bestickten Flanell, werth 89c und 98c, 49c und	69c
	700 Yards buntle und helle 4 Tennis-Shirting, werth &c und 1246 434c und	63c

Steingut-Dept.

Wunderboll beforirte Vartiffen und Untertassen, regulärer Preis 22c worgen zu. 122c 25c, morgen zu. 25c, morgen zu. 25c, morgen zu. 25c, worgen zu. 25c, worden zu. 25c, worde

CUSTOM-

HOSEN

field-Benedict-Lager jetzt gum Derfauf. Es find 500 aus-

gewählte Mufter, werth von \$3 bis \$4 die Dard. Wir machen

die Hofen nach Maaß zu 14 das Paar. Nicht mehr, nicht

APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN

SOLMS MARCUS & SON.

161 FIFTH AVE., CHICAGO.

= Schreibt um Mufter. ====

Die Berbit- und Wintermoden des großen Einfaufs von

020	1 144
breite Bercaline, echtichwarz, 121c	1 Bint-Flasche Jordans Clam Juice 121c
	7 Stüde Bear-Seife 19c
lene Moreen-Stirting, 34c	1 Pfd. englifder Frühftude Thee 100
	Treduction of last serverses serve
Rotion:Dept.	Lard für
	3 Pfmnd-Budje Sniders affortirte Sup- 19c
Nähseide, 2c	1 241/4 Pfund Gad "Bartridge's Bribe" Ana
paten und Defen mit hump. 3c	minimise printer stude interior
lveteen-Ginfagband, 25c-Qualität, 12c	5 Pfund befter granulirter Zuder (mit 14c
ell Bone, 36 Zoll lang, jeder Bone 12c	Mäntel.
Dufit:Dept.	\$30,000 Lager bon Damen-Jadets, bon beftem wol- lenen Tuch gemacht, es find Bibers, Chebiots,
	Reriehs Coverts und Meitons, Größen 32 bis44, werth bis zu \$3.5. Auswahl bon traend einem \$4.98
in Stüd Musik ım Katalog, 3c	Radet im Saus
Zafdentücher.	Eure Auswahl von irgend einem Mabden-Jadet im Saus, Größen \$1.98
erand. herren-Tafchentiider ) Auswahl	12-18, werth bis gu \$13, nur
er best. Camen-Taschentücher morgen Damen-Taschentücher amm -Damen-Taschentücher	Bilderrahmen.
amm -Damen-Taschentücher bis 15c	Rahmen für Zeitungsbilber, 4 5
ione Schleierftaffe merth 15c Mh	weiß und vergoldet,

-	15¢	weiß und vergoldet,
	19c	Panfies ober Alone, hübsch eingerahmt, bollitändig
	n.	Strumpfwaar
1	25c	Damen - Strümpfe, garautirt echi schwarz, hohe eingesetzte Fersen und Zehen, 121/2c, 2 für
	121c	Gerippte Cashmere Rinderstrümpse, Größe 5 bis 7— werth 25c.
-	25c	Männer Halbstrümpse, garantirt echt schwarz, für 12½c, 2 sür
		Manell:Dept
1	014	5000 Yarbs

	NACH
ec sc	OMAU
)c	UWAN
)c	Zwei Züge Täglic
3,	Gifenbahn-Fahrpläne.

3llinois Central:Gifenbahn. Alle durchjerenden Jige verlassen den Central-Bahn-hof, i2 Sir. und Park Row. Die Züge nach dem Süden fonnen ebenfalls an der 22. Ers. 28. Ers. und Hobe Park-Station bestiegen werden. Stadd-Tick-Office: 194 Clark Str. und Auditorium-Hotel. Züge Absahr Anfunft Kew Orleans Lintited & Memphis | 1.35 R | 1.55 R

BESTE LINIE

Red Drieans Linited & Membhis | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 % | 1.35 %

Burlington Wine. Tidet Offices: 211 Clart Str. und Union Baffagier-Bahn doffices: 211 Clart Str. und Union Baffagier-Bahn dof, Canal Str. inviden Madijon und Adams.

Büge Mößehr Anfunk Streator #8.0. 29 + 6.15 R
Kocklesdurg und Streator #8.0. 29 + 6.15 R
Kocklesdurg und Streator #8.0. 29 + 6.15 R
Kocklesdurfte Jilinos u. Jawa #11. 09 2.15 R
Kocklesdurfte Jilinos u. Jawa #11. 09 2.15 R
Kocklesdurfte Jilinos u. Jawa #11. 09 2.15 R
Kocklesdurfte Jilinos u. Jawa #10. 09 R
Kreator und Ettawa #11. 09 10. 09 R
Kreator und Ettawa \*5.25 R \*9.00 R
Kundlas Cith, St. Joe u. Leadenworth \*5.25 R \*9.00 R
Kundlas Cith, St. Joe u. Leadenworth \*5.25 R \*9.00 R
Kundlas Cith, St. Joe u. Leadenworth \*6.25 R \*9.00 R
Cit Boul und Muneapolis \*6.25 R \*9.00 R
Kas Cith. St. Joe u. Leadenworth \*10.30 R \*6.45 R
Cmada, Lincoln und Senbert. \*10.30 R \*6.45 R
Cmada, Lincoln und Senbert. \*10.30 R \*8.20 R
Stad Soils Montana Kortland. \*10.30 R \*8.20 R Burlington-Linie.

Baltimore & Ohio. Bahnblet: Grand Central Passagter-Station; Stadb Office: 193 Clarf Str. Reine extra Fahrbreife bersangt auf ben B. & D. Limited Lügen. Absahrt Antun Rocas + 6.05 W + 6.05 W + 6.05 W Bocal — L. Limited Lügen. Abfahrt Antund Rew Port und Waspungton Bestis buled Limited. Baspungton Bestis History buled Limited analytington Beltis 10.15 W 9.40 K Stiffsburg Amited 10.15 W 9.40 K Balferton Accomposation 5.25 R 9.45 W Columbus und Wheeling Expres 6.25 R 9.45 W Stew Port. Woldington. Britisdurg und Circlain Defitiouled Limited. 6.25 R 11.55 W 25 Glid. † Ausgenommen Conntags.

ERIE 242 S. Slart Str. und Dearborn Station, Bolt Str., Ode Fourth Ave | Marion Cocal | History | Marion Cocal | History | Marion Cocal | History |

PABST BREWING COMPANY'S DaupteDifice: Ed: Indiana und Desplaines Str. 14nobm H. DABST Warnes

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Präfibent lljaljmbsf Adam Ortseifen, Bice-Präfibent H. I. Bellamy, Sefretär und Schapmeifter.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO.

Brauereien.

Telephon: Main 4383.

Flaschenbier

für familien Gebraud.

Bir wünfchen Agenturen in allen großen und fleineren Stadten der Bereinigten Staaten Chicago & Grie Gifenbahn.

Chicago & Castern Juinois: Gisenbahn.
Thete-Offices: 230 Clark Str., Aubitorium Annes und am Passagere-Depot. Dearborn und Kolf Str.

"Taglich. † Ausgen. Sonntag.
Aerre haute und Gonasbille... † 8.00 B † 4.02 R
Ontbulle u. Ind. Mineral Spg. † 12.55 g \* 14.55 g
Chicago & Rasbille Kimited... \* 5.02 R \* 10.20 B
Terre haute und Chansbille... \* 11.22 N \* 6.55 B

CHICAGO & ALTON—UNION PASSINGER STATION
CANAL Street, between Magison and Adams States.

Daily, Paily scoops Sunday.
Pacific Vestbuled Express.
Annascity, Denver California.

Kanasacity, Denver California.

List Pallows Company.

Louis France Express.

St. Louis "Palace Express."
Springfield & St. Louis Day Express.

Springfield & St. Louis Night Express.

Paint Company.

July 20, 200 AM 7.50 AM
Springfield & St. Louis Night Express.

July 20, 200 AM 7.50 AM
Johe & Dwight Accommodation.

Louis "Palace Express."

July 20, 200 AM 7.50 AM
Johe & Dwight Accommodation.

Louis "Palace Express."

July 20, 200 AM 7.50 AM
Johe & Dwight Accommodation.

Louis "Palace Express."

July 20, 200 AM 7.50 AM
Johe & Dwight Accommodation.

Louis "Palace Express."

July 20, 200 AM
Johe & Dwight Accommodation.

Louis "Palace Express."

July 20, 200 AM
Johe & Dwight Accommodation.

Louis "Palace Express."

July 20, 200 AM
Johe & Dwight Accommodation.

MONON ROUTE Sinter Deurboen Statton

Offen Uhr Vorm.

morgen.

DERNBURG, GUCK & HORNER

STATE AND ADAMS STS.



STATE AND ADAMS STS.



# Feuer-Verkauf.

Sager beschädigt durch

# Rauch und Wasser.

Jeder Urtikel im Hause heruntermarkirt, ohne Rücksicht auf Kostenpreis oder Werth. Manche Waaren zu weniger als 10c am Dollar. Alles wird verschleudert, um sämmtliche Waaren schnell abzusetzen.

Die ungehenren Menschenmassen, die diesen Bertauf besuchen, sind im höchsten Grade zufriedengestellt. Bir mußten die Thuren alle halbe Stunde ichließen, um einer Banit vorzubengen.

> Wenn Ihr Beweise sucht, daß Ihr wirkliche, thatsächliche Bargains erhaltet, solche wie nie zuvor geboten wurden, fragt Eure Machbarn — wir sind mit dem Urtheile der Ceute zufrieden, die diesen

Arökten Verkauf in der Helchichte Ubicagos besucht haben

**CROSBY'S** 

WASHBURN-Burlington



Achtet barauf, bag 3hr bie obige Marte mit gelbem Bentrum erhaltet. Bergeftellt in ben berühmten Bafbburn-Dublen, Dinneapolis.

Kapazität 13,000 faß per Tag.

Befte in der Welt! Befte in der Welt! fom Befte in der Welt!

Fragen Sie 3hren Grocer barnach. jest Zwifdended Rem Port

Southampton und Condon.

Extra billig von Chicago bis Bremen, Samburg, Antwerpen, Rotterdam, Sabre, Baris 2c. Kaiferlich deutsche Reichspoll,

Erbebition breimal modentlich; Gelbfenbungen per Dionen Orber, Bechiel ober per Telegraph. Une und Bertauf auslandifder Rungen und Berthhapiere. Cinfiehung von Grbichaften und Forderungen Spezialität.

Vollmachten mit onfularigen Belen Theilen Deutschlands, Desterreich: Ungarns,
Edweig, Lugemburg n. |. w. prompt beforgi;
Berfebr in deutsger, englissez, trangessicher, italienischer, standandischer, polnischer und
stabilder Sprace.

General-Agentur der Hansa Line. BEAL ESTATE und LOANS. Erfter Rlaffe Shpotheten jum Bertauf

**ANTON BOENERT** 84 La Salle Str.

Schiffsfarten! nach EUROPA

Tickets von Europa, giltig für 12 Monate, jeht jn ben billig- ften Binter-Maten. Geld: u. Badetfendungen

Raiferlich Deutfche Reichspoft. Sparbank: Ginlagen werben bon

KEMPF & LOWITZ, 155 O. WASHINGTON STR.,

- Dafelbft -Dentiches Roninlar- u. Rechtebureau Grbidafts- und Bollmachtsfacen. Finangielles.

Aeld zu verleihen

(im Staatszeitungs-Gebäude). Unfere albefannte reelle Geschäftsart sichert Ihnen gunftige Bebingungen. 2ffoboomt Mortgages ju verfaufen.

Bank-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Dft Randelph Str. 13 Binfen Bejahlt auf Spar-Ginfagen.

GELD gu verleihen auf Grundeigenthum.

Mortgages auf Grunbeigenthum ftets zu vertaufen. Bollmachten aus iestellt. - Erbschaften eingezogen. Passagliceine von und nach Europa 22.-Conntags offen von 10—12 Uhr Bormittags. bw

ROHDE, STAAB & FLEISCHER 79 Dearborn Str., Anity Gebaude,

3immer 331-336. Seld ju berleihen auf Chicago Grundseigenthum in beliebigen Summen. Erfte Sypotheten jum Bertau: flets

E. G. Pauling, 149 La Saffe Str., 3immer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund= eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

GELD gu verleihen in beliebigen Summen bon \$500 aufmarts

auf erfte Oppotheten auf Chicago Grunbeigenthum. Papiere gur ficheren Rapital Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & GO., 1901 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.,

perleibt Geld auf Grundeigenthum. Siderheiten ju verfaufen.

LOEB & GATZERT.

125 La Salle Str. Erfte Sypotheten in fleinen und großen

Beträgen ftets an hand. Geld ju verleihen auf Grundeigentham.

Geld ohne Rommiffion M. SPITZER, Architekt, Zimmer 820, 237 S. Au. 17stjabe

Schukverein der Hansbesiker gegen folecht gablenbe Miether, 371 Zarrabee Str.

Abendpost